

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 130.

Leipzig, Mittwoch den 8. Juni 1904.

71. Jahrgang.

Verlag von Karl Siegismund in Berlin

Ⓩ

Demnächst erscheint bei mir:

Kriegsbilder aus Ostasien

Feldzugserinnerungen vom Kriegsschauplatze in der Mandschurei

von

Alexander W. Wereschtschagin

Kaiserlich russischer Oberst im Generalstab.

Uebersetzt von

R. Ullrich

Leutnant im Infant.-Regt. von Sparr.

13 Bogen 8°. — Preis eleg. brosch. 3 Mark

Die einzelnen Kapitel-Ueberschriften lauten:

Eindrücke und Gedanken eines russischen Offiziers in China.

Erinnerungen des Leutnant Swjatpolk.

Die Mandschurei und die Mandschuren — Auf dem Amur — Auf Posten — Das Gefecht bei dem Dorfe Erpadsjan.

In Mukden im friedlichen Quartier.

Die Eroberung der Festung Kulo.

Erinnerungen des freiwilligen Chondsnisky an der Grenzwache in der Mandschurei

Die fesselnd und geistvoll, mit ausserordentlichem Scharfblick geschriebenen Skizzen des Obersten Wereschtschagin gewähren einen tiefen Einblick in die intimen Einzelheiten des russischen Militärlebens. Mit seltener, gleich bleibender Offenheit führt er dem Leser in geradezu mustergültigen Schilderungen Land, Leute und Zustände vor, auch da, wo russischerseits Mängel zu Tage treten und befördert, weil es sich heute um den gleichen Kriegsschauplatz wie 1901 handelt, durch seine Schilderungen von der Eroberung der Mandschurei, das Verständnis für die jetzige Kriegslage.

Die Uebersetzung ist nach der russischen Handschrift hergestellt.

==== In russischer Sprache erschien das Werk nicht. ====

Bezugsbedingungen: à cond. und fest 25⁰/₀, bar 33¹/₃⁰/₀ Rabatt und 7/6.

Bei Vorausbestellung bar 50⁰/₀ Rabatt.

Berlin SW., 4. Juni 1904
Dessauerstrasse 13

Karl Siegismund.

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Das Wesen der Kunst

abgeleitet und entwickelt aus dem Gefühlsleben des Menschen.

Eine Erklärung der Kunst und ihrer Principien
auf Grund empirischer Psychologie * * *

von

C. W. Schmidt.

gr. 8°. Preis 3 Mk. 60 Pf.

Inhalt:

Einleitung. Über die Notwendigkeit der psycholog. Methode.	V. Kapitel. Das künstlerische Schaffen.
I. Kapitel. Fühlen und Denken.	VI. Kapitel. Die Technik der Kunst.
II. Kapitel. Was verstehen wir unter Kunst?	VII. Kapitel. Richtungen und Parteien in der Kunst.
III. Kapitel. Welche Gefühle soll ein Kunstwerk hervorrufen?	VIII. Kapitel. Wann kann man ein Kunstwerk verstehen?
IV. Kapitel. Über moderne Kunst.	IX. Kapitel. Der Zweck und die Bedeutung der Kunst.

Die vorstehende Arbeit darf als ein **wertvoller Beitrag zur Fortentwicklung** sowohl auf dem Gebiete der **Kunstwissenschaft**, wie auch der **Philosophie** und **besonders der Psychologie** bezeichnet werden, weil sie erkennen lässt, dass der **psychologischen Methode in der Aesthetik und nicht nur in dieser, die Zukunft gehört**. Gleichzeitig übt sie aber auch eine **befruchtende Wirkung auf die Künstler und eine anregende auf das Publikum aus**.

Ich bitte alle ausübenden Künstler und Kunstfreunde auf das Buch aufmerksam zu machen, es wird gewiss in weitesten Kreisen willkommen sein. Ein erklärender Prospekt wird den Absatz unterstützen.

Leipzig, Anfang Juni 1904

Otto Wigand

Verlag von Heinrich Kirsch in Wien.

Voranzeige.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, dem verehrlichen Buchhandel die Mitteilung machen zu können, dass ich soeben mit allen Rechten erworben habe und dass gegen den Herbst bei mir erscheinen wird:

Stöffele.

Lebensbild eines tirolischen Heldenpriesters

von

Arthur Achleitner.

Ca. 17 Bogen 12°. Preis broschiert ca. 3 Mk., gebunden ca. 4 Mk.

Die Kunde davon, dass Achleitners weit und breit bekannte Feder das Heldenleben des Kaplans Stephan Krismer bearbeitet hat, läuft bereits durch ganz Tirol und weit über dessen Grenzen hinaus; schon heute lässt sich sagen, dass Achleitners „Stöffele“ einschlagen wird. Ein schöneres Denkmal als die vorliegende Erzählung Achleitners konnte dem Patrioten und Heldenpriester Stephan Krismer, vom Volke kurzweg „Stöffele“ genannt, nicht gesetzt werden. —

Alle Käufer der bisherigen Bücher Achleitners und besonders seines „Lawinenpfarrers“ werden bestimmt auch dieses neue Buch kaufen. —

Für Tirol und Vorarlberg habe ich die alleinige Auslieferung des „Stöffele“ der Firma H. Schwick's Hofbuchhandlung (H. Pohlschröder) in Innsbruck übertragen; sämtliche Tiroler und Vorarlberger Firmen wollen ihren Bedarf also von dort verlangen. — Auslieferung erfolgt s. Zt. mit 25⁰/₁₀ und 13/12 in Rechnung, 30⁰/₁₀ und 11/10 gegen bar.

Ihre Verschreibungen auf beifolgenden Verlangzetteln höflichst erbittend, zeichne

hochachtungsvoll

Heinrich Kirsch.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuhrte. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 130.

Leipzig, Mittwoch den 8. Juni 1904.

71. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Anlässlich der Feier seines fünfundsiebenzigjährigen Bestehens hat uns das Schlesische Vereins-Sortiment zu Breslau

Zweihundert Mark

übersandt.

Wir bringen diese hochherzige, sehr willkommene Zuwendung mit dem Ausdruck unseres herzlichsten Dankes hiermit zur Anzeige.

Berlin, den 4. Juni 1904.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Elwin Paetel. Rudolf Hofmann. Max Windelmann.
Dr. Konrad Weidling. August Herbig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. D. Baedeker, Verlag in Offen.

Buchner, Dr. Wilh.: Leitfaden der Kunstgeschichte. Für höhere Lehranstalten u. den Selbstunterricht bearb. Mit 158 in den Text eingedr. Abbildgn. 9., verb. u. verm. Aufl. (VIII, 258 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 3. —

H. Benfegger'sche Buchh. in Rosenheim.

Stadtführer v. Rosenheim. Hrsg. vom Stadtarchiv. (16 S. m. farb. Plan.) schmal 8°. '04. — 60

S. Calvary & Co. in Berlin.

Coblenz, Rabh. Dr. J.: Predigten, geh. in der Synagoge zu Bielefeld. (VII, 115 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. 50
Neffgen, Tierarzt H.: Der Veterinär-Papyrus v. Kahun. Ein Beitrag zur Geschichte der Tierheilkunde der alten Aegypter. (24 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. '04. 2. —

Deutsche technische Rundschau in Berlin.

Funck-Brentano, Th.: Die Entdeckung des Gesetzes u. der Bedingungen der Luftschiffahrt. Mit 7 Illustr.-Taf. im Text. Aus dem Franz. von Chefred. A. v. Prollius. (30 S.) gr. 8°. '04. n.n. 1. 50

Geschäftsstelle des Caritasverbandes f. das kath. Deutschland in Freiburg i. B.

Hagenunger, Emil: Auf nach Rom! Bunte Blätter v. meiner Reise nach Rom. (III, 32 S. m. 1 Taf.) kl. 8°. '04. — 30
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Albert Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reiseführer. 11., 31., 32., 38., 42., 85. u. 103. Bd. kl. 8°. 6. 20
11. Baden-Baden u. Umgegend. Praktischer Führer. 3. Aufl., neu bearb. v. Ph. Bussemer. Mit 2 Karten. (IV, 87 S.) '04. '05. 1.— — 31. Frankfurt a. M. u. der Taunus. Sonderabdr. aus der 24. Aufl. des Führers »Der Rhein«. Mit 2 Karten. (30 S.) '04. '05. — 60. — 32. Neuenahr, Bad, das Ahrtal u. die östliche Eifel. Praktischer Wegweiser. 4., neu bearb. Aufl. Mit 2 Karten. (IV, 50 S.) '04. '05. 1.— — 38. Heidelberg u. Umgegend. Praktischer Führer. 3., neu bearb. Aufl. Mit 2 Karten. (IV, 46 S.) '04. '05. — 60. — 42. Marienbad u. der Nachbarkurort Königswart nebst Umgebungen. Praktisches Handbuch f. Kurgäste u. Touristen. 13. Aufl. Mit 3 Karten. (IV, 49 S.) '04. '05. 1.— — 85. Hotel-Führer, praktischer, f. die Reise. Nachweis empfehlenswerter Hotels in Mitteleuropa. 12. Aufl. (146 S.) '04. '05. 1.— — 103. Kreuznach, Bad, u. Münster am Stein. Praktisches Handbuch f. Kurgäste u. Touristen v. Alb. Drossong. Mit 2 Karten. (IV, 35 S.) '04. '05. 1.—

Carl Grill in Budapest.

Diösy, Hauptm. Alex.: Zum russisch-japanischen Krieg. (63 S.) gr. 8°. '04. 1. —

Saun & Sohn in Reichenbach.

Pfäuger, Realsch.-Oberlehr. Max: Friedrich v. Genz als Widersacher Napoleons I. Ein Beitrag zu der Geschichte des 18. V. 1804. (59 S.) 8°. In Komm. '04. 1. 15

H. Helmich's Buchh. in Bielefeld.

Abhandlungen, pädagogische. Neue Folge. Hrsg. v. Rekt. W. Bartholomäus. X. Bd. 2. Heft. gr. 8°. Einzelpr. — 40
2. Schulze, Lehr. C.: Humor in der Schule. (28 S.) ('04.) — 40.

G. & R. Karafiat in Brünn.

Ausflüge in die Umgegend v. Brünn. Zusammengestellt vom österreich. Touristen-Klub, Sektion »Brünn«. (48 S.) kl. 8°. '04. — 70

R. F. Kochler in Leipzig.

Schriften, hrsg. v. der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjeff (Dorpat). XII. Lex.-8°. In Komm. 2. —
XII. Michajlowsky, S.: Eine Skizze der Vegetation des Kreises Njeshin des Gouvernements Czernigow. Mit 2 Karten. (In russ. Sprache.) (54 S.) '03. 2.—

Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjew, red. v. Prof. N. J. Kusnezow. 13. Bd. 2. Heft. 1902. (S. 193—344 u. 67 S.) gr. 8°. '03. In Komm. 2. —

Otto Melchers in Bremen.

Peters, Emil: Macht zum Glück! Ein Richtweg zu harmon. Entwickelg., Lebenskraft u. Lebensgenuss. (29 S.) kl. 8°. In Komm. ('04.) n.n. — 30

Karl Fr. Pfau in Leipzig.

Adressbuch f. Liebertwolkwitz u. die Nachbarorte Belgershain, Fuchshain, Grosspöna, Güldengossa, Holzhausen, Rödgen, Seifertshain, Störnthal, Threna, Wachau, Zuckelhausen. Hrsg. vom Verlage des Anzeigers f. Liebertwolkwitz u. Umgegend. (IV, 106 S.) 8°. ('04.) Kart. 2. —; m. Plan 2. 50
Herrmann, J. G. Ferd.: Die neue Welt u. der Welt Ende, unter Mitwirkg. des hl. Geistes. (440 S. m. Bildnis u. Taf.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. 6. —
— Aus den Werken des Satans u. des hl. Geistes auf Erden, unter Mitwirkg. des hl. Geistes aus der hl. Schrift. Für die letzten Tage. 1., 2. u. 5. Bd. gr. 8°. Geb. in Leinw. 10. 50
1. (256 S. m. Taf.) '03. 2.50. — 2. (294 S. m. Abbildgn. u. Taf.) '03. 4.— — 5. (IV, 315 S. m. Taf.) '04. 4.—

Georg Reimer in Berlin.

- Friedländer, M.:** Griechische Philosophie im Alten Testament. Eine Einleitg. in die Psalmen- u. Weisheitsliteratur. (XX, 223 S.) gr. 8°. '04. 5. 40
- Schriften der deutschen Shakespeare-Gesellschaft.** II. Bd. gr. 8°. 4. 50; geb. 5. 50
- II. Gaebde, Christian: David Garrick als Shakespeare-Darsteller u. seine Bedeutung f. die heutige Schauspielkunst. (XI, 198 S. m. 1 Tab.) '04. 4.50; geb. 5.50.

Fr. Richter's Verlag in Dresden.

- Keller, Pfr. B.:** Das prophetische Wort. Weisungsbücher der hl. Schrift, f. bibelforsch. Christen erklärt. 1. u. 2. Bd. 8°. Je 3. —; geb. in Leinw. je 3. 80
1. Der Prophet Daniel. 2. Aufl. (VI, 275 S.) ('04.) — 2. Die Offenbarung des Johannes. (VIII, 427 S.) ('04.)

Alfred Schall in Berlin.

- Friedtag, Geh. exp. Seft. B.:** Führer durch Heer u. Flotte 1904. (VIII, 198 S.) gr. 8°. n.n. 1. 25; geb. bar 2. —
- Seidel, Gen.-Seft. A.:** Das Geistesleben der afrikanischen Regervölker. (XII, 340 S.) 8°. '04. 4. —

Herm. Schlag Nachf. in Leipzig.

- Lindner, Schuldir. Dr. G. A.:** Der Segen des Gemeindegottesdienstes u. einige Vorschläge, seinen Besuch zu heben. Vortrag. (30 S.) 8°. '04. bar —. 60

Carl Scholze in Leipzig.

- Meyer, Oberlehr. Baugewerksch.-Prof. Archit. Mart.:** Der Bau hölzerner Treppen. Eine Sammlg. der gebräuchlichsten Konstruktionen. Zeichnungen u. Einzelheiten nach Entwürfen u. ausgeführten Arbeiten im Stile der Gotik, der Renaissance u. der modernen Richtg., zum Gebrauch f. Ausführende u. Studierende des Bauwerks bearb. 2. Neubearb. Aufl. (40 photolith. Taf. m. IV S. Text.) 4°. ('04.) Kart. 10. —

J. W. Spaarmann in Moers.

- Katechismus,** Heidelberger, hrsg. v. der Synode Moers. 13. Aufl. (68 S.) 8°. '04. Kart. —. 40
- Petschel, Refk. Zul.:** Nicht der Schule, sondern dem Leben. Über das Verhältnis der Volksschule u. ihrer Arbeit zu den wesentlichsten u. wichtigsten Überzeugungen des sittlichen Lebens. Ein Zeugnis aus der Volksschule f. Eltern u. Schulfreunde jeden Standes nach Anleitg. des Allerhöchsten Erlasses Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. vom 1. V. 1889. (48 S.) 8°. ('04.) —. 30

Spencer & Kaerner in Freiburg i. B.

- Brandt, Louis:** Über Jodoso-, Jodo- u. Jodiniumverbindungen des 1-Methyl-3-äthyl-4-jodbenzols. Diss. (31 S.) 8°. '04. bar —. 80
- Gruner, Ernst:** Über e. Fall v. Aneurysma des Ductus arteriosus Botalli m. Parietalthrombus der Aorta. Diss. (44 S.) 8°. '04. bar 1. —
- Müller, Heinr.:** Zwei Fälle v. primärem Lungencarcinom. Diss. (50 S.) 8°. '04. bar 1. —

Julius Springer in Berlin.

- Tuberkulose-Arbeiten** aus dem kaiserl. Gesundheitsamte. 2. Heft. Lex.-8°. 8. —
2. Hamel, Dr.: Deutsche Heilstätten f. Lungenkranke. Geschichtliche u. statist. Mitteilg. 1. Mit 12 Taf. (V, 365 S.) '04. 8. —
- Für die Abonnenten der »Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes« bar 6. —

Ullstein & Co. in Berlin.

- Plögensee.** Bilder aus dem Berliner Centralgefängnis. Von * * (184 S.) II. 8°. ('04.) —. 50

Verlagsanstalt „Moldavia“ in Budweis. (Nur direkt.)

- Reiterer, Frz. K.:** Böhmens Steuerleistung od.: Wie verhalten wir uns zur geplanten Erhöhung der Landesumlagen? (32 S.) gr. 8°. '04. —. 50

N. Voigtländers Verlag in Leipzig.

- Leber, Frz.:** Lehrgang im Notensingen f. Volksschulen u. höhere Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht. 1.—4. Schülerheft. 8°. ('04.) —. 85
1. (15 S. m. 2 Taf.) —. 15. — 2. (15 S. m. 2 Taf.) —. 20. — 3. (20 S. m. 2 Taf.) —. 20. — 4. (86 S. m. 2 Taf.) —. 30.
- dasselbe. Lehrerheft. (VIII, 182 S. m. Fig. u. 2 Taf.) 8°. '04. Kart. 2. —

N. Voigtländers Verlag in Leipzig ferner:

- Probefahrten.** Erstlingsarbeiten aus dem deutschen Seminar in Leipzig. Hrsg. v. Alb. Köster. 1.—3. Bd. gr. 8°. 14. 60
1. Höfer, Conr.: Die Rudolfsbader Festspiele aus den J. 1665—67 u. ihr Dichter. Eine literarhist. Studie. (XII, 215 S.) '04. 6. — — 2. Schulse, Frdr.: Die Gräfin Dolores. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Geisteslebens im Zeitalter der Romantik. (VII, 101 S.) '04. 3.80. — 3. Reclam, Ernst: Johann Benjamin Michaelis. Sein Leben u. seine Werke. (VIII, 160 S.) '04. 4.80.

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Carl Flemming, Verlag in Glogau.**

- Sohr, K., u. H. Berghaus:** Hand-Atlas üb. alle Teile der Erde. Entworfen u. unter Mitwirkg. v. Otto Herkt hrsg. v. Alois Bludau. Früher hrsg. v. F. Handtke. 9. Aufl. 8. Lfg. 3 Blatt je 42,5×34,5 cm. Farbdr. bar 1. —

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag in Halle.

- Heimat,** deutsche. Blätter f. Literatur u. Volkstum. 7. Jahrg. 3. u. 4. Vierteljahr. Mai—Oktober. 1904. 26 Hefte. (27. Hefte. 64 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. Vierteljährlich 2. —

K. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

- Mitteilungen** des k. k. Finanz-Ministeriums. Red. im Präsidial-Bureau des k. k. Finanz-Ministeriums. 10. Jahrg. 1. Heft. (624 S.) 4°. '04. 7. —
- Nachrichten** üb. Industrie, Handel u. Verkehr aus dem statistischen Departement im k. k. Handelsministerium. 82. Bd. Statistische Übersichten, betr. den auswärt. Handel des österreichisch-ungar. Zollgebiets im J. 1904. 4. Heft. April 1904. (VII, 219 S.) Lex.-8°. 1. —

G. S. Rittler & Sohn in Berlin.

- Marine-Rundschau.** Red.: Nachrichtenbureau des Reichs-Marine-Amt. Verantwortlich: Geh. Admiralit.-R. Koch. 9. Beiheft. gr. 8°. —. 40
9. Krieg, der russisch-japanische. (S. 99—113 m. 1 Skizze.) ('04.) —. 40

May Niemeyer in Halle.

- Archiv f. celtische Lexikographie.** Hrsg. v. Whitley Stokes u. Kuno Meyer. 2. Bd. 4. Heft. (II u. 233—448.) gr. 8°. '04. 12. —
- Zeitschrift f. celtische Philologie.** Hrsg. v. Kuno Meyer u. L. Chr. Stern. V. Bd. 1. Heft. (192 S.) gr. 8°. '04. 6. —

Georg Weis, Verlag in Kassel.

- Blätter f. Gefängnisstudie.** Red. von v. Engelberg. 38. Bd. 3. u. 4. Heft. (S. 241—434.) gr. 8°. 3. —

Leopold Voß in Hamburg.

- Beilstein, F.:** Handbuch der organischen Chemie. 3. Aufl. Ergänzungsbde. Hrsg. v. der deutschen chem. Gesellschaft, red. v. Paul Jacobson. 39. u. 40. Lfg. (3. Bd. S. 257—384.) Lex.-8°. In Komm. Je 1. 80

Friedrich v. Zeyss in Gera.

- Reichenbach, S. G. Ludw., u. S. Gust. Reichenbach fil.:** Deutschlands Flora m. höchst naturgetreuen charakteristischen Abbildungen in natürlicher Größe u. Analysen. Fortgeführt von G. Ritter Beck v. Mannagetta. Wohlfl. Ausg., halbcolor. 254. Hefte. (1. Serie. 17. Bd. 5. Lfg.) (S. 33—40 m. 8 Kpfr.-Taf. in 4°.) Lex.-8°. bar 3. —
- — Icones florae germanicae et helveticae simul terrarum adjacentium ergo mediae Europae. Nunc continuatum auctore Dr. G. Equite Beck de Mannagetta. Tom. XXIV. Decas 5. (Deutscher od. latein. Text S. 33—40 m. 8 Kpfr.-Taf. in 4°.) Lex.-8°. Mit schwarzen Taf. bar 4. —; m. kolor. Taf. 6. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

Albanus'sche Buchdruckerei in Dresden.

4997

Köhler, Leitfaden für den deutschen Gerichtsvollzieher. Geb. 4 M 50 S.

Wilhelm Baensch, Akt.-Ges. in Berlin.	4986	Georg Reimer in Berlin.	4992
Die Ursachen des Herero-Aufstandes und die Entschädigungsansprüche der Ansiedler. 50 S.		Fleischer, Neumen-Studien. Teil III: Die spätgriechische Ton-schrift. 10 M.	
Bonsen & Maasch in Hamburg.	4990	Reuther & Reichard in Berlin.	4991
Goetze, Der Zeichenlehrplan der Hamburgischen Schulsynode. Ca. 1 M 50 S.		Erman, Aegyptisches Glossar. Ca. 14 M.	
Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart.	4993	G. A. Seemann in Leipzig.	4998
Wyl, Franz von Lenbach, Gespräche und Erinnerungen. 3 M; geb. 4 M.		Meister der Farbe. Sechstes Heft.	
Friedr. Gottheiner's Verlag Aug. Brenzinger in Berlin.	4997	Karl Siegmund in Berlin.	U 1
Reusner, Gemeinwohl und Absolutismus. 4 M.		Wereschtschagin, Bilder aus Ostasien. 3 M.	
William Heinemann in London.	4994	A. Stuber's Verlag (G. Rabitsch) in Würzburg.	4998
Nivedita, The, The Web of Indian Life. Geb. 7 sh. 6 d.		Abel, Taschenbuch für den bakteriologischen Praktikanten. Geb. mit Schreibpapier durchschossen 2 M.	
Prior, Hyssop. Geb. 6 sh.		Veit & Comp. in Leipzig.	4996
Armstrong, Around the world with a King. Geb. 7 sh. 6 d. net.		Eichhorn, Drahtlose Telegraphie. Ca. 4 M; geb. ca. 5 M.	
Young, Sally of Missouri. Geb. 6 sh.		Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.	U 4
Heinrich Kirsch in Wien.	U 2	Münchener Kalender 1905. 1 M.	
Achleitner, Stöffe. Ca. 3 M; geb. ca. 4 M.		Kleiner Münchener Kalender 1905. 50 S.	
Klemm & Beckmann in Stuttgart.	4990	Wiener Verlag in Wien.	4991
Dämon, Frechheit ist Trumpf oder Wer lacht da? 1 M.		von Kahlenberg, Die sieben Geschichten der Prinzessin Kolibri. 2 M; geb. 3 M.	
G. S. Mittler & Sohn in Berlin.	4996	Otto Wigand in Leipzig.	U 2
Hoffbauer, Schwebende Feldartillerie-Fragen. 2 M 50 S.		Schmidt, Das Wesen der Kunst. 3 M 60 S.	

Nichtamtlicher Teil.

Karl Bücher, Der deutsche Buchhandel.

Dritte Auflage.

Herr Professor Dr. Bücher hat in der am 9. Mai d. J. abgeschlossenen dritten Auflage seines Buches seine am 13. April in der kontradiktorischen Verhandlung in Berlin gegen meine Schrift »Der Verlagsvertrag« (3. Auflage 1901) erhobenen Angriffe wiederholt, ohne meine damals sofort erfolgte Erwiderung erkennbar berücksichtigt zu haben. Ich meinerseits gedenke die Bücher-Literatur nicht durch Wiederholung des von mir damals Gesagten zu vermehren und verweise daher auf den stenographischen Bericht im Reichsanzeiger 1904 Nr. 122, besondere Beilage S. 42, 43, 47 und auf die Buchausgabe S. 525 ff. und S. 563.

Nur auf eines mache ich aufmerksam. Bücher hat in dem Zitat aus meiner Schrift auf Seite 179 seiner dritten Auflage durch Weglassungen wichtiger Sätze und Herausnahme der von ihm angeführten aus dem Zusammenhang den Sinn verändert. An meine so von ihm umgestalteten Ausführungen knüpft er den Ausspruch: »Wohl selten ist das Vertrauen des Gesetzgebers von einem Angehörigen des Standes, der mit diesem Vertrauen beehrt wurde, in so schroffer Weise zurückgewiesen worden, wie es hier geschehen ist.« Wer der Sache auf den Grund gehen will, möge Seite 6 und 7 meiner Schrift mit dem Bücher'schen Zitat vergleichen.

Robert Voigtländer.

Gang

der Kontradiktorischen Verhandlungen

zwischen

Wissenschaft und Buchhandel

in Berlin vom 11.—13. April 1904

nach dem Stenographischen Bericht des »Reichsanzeigers« kurz skizziert

Der außerordentlich umfangreiche Bericht, der im Reichsanzeiger ohne die Beilagen (vgl. Börsenblatt 1904, Nr. 121) 48^{2/3} Folio-Seiten (Reichsanzeiger-Format, auf jeder Seite

3 Spalten = 146 Spalten) umfaßt, wird in der Buchausgabe von den meisten Mitgliedern des Börsenvereins eifrigst studiert werden, wenigstens sind die Bestellungen auf den Bericht sehr zahlreich eingegangen. Nachstehender Auszug bezweckt daher nur, den Gang der Verhandlungen kurz zu skizzieren, ohne auf die vielen vorgebrachten Einzelheiten, so interessant sie auch sein mögen, eingehen zu können.

Der Vorsitzende, Herr Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. van der Borcht, inzwischen zum Präsidenten des kaiserlichen Statistischen Amtes ernannt (Börsenblatt 1900, Nr. 121), eröffnete am Montag den 11. April 1904, vormittags 10 Uhr, die Verhandlungen im Reichsamt des Innern mit einer längeren Begrüßungsansprache. Um die Verhandlungen zu erleichtern, hatte jeder Teilnehmer den »Bericht über die zwischen der Wissenschaft und dem Buchhandel entstandenen Meinungsverschiedenheiten, erstattet von Regierungsrat Dr. Voelcker,« zugesandt erhalten. Außerdem war folgender Fragebogen verteilt worden:

1. Bestehende Gliederung des Buchhandels und seiner Organisationen.
2. Bestehende Organisation der Buchhändler (Akademischer Schutzverein, Verein deutscher Bibliotheken).
3. Wirkungen der bisherigen Organisation und Gliederung des Buchhandels in bezug auf:
 - a) Kosten der Bücherproduktion und des Bücherverkehrs (Bestellanstalt, Konditions- und Kommissionswesen),
 - b) Ladenpreis und Kundenrabatt (Rabatt der Bibliotheken, sonstiger Buchhändler, Preise beim Abgabe nach dem Auslande),
 - c) das Verhältnis zwischen Autoren und Verlegern,
 - d) Leistungen und Lage des Sortimentsbuchhandels sowie des Reise- und Restbuchhandels.
4. Reformvorschläge (des Akademischen Schutzvereins):
 - »Fachgenossenschaftlicher Verlag wissenschaftlicher Zeitschriften, Konzentration des wissenschaftlichen Bücherbedarfs, Ausgleichung der Interessen von Verfassern und Verlegern, direkter Verkehr zwischen Verlegern und Buchhändlern.«

Dieser Fragebogen sollte jedoch nur das Gerippe der Diskussion bezeichnen und wurde noch vor den eigentlichen Verhandlungen verschiedentlich geändert und erweitert. Die Verhandlungen vollzogen sich in durchaus parlamentarischen Formen, also nur auf Grund einer Wortmeldung durfte gesprochen werden.

In Nummer 76 des Börsenblattes haben wir ein Verzeichnis der Teilnehmer veröffentlicht, zu dem noch folgendes nachzutragen ist:

Als Vertreter der beteiligten Regierungs-Kessorts waren folgende Herren anwesend:

vom Reichsamt des Innern außer dem Vorsitzenden Dr. van der Borghht noch v. Groß, Regierungsrat;

vom Reichsjustizamt: Dr. Dungs, Geheimer Oberregierungsrat;

vom Königlich Preussischen Ministerium der geistlichen usw. Angelegenheiten: Dr. Eilsberger, Regierungsrat;

vom Königlich Preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe: Wendelstadt, Geheimer Oberregierungsrat.

Als Sachverständige waren noch nachträglich (nach Veröffentlichung unserer Liste in Nr. 76 des Börsenblattes) eingeladen und erschienen die Herren:

Dr. Beumer, Generalsekretär, Mitglied des Reichstags, Düsseldorf;

Dr. Krüger, Universitätsprofessor, Gießen;

Dr. Liefmann, Professor, Freiburg i. Bad.;

Sellier, in Firma Schweizer Verlag, Verlagsbuchhändler, München;

Siemenroth, Verlagsbuchhändler, Berlin;

Dr. Spahn, Reichsgerichtsrat, Mitglied des Reichstags, Leipzig;

Dr. Voelcker, Regierungsrat, Düsseldorf;

Ihr Ausbleiben hatten entschuldigt die Herren:

Dr. Brentano, Universitätsprofessor, Geheimer Hofrat, München;

Crayen, in Firma J. G. Göschensche Verlagshandlung, Verlagsbuchhändler, Leipzig (nachträglich aufgefordert);

Dr. Conrad, Universitätsprofessor, Geheimer Regierungsrat, Halle a. S.;

Dr. Fischer, Verlagsbuchhändler, Jena;

Dr. Harnack, Universitätsprofessor, Berlin;

Lipsius, Buchhändler, Kiel;

Dr. Paulsen, Universitätsprofessor, Berlin;

Scheringer, in Firma Gselliusche Buchhandlung, Buchhändler, Berlin;

Dr. Schmoller, Universitätsprofessor, Berlin;

Streller, Buchhändler, Leipzig;

Werliß, Verlagsbuchhändler, Kommerzienrat, Stuttgart;

Dr. Witt, Geheimer Regierungsrat, Professor, Berlin.

In der Generaldiskussion nimmt als erster Herr Geheimer Rat Professor Dr. Wach-Leipzig das Wort und erörtert die Anlässe für die Konstitution des Akademischen Schutzvereins, hebt hervor, daß der Akademische Schutzverein überhaupt nur die wissenschaftliche Produktion und Konsumtion im Auge habe und Reformvorschläge, wie der Fragebogen sagt, überhaupt nicht gemacht hat. Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. Bücher-Leipzig betont, daß seine Denkschrift nur im Auftrage des Akademischen Schutzvereins verfaßt sei, die im Punkt 4 des Fragebogens zusammengelesenen Äußerungen daher von ihm selbst ausgingen und nur von ihm zu vertreten seien, nicht vom Akademischen Schutzverein.

Herr Albert Brockhaus-Leipzig, Erster Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, kommt auf die beiden großen Fragen, die den Börsenverein an den Kontraktischen Verhandlungen wesentlich interessieren, zu sprechen: die Stellungnahme des Buchhandels zu den Bibliotheken und die Stellung des Buchhandels zu dem Akademischen Schutzverein. Er erläutert, wie die hundertjährige Rabattpolitik des Buchhandels jetzt zu einem Abschluß gekommen sei, erkennt das Mißliche, das in der Rabattverschiedenheit für die einzelnen Bibliotheken liege, an und gibt die Geneigtheit zu erkennen, mit dem Verein der Bibliothekare

über eine Besserung der Verhältnisse in Verbindung zu treten. Dann wendet er sich gegen die Art des Kampfes, wie sie Herr Geheimrat Professor Dr. Bücher in seiner Denkschrift beliebt hat, die ja allen Buchhändlern durch die Diskussion darüber sattfam bekannt geworden ist. Dies veranlaßt Herrn Professor Bücher zu einer sofortigen Erklärung, mit der er Verwahrung einlegt, seine Motive anzuzweifeln. Der Oberbibliothekar des Reichsgerichts Herr Professor Dr. Schulz-Leipzig stellt unter Heranziehung der Rabattverhandlungen mit der königlichen Öffentlichen Bibliothek in Dresden die Frage auf, wer die treibenden Kräfte in dieser Preiskonvention seien, gehen die Kreis- und Ortsvereine in dieser Sache autonom vor oder ist der Bestimmende der Börsenverein? Er kommt zu dem Schluß, daß der Börsenverein ein Preiskartell sei.

Der Vorsitzende nimmt darauf verschiedene Wünsche zum Fragebogen entgegen und macht sehr klare Vorschläge darüber, wie der Gang der Verhandlungen sein soll.

Nachdem noch Herr Hofrat Dr. von Hase einen geschichtlichen Rückblick aus der mehr als hundertjährigen Rabattpolitik des Buchhandels gegeben hat, tritt man in die Spezialdiskussion, Frage 1, ein:

Bestehende Gliederung des Buchhandels und seiner Organisationen,

wobei die Frage mit berührt wird, ob der Börsenverein ein Kartell ist. Herr Professor Dr. Liefmann-Freiburg i/B. ist der Ansicht, daß der Börsenverein als solcher kein Kartell, kein monopolistischer Verband ist, aber daß sich die Orts- und Kreisvereine als territorial abgegrenzte Preiskonventionen darstellen. Herr Oberbibliothekar Schulz-Leipzig wirft die Frage über das Verhältnis zwischen dem Börsenverein und den Kreis- und Ortsvereinen wieder auf, was den Vorsitzenden veranlaßt, die Buchhändler um Klärung und Darlegung ihrer Organisation zu bitten. Nach Herrn Prager-Berlin tut das am einfachsten und klarsten Herr Geheimer Kommerzienrat Kröner, indem er aus dem Vorbericht des Herrn Regierungsrats Voelcker folgende Stellen verliest:

„Die Regelung der Rabattoverhältnisse liegt im wesentlichen bei den örtlichen Buchervereinen. Diese Vereine bilden einen integrierenden Bestandteil des Börsenvereins. Nach den Satzungen desselben dienen sie zur Förderung der besonderen geschäftlichen Aufgaben der verschiedenen Geschäftszweige des Buchhandels, zur Wahrung örtlicher Interessen und zur Unterstützung des Börsenvereins in seiner Vertretung der allgemeinen Interessen des deutschen Buchhandels. Die Satzungen dieser Vereine sind dem Vorstande des Börsenvereins zur Genehmigung vorzulegen. Den Orts- und Kreisvereinen ist es überlassen, sich in ihren Verkaufsbestimmungen Beschränkungen aufzuerlegen, die über das von den Satzungen des Börsenvereins Geforderte noch hinausgehen, es bleibt jedoch den betreffenden Vereinen überlassen, die Durchführung und Aufrechterhaltung solcher Beschränkungen selbst zu überwachen und zu schützen.“

„Die Orts- und Kreisvereine stellen sich sonach, soweit die Regelung der Rabattfrage in Betracht kommt, als territorial abgegrenzte Preiskonventionen dar, innerhalb ihres Gebietes dürfen die einzelnen Exemplare einer Auflage bezw. eines bestimmten Werkes nur zu einem einheitlichen Preise verkauft werden. Die örtlich abgegrenzten Vereine haben ferner Vereinbarungen mit ähnlichen Vereinen getroffen, wonach bei Verkäufen in ihre gegenseitigen Absatzgebiete die für diese festgesetzten Bestimmungen einzuhalten sind. Die Aufrechterhaltung der Vereinbarungen wird gewährleistet durch die Einrichtungen und Maßnahmen des Börsenvereins, dessen Tätigkeit jenen Preiskonventionen gegenüber als die einer Aufsichtsinstanz und eines schiedsrichterlichen Organs bezeichnet werden kann. Man kann daher den Börsenverein als solchen nicht wohl als ein Kartell bezeichnen, sondern nur als das gemeinsame Organ einer im Kartellverhältnis zueinander stehenden größeren Zahl von buchhändlerischen Preiskonventionen. Da jeder Verstoß gegen die von jenen getroffenen Abmachungen zugleich einen Verstoß gegen die Satzungen des Börsenvereins in sich schließt, da ferner jedes Mitglied eines anerkannten Kreis- und Ortsvereins zugleich Mitglied des Börsenvereins sein muß, so steht dem letzteren gemäß seiner Satzungen das Ausschließungsrecht gegen jedes renitente Mitglied eines Orts- und Kreisvereins zu. Da aber eine Ausschließung aus dem Börsenverein den Geschäfts-

betrieb eines Buchhändlers außerordentlich erschwert, wenn nicht unmöglich macht, so erklärt sich, wie die Orts- und Kreisvereine dank ihrer organischen Eingliederung in den Börsenverein imstande sind, die Durchführung ihrer Vereinbarungen und Abreden zu sichern.

Dieses Stück aus dem Voelckerschen Vorbericht klärte die Situation wesentlich, weshalb wir es auch wörtlich hier anführen. Der von dem Herrn Oberbibliothekar Schulz in die Verhandlungen gebrachte sogenannte »Dresdener Fall« (Rabattverhandlungen mit der Königl. Bibliothek) erfährt dann noch eine ausführliche Darstellung durch Herrn Albert Brockhaus.

Herr Geheimer Rat Wach berührt darauf in längeren Ausführungen hauptsächlich drei Fragen, einmal die Sperrung des Börsenblattes, weiter den Fall einer vom Ersten Vorsteher des Börsenvereins beliebten Boykottierung des Schutzvereins, der mit einer Leipziger Firma in nähere Beziehung treten wollte, und dann die Frage, wie weit der Verfasser die Lieferung seiner eigenen Werke vom Verleger zum Nettopreise verlangen kann.

Zur Frage 2: Bestehende Organisation der Bücherkäufer nimmt niemand das Wort und man geht zu Frage 3a über:

Wirkungen der bisherigen Organisation und Gliederung des Buchhandels in bezug auf Kosten der Bücherproduktion und des Büchervertriebs.

Die Verhandlungen über diese Frage waren außerordentlich ausgedehnt, sie dauerten bis in den andern Tag hinein. Zunächst kommen zur Sprache die allgemeine schlechte Lage des Sortimenters (durch Herrn Dr. Lehmann-Danzig), die Frage der Verteuerung der Bücher und Musikalien (Herr Hofrat Dr. von Hase), der Vertrieb durch Ansichtsendungen (Herr Oberbibliothekar Geheimer Hofrat Dr. Brambach-Karlsruhe) und vor allem ausführlich die Bücherpreisfrage. Zu dieser spricht Herr Professor Bücher eingehend, wobei er auch die bereits im Börsenblatt erwähnte Arbeit des Herrn Dr. Loserth, eines seiner Schüler, mit heranzieht und außerdem verschiedene rechnerische Zusammenstellungen als Material beibringt; dabei finden die »Auslandspreise«, die Steigerung der Produktionskosten und der Betrag der Honorare eine längere Erörterung. Herr Verlagsbuchhändler Ferdinand Springer-Berlin berührt die Frage der Ausschcheidung des Sortimentersbuchhandels durch die Möglichkeit des direkten Bezuges durch den Verleger und hält es für ganz ausgeschlossen, daß der deutsche Verlagsbuchhandel in seiner Mehrheit in einen direkten Verkehr mit dem Publikum treten kann.

Über die Preisfrage der Bücher, auch in Gegenüberstellung mit den Preisen der ausländischen Literatur, werden ferner noch sehr interessante Aufklärungen von Herrn Verlagsbuchhändler Dr. Ruprecht-Göttingen, Erstem Schriftführer des Börsenvereins, von den Herren Kommerzienrat Engelhorn-Stuttgart, Verlagsbuchhändler Dr. W. Köhler-Gera, Verlagsbuchhändler Luchardt-Leipzig, Verlagsbuchhändler Johannes Hirschfeld-Leipzig (Verteuerung der Herstellungskosten beim Grimmschen Wörterbuch, beim Corpus juris civilis etc., auch bei einigen Zeitschriften) gegeben. Von seiten der Akademiker spricht Herr Universitätsprofessor Dr. Krüger-Gießen und aus den Reihen des Buchhandels noch die Herren Kommerzienrat Dr. Trübner-Strasbourg, Verlagsbuchhändler Dr. de Gruyter-Berlin, deren interessante Ausführungen sich sehr schwer in den Rahmen dieses Auszuges zusammenfassen lassen, da jetzt natürlicherweise immer mehr von den Rednern auf das von den Vorrednern Gesagte Bezug genommen, der Strom der Debatte ein immer breiterer wird. Das veranlaßt auch den Vorsitzenden zu der Bitte, sich möglichst kürze zu befleißigen. Von den elf Rednern, die sich für den Nachmittag des ersten Tages noch zu Worte

gemeldet hatten, interessierten noch am meisten die Ausführungen des Herrn Geheimen Rat Wach über den Bezug von Büchern für Universitäts Hörer zu Nettopreisen, die Erfahrungen, die Herr Reichstagsabgeordneter Dr. Spahn mit dem Buchhandel dahin gemacht hat, daß das Sortiment nicht ausgeschaltet werden kann, und die längere Rede des Herrn Professor Dr. Bücher, in der er sich allen den in der Nachmittags-Debatte in bezug auf seine Person und seine Denkschrift gemachten Erörterungen zuwandte. Der letzte Redner des ersten Tages war Herr R. L. Prager-Berlin, der noch die Steigerung der Bücherpreise, Honorarfrage, Rezensionsexemplare und vieles mehr, aus seiner reichen Erfahrung heraus, oft mit Humor, beleuchtete.

Als der Vorsitzende am zweiten Verhandlungstag die Beratungen um 10 Uhr im Reichstagsgebäude eröffnete, mußte er feststellen, daß immer noch die Frage 3a »Kosten der Bücherproduktion und des Büchervertriebs« zur Verhandlung stand, wobei jedoch eine ganze Reihe von Fragen mit hineingezogen waren. Von den Bemerkungen, die noch vor Eintritt in die eigentliche Rednerliste von einzelnen Herren gemacht wurden, war die wichtigste und ausführlichste die des Herrn Albert Brockhaus, mit der er sich dagegen verteidigte, daß er sich oder vielmehr der Vorstand des Börsenvereins in der Rabattbewegung und im Kampf gegen die Maßnahmen des Akademischen Schutzvereins »wiederholt über das Gesetz gestellt habe«, wie Herr Geheimer Rat Wach tags zuvor ausgeführt hatte. Es würde den Rahmen dieses Auszuges überschreiten, gerade die Debatte über diese für das ganze Verhältnis zwischen Schutzverein und Börsenverein so wesentlichen Streitpunkte hier zu schildern, und, wenn überhaupt, so ist hier der Hinweis auf den Wortlaut des stenographischen Berichts am Platze. Es sei nur erwähnt, daß die Herren Geheimer Rat Wach, Professor Bücher und Oberbibliothekar Schulz, die Hauptvertreter des Akademischen Schutzvereins, Herrn Brockhaus entgegneten.

Herrn Geheimem Kommerzienrat Kröner-Stuttgart muß das Verdienst zugesprochen werden, durch seine nun folgenden versöhnlichen Ausführungen, in denen er zu den verschiedenen Streitfragen Stellung nahm, den friedlichen Ausgang der Verhandlungen, der sich von jetzt an, wenn auch langsam, anbahnte, herbeigeführt zu haben. Er schloß seine Rede mit dem Appell: »Aber lassen Sie uns doch wenigstens, wenn irgend möglich, jetzt aus dieser Besprechung heraus mit einem friedlichen Resultat gehen! Ich meinesteils würde es für das größte Glück halten, für die angenehmste Erinnerung meines Geschäftslebens, wenn es gelänge, diesen unheilvollen Zwist zwischen Männern der Wissenschaft, zwischen Autoren und Buchhändlern, zu begraben.« (Lebhafter Beifall.)

Zur Erreichung dieses Zieles schlägt dann Herr Geheimer Rat Wach die Einsetzung einer gemischten Kommission zur weiteren Klarlegung der Streitpunkte vor, und Herr Albert Brockhaus erklärt sich namens des Buchhandels freudig mit dem Vorschlag einverstanden. Herr Brockhaus empfiehlt auch die Einsetzung eines Schiedsgerichts aus Mitgliedern des Buchhandels und der Gesamtheit der Autoren zur Beseitigung von Differenzen bei Abschluß und Auslegung von Verlagsverträgen. Durch diese Erklärungen hatten die Verhandlungen plötzlich eine andere Wendung genommen, als es im Anfang der Debatte am zweiten Tag zu erwarten war. Der Herr Vorsitzende benutzte die eingetretene versöhnliche Stimmung, um den noch gemeldeten Rednern die Bitte vorzutragen, sich zu prüfen, ob ein nochmaliges Eingreifen in die Debatte jetzt noch unbedingt nötig sei. Viele der gemeldeten Redner verzichteten nun aufs Wort. Herr Schriftsteller Dr. Ganghofer bringt noch verschiedene Wünsche

vor und schließt mit der Bitte, daß von jetzt an jede Polemik vor der Öffentlichkeit vermieden werde. Er stellt den Antrag, daß die Kontradiktorischen Verhandlungen sofort beendet werden und ein aus allen Parteien zusammengestelltes Komitee eingesetzt werde, um möglichst bald das von Herrn Brochhaus vorgeschlagene Schiedsgericht zu bilden.

So rasch gingen die Beratungen nun allerdings nicht zu Ende, denn noch eine große Anzahl von Rednern brachten ihre bis jetzt zurückgehaltenen Anschauungen, Rechtfertigungen und auch noch viele neue Gesichtspunkte zur Sprache, aber alles war auf veröhnlichen Ton gestimmt. Herr Ganghofer strebte noch einmal darauf hin, die Verhandlungen sofort abzubrechen und eine Kommission einzusetzen, die das Weitere erledigen soll. Aber der stellvertretende Vorsitzende glaubte, diesen Antrag nicht zur Diskussion stellen zu können, da doch der Zweck der Verhandlungen sein sollte, die Entstehung der Gegensätze und alle Fragen tunlichst nach allen Richtungen aufzuklären. Deshalb wird auch ein Antrag des Herrn Geheimen Rat Wach:

»Der Börsenverein Deutscher Buchhändler und der Akademische Schutzverein werden eine gemischte Kommission einsetzen, zu welcher von beiden Seiten 11 Mitglieder deputiert werden. Es ist bei der Zusammenlegung dafür zu sorgen, daß die verschiedenen Interessentengruppen vertreten sind. Die Aufgabe der Kommission ist, eine Verständigung dieser Interessentengruppen anzubahnen, ohne bindende Beschlüsse zu fassen. Den Vorsitz führt Herr Reichsgerichtsrat Dr. Spahn«

vorläufig noch zurückgestellt und weiter verhandelt. Die Diskussion zur Frage 3a wird aber endlich geschlossen und zu Frage 3b übergegangen:

Wirkungen der bisherigen Organisation und Gliederung des Buchhandels in bezug auf:

b. Ladenpreis und Kundenrabatt (Rabatt der Bibliotheken, sonstiger Bücherkäufer, Preise beim Absatze nach dem Auslande).

Bei dieser Frage wird auch der Boykott und die Ausschließung wegen Verletzung der Rabattvorschriften mit in die Debatte gezogen. Der erste Redner ist Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. Dove-Freiburg i/Br., der von dem bekannten Rabattkampf in Freiburg i/Br. ausgeht; er rät, an dem Bibliothekenrabatt nicht zu rütteln. Herr Buchhändler Dr. Giesecke (in Firma B. G. Teubner-Leipzig) übt eingehend Kritik an der vom Börsenverein eingeschlagenen Politik. Die weiteren Redner sind die Herren Professor Dr. Piesmann-Freiburg, Verlagsbuchhändler Ferdinand Springer, der wie Dr. Giesecke interessante Mitteilungen aus seinem Geschäftsbetriebe machte, ferner Oberstudienrat Dr. Egelhaaf-Stuttgart (Bücherabsatz), Generaldirektor der Kgl. Bibliothek in Berlin, Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Dr. Wilmanns (Bibliothekenrabatt, Verhältnis der Bibliotheken zum Buchhandel), R. L. Prager-Berlin (Geschichtliches über den Kundenrabatt und die Rabattbewegung und Mitteilungen über die zur Verhandlung stehenden Fragen) und Professor Dr. Bücher, der in Abrede stellt, daß für die letzten Rabattmaßnahmen des Börsenvereins das Sortiment die treibende Kraft gewesen sei, sondern der Erste Vorsteher des Börsenvereins. Dies veranlaßt Herrn Albert Brochhaus sofort zu einer entschiedenen Stellungnahme gegen Herrn Professor Bücher, seine Denkschrift und das von ihm in den Verhandlungen Vorgebrachte. Herr Dr. Ruprecht-Göttingen verteidigt im Anschluß daran die Rabattpolitik des Börsenvereins und wendet sich hauptsächlich gegen Dr. Giesecke. Die Frage 3b, die eigentlich die Kernpunkte der entstandenen Streitfragen enthält, veranlaßt noch verschiedene Herren das Wort zu nehmen: die Herren Universitätsprofessor Dr. Steinmeyer-Erlangen, Buchhändler Dr. Lehmann-Danzig (sehr ausführlich), Dr. von Hase-Leipzig, Dr. Giesecke-Leipzig, Universitätsprofessor Dr. Krüger-Gießen, Oberbibliothekar Dr. Geiger-Tübingen, Hofbuchhändler Karl Siegismund-Berlin,

Buchhändler Bernhard Hartmann-Elberfeld, Professor Dr. Pietschmann-Göttingen usw. usw.

Endlich war die Rednerliste zur Frage 3b erschöpft. Bei der vorgeschrittenen Zeit kommt man überein, am andern Tage die Verhandlungen weiterzuführen und heute (am 2. Verhandlungstag) nur noch die Besprechung der Frage: Höhe der Kommissionsprovisionen, der Zinsen und der Kreditprovisionen des Kommissionsgeschäftes vorzunehmen. Herr Professor Bücher leitet die Debatte ein und Herr Buchhändler Rudolf Winkler-Leipzig, Mitinhaber der Firma K. F. Koehler-Leipzig und Erster Schatzmeister des Börsenvereins, gibt in der zuvorkommendsten Weise klare und ausgiebige Auskunft. Unterstützt wird er darin auch von anderen Leipziger Kommissionären, den Herren: Johannes Ziegler (i. Fa. F. Boldmar-Leipzig), Albert Brochhaus, Richard Einhorn, Dr. von Hase, während auch verschiedene Sortimentler und Verleger dazu das Wort ergreifen. Das Resultat war, daß man die Billigkeit und Tüchtigkeit des Kommissionsgeschäftes anerkannte und daß von einer dauernden Verschuldung einer großen Anzahl von Kommittenten bei ihren Kommissionären nicht die Rede sein könnte.

Der dritte Tag (13. April) brachte die Verhandlungen über das Verhältnis zwischen Autoren und Verleger, und da kann dieser Bericht sich noch kürzer fassen als bisher, da fast von allen Seiten das Bestehen eines sehr guten Einvernehmens zwischen den Autoren und dem Verlagsbuchhandel betont wurde. Die Kontroverse, die Herr Professor Bücher durch einen Angriff auf das Voigtländersche Formularbuch von Musterbeispielen von Verlagsverträgen hervorruft, wird durch ausführliche Darlegungen des Herrn Voigtländer erledigt. Herr Albert Brochhaus-Leipzig erklärt sich nochmals bereit, in der Kommission auf Einsetzung eines Schiedsgerichts hinzuwirken, das zweierlei Aufgaben haben sollte: entstandene Schwierigkeiten, die aus Verlagsverträgen resultieren, unter Ausschluß des Prozeßverfahrens zu regeln, und zu befürchtende Entstehung von Schwierigkeiten aus Verlagsanträgen im Keime zu ersticken dadurch, daß durch Anrufung dieses Schiedsgerichts eine Äußerung einer angesehenen, sachverständigen und selbstverständlich aus beiden Teilen zusammengesetzten Körperschaft stattfinden kann. Das Schiedsgericht könne dabei nicht zwischen dem Akademischen Schutzverein und dem Börsenverein gebildet werden, sondern zwischen der Gesamtheit der Schriftstellervereine und dem Börsenverein. Herr Professor Bücher stimmt dem Gedanken eines Schiedsgerichts zu, das auch nach seiner Meinung segensreiche Folgen haben werde.

Frage 3d ist rasch erledigt, da eigentlich sämtliche einschlägigen Verhältnisse bereits hinlänglich besprochen worden waren; auch auf die Stellungnahme des Buchhandels zur unzüchtigen Literatur wird nicht eingegangen, da der Buchhandel mit allem Nachdruck den Kampf aufgenommen hat und auf Eindämmung dieser Art Bücherproduktion mit allen Mitteln bedacht ist.

Vom Vorsitzenden wurde nun der bereits oben wörtlich mitgeteilte Antrag Wach auf Einsetzung einer gemischten Kommission zur Debatte gestellt. Von verschiedenen Seiten wurden noch einzelne Wünsche für die Beratungen der Kommission ausgesprochen und die Herren Professor Bücher und Albert Brochhaus wechselten Erklärungen miteinander aus, die den Schluß auf einen günstigen Erfolg der Kommissionsberatungen zuließen. Die Worte »ohne bindende Beschlüsse zu fassen« wurden aus dem Antrag entfernt und dieser dann in folgender Form einstimmig angenommen:

Der Börsenverein Deutscher Buchhändler und der Akademische Schutzverein werden eine gemeinschaftliche Kommission einsetzen, zu welcher von beiden Parteien je 11 Mitglieder

deputiert werden. Es ist bei der Zusammensetzung dafür zu sorgen, daß die verschiedenen Interessentengruppen vertreten sind. Die Aufgabe der Kommission ist, eine Verständigung dieser Interessentengruppen anzubahnen. Den Vorsitz führt Herr Reichsgerichtsrat Dr. Spahn.

In einem Schlußwort erwähnt der Herr Vorsitzende Dr. van der Borcht den verhältnismäßig erfreulichen Abschluß der mühseligen Verhandlungen und unter dem Ausdruck seines Dankes an alle Teilnehmer spricht er die Hoffnung aus, daß die Arbeiten der Kommission erfolgreich sein mögen. Herr Dr. Eduard Brockhaus-Leipzig nimmt zum Schluß noch Gelegenheit, dem Vorsitzenden für seine geschickte Art, die Verhandlungen zu leiten, den Dank der ganzen Versammlung auszusprechen. Damit waren die ausgedehnten Verhandlungen, die große Ansprüche an die Kraft der Teilnehmer gestellt hatten, beendet.

Kleine Mitteilungen.

Vorträge über Verlagsrecht im Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig. II. (I in Nr. 125.) — In der Vorlesung am Mittwoch den 1. Juni sprach Herr Rechtsanwalt Dr. Mittelstaedt die sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte des Verlegers zur Vervielfältigung und Verbreitung und zum Verbot verlegerischer Tätigkeit Dritter (Verlagsrecht). Letzteres vorwegnehmend, erwähnte der Vortragende zunächst, daß das Verlagsrecht sich nicht erstreckt auf Mitteilung oder Wiedergabe eines noch nicht veröffentlichten Werkes oder Vortrages, auf Übersetzung und Dramatisierung, auf die Bearbeitung eines selbstständigen Tonwerkes und auf das Ausführungsrecht. Nach dem alten Gesetz mußte das Recht der Ausführung eines Tonwerkes durch Ausdruck des Vorbehaltungsrechts gesichert werden, nach dem neuen Rechte hingegen ist die Ausführung eo ipso geschützt. In der Praxis ergeben sich dadurch für das Ausführungsrecht drei Möglichkeiten: Man muß unterscheiden 1) Werke nach dem alten Recht mit Vorbehalt — also mit geschütztem Ausführungsrecht; 2) Werke nach altem Recht ohne Vorbehalt; diese Werke können durch nachträglichen Ausdruck: »Ausführungsrecht vorbehalten!« noch geschützt werden; 3) Werke nach neuem Recht, bei denen auch ohne ausgedruckten Vorbehalt die Ausführung gesetzlich geschützt ist. — Da die Kontrolle der Aufführungen in den vielen Städten des Deutschen Reiches dem Verleger oder Urheber nicht ohne Schwierigkeiten möglich ist, gründete sich eine Tantiemen-Anstalt, die Aufführungen zu kontrollieren und für Honorierung zu sorgen hatte. Infolge der sich in der Praxis ergebenden Schwierigkeiten stellte dieses Institut seine Tätigkeit bald wieder ein, bis dann aus der Deutschen Tonsegergenossenschaft heraus in Berlin eine neue Tantiemen-Anstalt ins Leben gerufen wurde. Da dieser Anstalt aber nur ein Teil der Verleger und auch nicht alle Komponisten beigetreten sind, so ist es heute schwierig festzustellen, wem eigentlich das Honorar gehört: der Tantiemen-Anstalt, dem Verleger oder dem Urheber. Diese Angelegenheit bedarf noch ihrer Klärung. — Das Recht der Übersetzung gehört nach dem Gesetz nur dem Autor, der Verleger kann eine Übersetzung des Autors auch dann nicht verbieten, wenn diese bei einem Dritten erscheint. Der Verleger selber darf aber ohne Einwilligung des Autors keine Übersetzung vornehmen.

Eine weitere Beschränkung des Verlagsrechtes liegt darin, daß der Autor eine Gesamtausgabe veranstalten darf, wenn zwanzig Jahre nach Erscheinen des Werkes verstrichen sind. Dieser sich aus diesem Gesetz ergebende Nachteil des Verlegers kann natürlich durch Aufnahme einer besonderen Bestimmung über die Gesamtausgabe im Kontrakt beseitigt werden, doch es bedarf dabei des ausdrücklichen Vorbehaltes zur Veranstaltung der Gesamt-Ausgabe im eigenen Verlage, da sonst — selbst wenn der Verleger ein Werk dauernd, d. h. auch für spätere Auflagen an sich bindet — die Veranstaltung einer Gesamtausgabe bei einem Dritten zwanzig Jahre nach dem Erscheinen eines Werkes trotzdem erlaubt ist. — Unter dem Begriff »Gesamtausgabe« versteht das Gesetz auch eine nicht ganz vollständige Sammlung der Werke eines Autors. — Nach § 2 Absatz 3 erstreckt sich das Verlagsrecht bei Tonwerken nur auf die Übertragung in eine andere Tonart oder Stimmlage, nicht auch auf sonstige Bearbeitungen (Phantasien etc.). Schließlich gibt das Verlagsrecht ganz allgemein gegenüber dem Plagiat, d. i. der freien Bearbeitung und Entlehnung fremder Gedanken, keinen Schutz, weil hier auch der Urheber schutzlos ist. Ebenso kann der Verleger den Nachdruck einzelner Aufsätze und Gedichte für gewisse Anthologien etc. nicht verbieten.

Die Befugnis des Verlegers selbst zu vervielfältigen und zu verbreiten, ist in den §§ 4 u. folg. geregelt. Sie bezieht sich nur auf den Abdruck des unveränderten Werkes,

nicht auf die Verwendung für Sammelwerke und Gesamtausgaben. Für den Umfang der Vervielfältigung gilt noch immer der Ausdruck »Auflage«.

Bei der Betrachtung des Wortes »Auflage« ergibt sich, daß diese Bezeichnung erstens einen Abschnitt nach außen hin, einen Abschluß der Drucktätigkeit, und zweitens eine Abgrenzung der Rechte zwischen Autor und Verleger bedeutet. Auflage war ursprünglich das, was der Verleger in alten Zeiten zur Messe auflegte. Daraus entstand die Auffassung, daß die »Auflage« dasjenige Quantum von Exemplaren sei, das auf einmal, d. h. zusammen gedruckt wird.

Diese Auffassung, die der erste Entwurf des Gesetzes noch vertrat, gilt gegenwärtig nicht mehr. »Auflage« ist jetzt nur noch ein Ausdruck ohne begriffliche Bedeutung. Im Zweifelsfalle berechtigt das Gesetz den Verleger, eine Auflage bis zu tausend Exemplaren herzustellen. Mit welcher Vorsicht der Verleger wegen jenes Begriffes der Auflage früher vorgehen mußte, erläuterte der Herr Vortragende an der Hand eines Prozesses. Es wurde eine Auflage von 10 000 Exemplaren abgeschlossen, der Verleger druckte aber zunächst nur 5000 Exemplare und ließ dann, nachdem sich die Absatzfähigkeit des Werkes erwiesen hatte, die übrigen 5000 Exemplare herstellen. Hier erhob aber der Autor Widerspruch und verklagte den Verleger, weil der Begriff Auflage nur für das auf einmal Aufgelegte gelte und der Druck von 10 000 Exemplaren in zwei Perioden bezw. geteilt im Vertrag nicht vorgesehen sei.

Die über die Auflage zulässigen Exemplare sind im § 6 behandelt. Hiernach sind Zuschußexemplare nur für die bei der Herstellung entstandenen Schäden verwendbar. Alle beim Sortimenten durch Konkurs, Remission etc. verloren gehende Exemplare sind nicht durch Zuschußexemplare ersetzbar. Ebenso dürfen die dem Sortimenter bei Bezug von Partien gewährten Freie Exemplare (7/6, 11/10, 13/12 usw.) nicht mit den Zuschußexemplaren ergänzt werden. Sollen etwa vorhandene Überexemplare verbreitet resp. verkauft werden, so ist die Genehmigung des Autors vorher einzuholen und das entsprechende Honorar zu zahlen. Nachträgliche Honorierung etwa schon verkaufter Zuschußexemplare ohne vorher eingeholte Genehmigung des Autors entbindet nicht von eventueller Schadenersatzpflicht; die betreffenden Exemplare können außerdem noch als Nachdruck gelten. Autor- und Rezensionsexemplare dürfen über die Auflage hergestellt werden, sobald deren Zahl den zwanzigsten Teil der Auflage nicht überschreitet. Pflichtexemplare hingegen dürfen nicht über die Auflage gedruckt werden. — Etwa auf dem Lager des Verlegers durch force majeure entstandene Schäden berechtigen zum Ersatz durch Neudruck (§ 7); der Verleger ist dabei nur verpflichtet, den Verfasser von der beabsichtigten Ergänzung zu unterrichten. Als Lager des Verlegers kommt sein eigenes, sowie das des buchhändlerischen Kommissionärs in Frage, der nach juristischer Auffassung als Depositär gilt. Das Lager des Sortimenters hingegen, bei dem ein à condition verlangtes Buch liegt, gilt nicht als Lager des Verlegers, weil der letztere im Verlustfalle an den Sortimenter eine Forderung hat, die allerdings nicht viel wert sein kann, z. B. bei Konkurs. — Alle aus dem Gesetz sich ergebenden Rechte des Verlegers zur Verbreitung eines Werkes sind mit dem Heranbringen des Buches an das Publikum erfüllt; dies geschieht durch Versendung des Werkes an den Sortimenter, danach aber hört das Verbreitungsrecht des Verlegers auf, er kann demgemäß nicht weiter mit verlagsrechtlicher Wirkung über jedes einzelne Exemplar verfügen und dem Sortimenter bestimmte Verbreitungsart vorschreiben oder untersagen. — Über die Herstellung des Werkes durch den Verfasser schreibt das Gesetz zunächst vor, daß das Manuskript druckfertig, verlags- und vertragsfähig sein soll; der Verleger kann aber ein Manuskript, das ihm qualitativ nicht gefällt, keinesfalls zurückgeben. — Es ist ihm ferner gesetzlich verboten, etwaige Mängel im Manuskript selbst zu beseitigen, oder Änderungen vorzunehmen, sobald der Autor nicht damit einverstanden ist. Durch § 11 sind Bestimmungen über die Zeit der Ablieferung des Manuskriptes getroffen, die in der Praxis bei richtiger Anwendung wohl viel öfter herangezogen werden müßten, als dies tatsächlich geschieht.

Der Druck und die Verbreitung des Werkes durch den Verleger hat in der zweckentsprechenden und üblichen Weise zu erfolgen. Die Ausstattung eines Buches bleibt dem Verleger überlassen; solche Illustrationen, die den Text erläutern, fallen jedoch nicht unter den Begriff Ausstattung, sondern diese gehören zum Manuskript.

Obwohl Herr Dr. Mittelstaedt fast zwei Stunden sprach, folgten die ebenso zahlreich wie am ersten Abend erschienenen Zuhörer auch der zweiten Vorlesung mit gespannter Aufmerksamkeit. Die gestellten Anfragen beantwortete der Redner in Verbindung mit seinem Vortrage. Lebhafter Beifall folgte den hochinteressanten Ausführungen, die wohl vielen Kollegen Anregungen zur weiteren Vertiefung in dieses für den Buchhändler so wichtige Gesetz gegeben haben.

Max Zieger.

Inseratenteil der Gartenlaube. — Nachdem die Firmen Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig und August Scherl G. m. b. H. in Berlin die in dieser Nummer Seite 5008 veröffentlichte Erklärung abgegeben haben, sind wir in der Lage, ferner mitzuteilen, daß zwischen den Firmen Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig und Rudolf Mosse in Berlin eine außergerichtliche Verständigung dahin zustande gekommen ist, daß die Firma Rudolf Mosse das ihr bis zum Schlusse des Jahres 1907 noch zustehende Recht der alleinigen Inseraten-Aufnahme für die „Gartenlaube“ an den Verlag zurückgegeben hat.

Wasserzeichen der deutschen Reichspostkarten. — Über die Bedeutung der Wasserzeichen in den Postkarten, die diese seit einiger Zeit in Form von Buchstaben und Ziffern, wie R 3, K 3 usw. aufweisen, hat wohl schon mancher nachgedacht, von den Postbeamten und Postbehörden aber, wenn er sich an diese um Auskunft wandte, keine befriedigende Antwort erhalten, denn diesen ist die Bedeutung der Wasserzeichen ebenfalls unbekannt; selbst das Reichspostamt vermag darüber keine Auskunft zu geben, denn diese Wasserzeichen beziehen sich auf den inneren technischen Betrieb der Reichsdruckerei. Aber, wer da hofft, durch eine Anfrage bei derselben seinen Wissensdurst befriedigt zu erhalten, wird sich darin getäuscht sehen, denn die Direktion derselben erklärt, daß die Kenntnis der gedachten Wasserzeichen für das Publikum ohne jede Bedeutung sei. Soviel können wir jedoch verraten, daß sich dieselben auf die Fabrik beziehen, die den betreffenden Karton hergestellt hat, und zwar bezeichnet der Buchstabe die Fabrik, die Ziffer aber das Jahr der Herstellung; die 3 bedeutet also 1903. Kommt es vor, daß einmal der gelieferte Karton minderwertig ist oder sonst Mängel aufweist, so ist die Reichsdruckerei dadurch leicht in die Lage gesetzt, die betreffende Fabrik festzustellen. Früher wurde diese Kennzeichnung erst beim Druck der Postkarten hergestellt, indem aus der zur Angabe des Bestimmungsortes dienenden punktierten Linie ein bestimmter Punkt herausgebrochen wurde. Jetzt zeigt jedoch diese Linie, wie man sich überzeugen kann, keine Lücken mehr.

(Journal für Buchdruckerkunst.)

Versteigerung der Bibliothek Kürschner. (Vergl. Börsenbl. Nr. 128.) — Die letzten Tage der Auktion Kürschner, die am vorigen Sonnabend von der Firma C. G. Voerner in Leipzig beendet wurde, waren ebenso lebhaft und interessant wie die ersten. Da die Theaterbibliothek, die in diesen Tagen versteigert wurde, zumeist aus Werken und Flugschriften bestand, die durchgängig selten sind und im Handel sonst nicht vorkommen, war die Konkurrenz groß. Besonders lebhaft war der Kampf bei den Schriften der Wandertuppen aus den Abteilungen Mannheim, Leipzig und Wien. Es wurden unter anderem bezahlt für zwei Ölbilder von Charlotte und Dorothee Aldermann 720 M., für zwei handschriftliche Repertorien des Mannheimer Theaters 605 M. Der Preis für die seltenen Flugschriften der Zeit hielt sich vielfach zwischen 20 und 50 M., stieg aber oft auf 100 M. und mehr. Auch die vorkommenden Autographen erzielten gute Preise; ein Stück von Raimund 110 M., ein Bismarckbrief 160 M., ein Brief von Brillparzer sogar 305 M., zwei interessante Stücke von Wieland wurden mit 217 M. zugeschlagen. Die Kriegssammlung, die den Schluß der Auktion bildete, ging auf 720 M. Das Gesamtergebnis dieser Auktion war überraschend hoch.

(Leipz. Tageblatt.)

Internationale Musikgesellschaft. — Die Internationale Musikgesellschaft, die unter der Leitung eines aus den Herren Professor Dr. Hermann Kregschmar-Berlin, Dr. Max Seiffert-Berlin und der Firma Breitkopf & Härtel-Leipzig gebildeten Präsidiums besteht, hält am 30. September und 1. Oktober d. J. in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehäuses zu Leipzig den ersten Kongreß mit folgender Tagesordnung ab: 1. Bericht über die erfolgten Arbeiten zur Reorganisation der Internationalen Musikgesellschaft. 2. Bestätigung der vom Präsidium im Februar 1904 angenommenen neuen Satzungen, eventuell Gründung einer neuen Gesellschaft auf Grund dieser Satzungen. 3. Vorträge und Debatten. Fast zu gleicher Zeit (vom 1. bis zum 3. Oktober) veranstaltet, wie schon mitgeteilt, die neue Bachgesellschaft zu Leipzig ein Musikfest. Die neue Bachgesellschaft wird den Mitgliedern der Internationalen Musikgesellschaft die Teilnahme an diesem Feste vermitteln.

Preiszuerkennung. — Der Raimund-Preis, der drei Jahre nicht verteilt wurde und sich mit Zinsen auf 2000 Kronen beläuft, ist, wie aus Wien gemeldet wird, dem Dichter Rudolf Pawel für sein Schauspiel „Politiker“ zuerkannt worden.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Kontradiktorische Verhandlungen über Deutsche Kartelle. Die vom Reichsamt des Innern angestellten Erhebungen über das inländische Kartellwesen in Protokollen und stenographischen Berichten. Heft 7: Verhandlungen über den Börsenverein der Deutschen Buchhändler am 11., 12. und 13. April 1904 im Reichsamt des Innern und im Reichstagsgebäude zu Berlin. 8°. S. 207—650. Berlin 1904, Franz Siemenroth. 4 M 50 s ord., 3 M 35 s bar.

Verloren gegangene Briefe Ibsens. — Aus Kopenhagen wird der Wiener „Neuen Freien Presse“ berichtet: Ein hiesiger Verleger, der die Herausgabe der Briefe Henrik Ibsens vorbereitet, hatte den in Rom wohnenden dänischen Schriftsteller John Paulsen, der eine große Sammlung von Briefen des norwegischen Dichters besitzt, ersucht, die Briefe zur Verfügung des Verlags zu stellen. Herr Paulsen erfüllte diesen Wunsch und sandte die Briefe ab. Nun sind die wertvollen Dokumente auf der Reise von Rom nach Kopenhagen verloren gegangen, und da die Sendung nicht rekommandiert war, erleidet Herr Paulsen einen unersehlichen Verlust. Außer den Briefen enthielt die Sendung auch Manuskripte.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 6. Juni in Leipzig nach langem schweren Nervenleiden der Buchhändler Bruno Veitholdt, der unter der Firma seines Namens ein Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsgeschäft, verbunden mit buchhändlerischem Reisegeschäft, betrieb.

(Sprechsaal.)

Schädigung des Sortiments.

In der ersten Nummer der neuen Zeitschrift „Kulinarische Blätter“ die der Verlag dem Sortiment durch Probenummern, Prospekte sowie Gratislieferung eines Jahrgangs für den Journallese-Zirkel anbietet, befindet sich auf der vorletzten Seite ein Verzeichnis von 60—80 Kochbüchern. Am Schluß der Anzeige steht:

„Obige Bücher, sowie jedes gewünschte andere, liefern wir gegen Voreinsendung resp. Nachnahme des Betrages von 5 M an portofrei.“

Berlin. Expedition der Kulinarischen Blätter.

Außerdem befindet sich eine Notiz auf der Umschlagseite: Der beiliegende Bestellzettel ist ausgefüllt unfrankiert in einen Postbriefkasten zu werfen.

NB. Das Sortiment weiß hoffentlich, was es zu tun hat.

Reichenbach i. Schl.

B. Wiese.

Erwiderung.

Eine „Schädigung des Sortiments“ hat uns, wie wohl selbstverständlich, absolut ferngelegen und dürfte auch in unserem Verhalten nur zu finden sein, wenn man eben durchaus etwas zu tadeln finden will.

Jedes Fachblatt handelt ebenso und tut dies aus Gefälligkeit respektive Pflicht gegen seine Abonnenten, die gerade bei einem Spezialblatt in nähere Beziehungen zu Verlag und Redaktion treten, als dies bei anderen Blättern der Fall ist. Eine „Schädigung des Sortiments“ hätte unseres Erachtens nur dann stattgefunden, wenn wir Bücher unter dem Ladenpreise, oder eigene Verlagswerke zum direkten Bezug — und dies geschieht doch wahrlich häufig genug! — angeboten hätten. Daß für uns von einem besonderen Geschäfte die Rede sein kann, wird niemand von den Herren Sortimentern im Ernst glauben, doch werden wir mit Vergnügen der Empfehlung zustimmen: „und von allen Buchhandlungen“. Damit ist der Fall, den wir uns nicht entschließen können tragisch zu nehmen, wohl erledigt.

Was den Postbestellschein anbetrifft, so ist bei jeder Zeitung der Hinweis auf den Postbezug, der ja teurer ist als der durch den Buchhandel, Usus, und wir glauben nicht, daß ein Sortimenter den Postbestellschein seinen Kunden mitgesandt hat, sondern er wird ihn durch seinen eigenen ersetzt haben. Uebrigens haben wir den Herren Sortimentern Prospekte in unbefränkter Anzahl gratis zur Verfügung gestellt, die auch auf den Bezug durch „Ihre Buchhandlung“ hinweisen und einen Bestellschein enthalten, der Raum zur Einstempelung der Firma hat. Wir sind dem Sortiment übrigens für seine bisherige, recht erfreuliche Tätigkeit sehr dankbar!

Tant de bruit pour une omelette!

Berlin SW. 12.

Kulinarische Blätter.
Redaktion Verlag
Richard Gollmer. C. G. Oscar Lange.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Otto Elias Albrecht Kempe**, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: **E. Kempe** in Leipzig, Salomonstraße 10, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlages zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf **den 24. Juni 1904**, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst Nebenstelle, Johannissgasse 5, I., anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Leipzig, den 3. Juni 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹,
Johannissgasse 5.

(Leipz. Tageblatt Nr. 285 vom 7. Juni 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir unsern ersten Buchhalter

Herrn **Julius Graefe**

am heutigen Tage mit der verantwortlichen Zeichnung der Firma betrauten. Die Prokura des Herrn **Ferdinand Krähmer** bleibt unverändert bestehen.

Leipzig, 31. Mai 1904.

Bibliographisches Institut.

Herr Julius Graefe wird zeichnen:
pr. pa. Bibliographisches Institut Meyer
J. Graefe.

Verkaufsanträge.

Das in unserem Verlage in 4. Auflage erschienene

„Familien-Stammbuch“

Ausgabe A. Eleg. geb. 4^o. 2 *M* ord.
„ B. Kart. 4^o. 1 *M* 20 *S* ord.
„ C. Kart. 8^o. 50 *S* ord.,

außerordentlich gangbar und bei vielen Standesämtern eingeführt, ist wegen Auflösung des Verlages billig zu verkaufen.

Anhalt. Verlagsanstalt
Inhab.: Herm. Desterwig.

Wegen Ablebens des bisherigen Inhabers ist eine solide Buchhandlung mit Nebenbranchen, in einer Stadt Schleswig-Holsteins gelegen, sogleich zu verkaufen. Das Geschäft, das noch sehr erweiterungsfähig ist, bietet tätigen Herren mit 20000 *M* Kapital eine gesicherte Existenz. Interessenten erfahren Näheres unter \ddagger 1793 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Wegen Todesfalles ist ein neuerrichtetes Sortim. m. Leihbibl., wie es liegt u. steht f. nur 2500 *M* bar zu verkaufen. Angeb. u. P.A.D. \ddagger 1808 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Zu verkaufen!

Wir beabsichtigen die päd. Richtung unseres Verlages abzustossen und offerieren mit Verlagsrecht:

Mass, Th., Die Vorbereitung auf die II. Lehrerprüfung. 2. Aufl.

Ca. 1100 1. Bd. Schulpraxis. Roh br. u. (geb. 2 *M*).

Ca. 1110 2. Bd. Erziehungs- u. Unterrichtslehre. Roh br. u. (geb. 2 *M*).

Ca. 1095 3. Bd. Lehrproben. Roh br. u. (geb. 2 *M*).

Ca. 1900 4. Bd. Geschichte d. Unterrichts. Roh br. u. (geb. 2 *M*).

Verkaufspreis ca. 2500 *M*. Umsatz seit Mai 1903 ca. 1600 *M*.

Mass, Th., Die Vorbereitung a. d. Lehrerprüfungen.

Ca. 1010 Gesch. d. Reiches Gottes. Roh br. u. (geb. 2 *M* 40 *S*).

Ca. 1350 Lehrproben neu erschienen. Roh br. u. (geb. 2 *M* 50 *S*).

Dazu 6 vorhandene Manuskripte: Repetit. d. Kirchengeschichte, Handbuch d. bibl. Geschichte, Literatur, Bilder a. d. Länder- u. Völkerkunde, Kleine Bibelkunde, Poetik, gratis! Werte der Manuskripte eigentlich ca. 1000 *M*. Verkaufspreis 1500 *M*. Objekt in der Entwicklung.

Archiv f. Lehrerbildung, 14 tägige Zeitschrift. 1. Jahrgang. Umsatz ca. 3000 *M*. Verkaufspreis mit 500 kpltn. Jahrg.

Ca. 2000 Henck-Traudt, Schafft frohe Jugend. Zur Reform d. Elementar-Unterr. Umsatz seit März 1904 ca. 550 *M*. Kaufpreis ca. 1800 *M*.

Ca. 2600 Henck-Traudt, Fröhliches Lernen, Kunstfibel. Kaufpreis ca. 2200 *M* mit sämtl. Platten.

Das Gesamtobjekt bietet für Anfänger einen vorzüglichen Grundstock. Zahlungsbedingungen sind günstig. Liebhaber wollen sofort Muster verlangen.

Thüringer Verlags-Anstalt in W.-Jena.

Für energischen, evang. Buchhändler bietet sich günstige Gelegenheit zur Erwerbung einer noch sehr ausdehnungsfähigen Buchhandlung mit Nebenbranchen. Wert des Lagers einschl. Inventar 4500 *M*. Kaufpreis 5000 *M*. Anzahlung 2000 *M*. Da Inhaber am Orte bleibt, kann er jederzeit über alle Angelegenheiten mit Rat und Auskunft zur Seite stehen.

Angebote unter Nr. 1834 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Belletristische Wochenschrift,

seit 20 Jahren bestehend, mit grossen Inserateinnahmen, hoher Auflage und gutem Verdienst, für 90000 *M* zu verkaufen. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Vorzügliche Acquisition auch für zwei strebsame Herren. Angebote bef. die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 1836.

Buch- u. Musikalienhandlung,

erstes Geschäft am Plage, verkaufe ich für 30000 *M* (annähernd Lagerwert). Einträgl. Nebenbr. sind vorh. Das Gesch. bef. sich in schöner, frequ. Mittelstadt d. Rheinld. Angeb. erb. u. L. H. 1144 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

71. Jahrgang.

Eine ältere Buchhandlung in deutscher Stadt Nordböhmens (protokoll. Firma) mit höheren Schulen, Industrie und großem Fremdenverkehr ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, da der Besitzer sich wegen vorgerückten Alters vom Geschäft zurückziehen will. — Auskunft unter „Sortiment“ Nr 1745 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht in einer Großstadt Mittel- oder Süddeutschlands ein lebhaftes Sortimentsgeschäft mit einem Reingewinn von 6000—8000 *M*. Diskretion wird zugesichert.

Gef. Angebote unter O. R. \ddagger 1807 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Für einen mir persönl. bekannten Herrn, der mir als tüchtiger, umsichtiger Geschäftsmann und durchaus vertrauenswürdiger Charakter bekannt ist, suche ich ein gutgehendes Sortiment zu kaufen. Suchendem stehen ca. 30—40000 *M* zur Verfügung und würde derselbe entweder ein Objekt zu obigem Preise oder ein größeres Objekt mit obiger Anzahlung übernehmen. Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen wünschen, denen es dabei jedoch daran liegt, daß ihre Firma in geeignete Hände gelangt, mache ich auf obiges Gesuch besonders aufmerksam. Angebote erbitte unter Zusicherung strengster Diskretion an

H. Lindemann, Buchhdlg. in Hannover.

Nachweislich gangbare Verlagsartifel, besond. kleine Gruppen, sucht Selbstkäufer bei Diskretion u. event. schnellem Abschluß gegen bar unter \ddagger 1682 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhahergesuche.

Für ein älteres, flottgehendes Sortiment, das jetzt bedeutend vergrößert werden soll, wird ein Teilnehmer mit ca. 25000 *M* gesucht. Angebote u. J. K. \ddagger 1826 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein bedeutendes deutsches Sortimentsgeschäft des Auslandes wird ein

— Teilhaber —

gesucht, dem gute Sprachkenntnisse zur Verfügung stehen müssen. Erforderliches Kapital 20000 bis 30000 *M*. Es würde dem Betreffenden Gelegenheit geboten sein, einige Monate im Geschäft zu arbeiten, bevor er sich über seinen Eintritt als Teilhaber schlüssig zu machen hat. In der Übergangszeit wird ein auskömmliches Gehalt gezahlt. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit und erbitte Angebote unter B. C. 28.

Leipzig.

F. Volkmar.

Fertige Bücher.

Fürs Lager bitte zu bestellen:

Breithaupt, Frau Dr. A., Das goldene Buch der Frau. Geb. 3 *M* ord., 2 *M* 10 *S* netto.

— Mutterpflicht u. Kindespflege. 2. Aufl. Brosch. 2 *M* ord., 1 *M* 40 *S* netto.

— do. Geb. 3 *M* ord., 2 *M* 10 *S* netto.

Gegen bar mit erhöhtem Rabatt u. 7/6 Ex.

Leipzig. Carl Bernhard Richter, Verlagsbuchhandlung.

(Z) Soeben erschien vom

Universal-Briefmarken-Album

zweiseitig bedruckte Ausgabe:

No. 14a. Ein prachtvolles Sammelbuch in Künstlerleinen-Imit., moderner Deckenpressung, ca. 4000 Abbildungen und 13000 Markenfeldern. 4 M.

No. 14b. Ders. Innenteil, jedoch mit farbenprächtigem Einband. 4 M.

Ferner erschienen:

No. 115a u. 115c. Folioformat, 300 Seiten in sezess. und (115a) in alter Richtung gehaltenem Einband. Je 3 M.

No. 116a u. 116c. Dass., ca. 200 Seiten in ähnl. Ausstattung. Je 2 M.

Bezugsbedingungen: 40% gegen bar, 11/10 jedoch nur, wenn auf beifolgendem Zettel bestellt.

Verlag des Universal-Briefmarken-Album F. Reinboth
in Leipzig.

Für Besucher der Weltausstellung in St. Louis.

(Z) Bitte auf Lager zu halten:

» Ein Ausflug nach Amerika «

von

J. Seligmann.

Preis brosch. 2 M 50 ⚡ ord., 1 M 90 ⚡ netto, 1 M 50 ⚡ bar.
geb. 3 M 50 ⚡ ord., 2 M 10 ⚡ bar.

Verlangzettel anbei!

Berlin, 6. Juni 1904.

Hermann Seemann Nachfolger G. m. b. H.

(Z) Für die Sommermonate empfehle:

Kühn's botanische Taschenbilderbogen Heft 1/4

à 40 ⚡ ord., 30 ⚡ netto, 27 ⚡ bar und 11/10 gemischt.
(100 Exmpl. 23 M. 500 Exmplar 100 M ohne Freixemplare.)

Kiesler's Reise- und Eisenbahnkarte 25. Auflage 1904

— Mit vollständigem Ortsverzeichnis. —

Zum Gebrauche für Kontor und Reise. — Taschenformat.

Preis 50 ⚡ ord., 30 ⚡ netto, 20 ⚡ bar und 11/10.
(100 Exple. 16 M 50 ⚡, 500 Exple. 70 M ohne Freixemplare.)

Rote Verlangzettel liegen dieser Nummer bei.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Soeben erschien:

Bibliothek für Politik und Volkswirtschaft.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Hieber, Stuttgart, M. d. R.
u. C. A. Patzig, Grosslichterfelde, M. d. R.
Heft 9.

(Z) Die
Reichstagssession 1900/1903.

III. Teil.

Von Fritz Stefan Neumann.

Preis 2.— Mk. ord., 1.50 Mk. no.
und 1.34 Mk. bar und 7/6 Expl.

Inhalt: Schutzgebiete. Verkehrs-
wesen. Toleranzantrag u. Jesuiten-
gesetz. Strafrecht u. Bürgerl. Recht,
Elsass-Lothringen. Polnische An-
gelegenheiten. Sozialpolitischer
Nachtrag zu Teil II. Verschiedenes.

Wir bitten zu verlangen. Be-
stellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9.

Wilhelm Baensch

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhdlg.
Akt.-Ges.

(Z) In unserm Verlage erschien soeben:

A general view

of the

history and organisation of public education

in the

German Empire

Translated from the German
of

W. Lexis

by

G. J. Tamson.

VIII und 182 Seiten, gr. 8^o, in
Leinwand gebunden

3 M 50 ⚡ ord., 2 M 65 ⚡ netto bar.

Dieses Buch ist ein **Auszug** aus dem in
unserem Verlage soeben erschienenen grossen
Werke: „Das Unterrichtswesen im
Deutschen Reich, herausgegeben von
W. Lexis“.

Wir können ausschliesslich **nur bar** liefern.

Berlin, 6. Juni 1904.

A. Asher & Co.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung, Jena.

Ⓩ Soeben erschien:

Vor
Sonnenuntergang.

Dramatische Dichtung
in einem Akt
von
Karl Felner.

Preis 75 Ⓢ ord., 55 Ⓢ netto,
50 Ⓢ bar. freixpl. 11/10 etc.

In der Vorrede des „Gerhart Hauptmann“ gewidmeten Werkes sagt der Verfasser:

Aus kulturell minderwertigen Gründen bleibt das Stück für unabsehbare Zeit zu einer papiernen Existenz verdammt. Ich glaube mein im Grunde unkünstlerisches Verfahren, nach welchem ich ein dramatisches, d. h. ein erst in der lebendigen Darstellung fertiges Kunstwerk wesentlich zu einem lediglich literarischen, also unfertigen Produkte vergewaltige, damit zu rechtfertigen: dass einerseits die Schuld nicht an dem Stücke selbst liegt, indem die dichterische Potenz, nicht in die Grenzen zufälliger äußerer Zwangsmassregeln gebannt, einer gewissen Erden schwere spottend, in notwendiger innerer Freiheit ihre eigensten Forderungen unbedenklich erfüllt, und dass ich andererseits an der Überzeugung festhalte, dass ein in solcher Freiheit als dramatisches Kunstwerk erwachsenes Produkt noch anderes und mehr ist als ein kunstgerechtes Drama.

Bitte frdl. um tätige Verwendung.

Jena, den 6. Juni 1904.

Hermann Costenoble.

„APOLLO“

Central-Organ für Amateur-Photographie.

Redaktion: Hermann Schnauss.

Monatlich zwei reich illustrierte Hefte.

Vierteljährl. 1 M 50 Ⓢ, 1 M 10 Ⓢ bar
u. 13/12 Exemplare.

Das beliebteste Amateur-Blatt!

Jeder Liebhaberphotograph wird Bezieher!

Probenummern nebst Vertriebsmaterial stehen jederzeit gern un berechnet zu Diensten.

Dresden-A. 16.

Verlag des „Apollo“.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen bzw. zur Fortsetzung versandten wir:

Eusebius. Das Onomastikon der biblischen Ortsnamen. Herausgegeben im Auftrage der Kirchenväter-Commission der Königl. Preuss. Akademie der Wissenschaften von Lic. Dr. Erich Klostermann. Mit einer Karte von Palästina. 8°. (XXXVI, 207 S.) [Eusebius Werke III, 1.] Mk. 8—
Für alle Palästinaforscher, Altgeographen und Althistoriker.

— **Die Theophanie.** Die griechischen Bruchstücke und Uebersetzung der syrischen Ueberlieferung. Hrsg. im Auftrage der Kirchenväter-Commission der Königl. Preuss. Akademie der Wissenschaften von Priv.-Doz. Dr. Hugo Gressmann. 8°. (XXX, 272 S.) [Eusebius Werke III, 2.] Mk. 9.50
Für Kirchenhistoriker insbes. Dogmatiker, auch katholische.

— Dasselbe 1/2 in einen Band gebunden Mk. 20—
(Die griech. christl. Schriftsteller. XI. Bd. = Eusebius Werke III. Bd.)

Goetz, Pfarrer, Lic. thol. Priv.-Doz. Karl Gerold, Die Abendmahlsfrage in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Ein Versuch ihrer Lösung. 8°. (VIII, 312 S.) Mk. 9—; geb. Mk. 10—
Für alle Theologen.

The Books of Kings. Critical Edition of the Hebrew Text, printed in Colors exhibiting the Composite Structure of the Book. With Notes by Prof. D. Bernhard Stade. Gr. 8°. (309 S.) Mk. 18—; geb. Mk. 19.50
(The Sacred Books of the Old Testament. Part 9.)
Für Alttestamentler, Hebraisten, Bibliotheken, wie alle Interessenten für die Geschichte des Orients und gebildete, freier gesinnte Juden.

Waitz, Pfarrer Lic. Hans, Die Pseudoklementinen. Homilien und Recognitionen. Eine Quellenkritische Untersuchung. 8°. (VIII, 396 S.) Mk. 13—
(Texte u. Unters. z. Gesch. d. altchristl. Lit. N. F. X, 4.)
Allen wissenschaftlich arbeitenden Theologen warm zu empfehlen.

Winkler, Prof. Dr. Hugo, Geschichte der Stadt Babylon. 8°. (48 S.) Mk. —60
(Der alte Orient, VI, 1.)
Fürs Schaufenster und zu ganz allgemeiner Ansichtsverfendung.

Mehrbedarf bitten wir auf weissem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 6. Juni 1904.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Ⓩ **Max Hesse's Verlag in Leipzig.**

In meinem Verlage erscheint:

Riemann's Musik-Lexikon.

Sechste,

gänzlich umgearbeitete und mit den neuesten Ergebnissen der musikalischen Forschung und Kunstlehre in Einklang gebrachte Auflage.

===== 20—24 Lieferungen à 50 Ⓢ. =====

Die gesamte Presse spendet auch dieser neuesten Auflage uneingeschränkte Anerkennung.

So schreibt die Braunschweig. Landeszeitung vom 12. März:

„Es ist bei dem Werke immer wieder zu bewundern, daß Riemann in so knapper Form bei weiser Ausscheidung des nicht unbedingt Wissenswerten doch alles in der Musik Wissenswerte bringt. In doppelter Hinsicht ist es deshalb ganz eindringlich zu empfehlen. Nicht nur jedem Fachmusiker ist das Lexikon ein treuer Berater, sondern für jeden, der ein tieferes Interesse für musikalische Fragen hat, ist das Werk als Nachschlagewerk von eminentem Wert.“

Die verehrten Kollegen vom Sortiment bitte ich um fortgesetzte tatkräftige Verwendung; auf Wunsch stelle ich gern weiteres Vertriebsmaterial zur Verfügung. Sendungen, die Lieferung 1 noch nicht à cond. verlangten, wollen dies umgehend tun.

Leipzig.

Max Hesse's Verlag.

Ⓩ Erschienen ist vor kurzem ein

Nachtrag (2 Seiten) zu Heymers ill. Post- u. Telegr.-Handbuch,

enth. u. a. **Umrechnungstabelle für die in Kronen u. Sellern öst.-ung. Währung auszustellenden Postanweisungen;** desgl. für solche in russischer Währung.

Dieser Nachtrag wird den bisherigen Abnehmern der Sommerausgabe 1904 auf ihr Verlangen unberechnet nachgeliefert.
Weitere Exemplare von

Heymers ill. Post- u. Telegr.-Handbuche, Sommer 1904

Mit Nachtrag 1 M

stehen bedingungsweise zu Diensten.

In Erinnerung für vorkommende Fälle bitte zu nehmen, daß von

Heymers vollst. Bonenbuche zur Berechnung der Bonensätze für Pakete u. Geldbriefe

2 M 50 S

Ausgaben für die Mehrzahl der Orte Deutschlands bereits erschienen sind und für die übrigen bei Bestellung sofort hergestellt werden können.

Weimar, den 6. Juni 1904.

Hochachtungsvoll

Arthur Buchschwerdt, Buchhandlung.

Ⓩ In unserem Verlage erschienen soeben:

Das Habsburgische Urbar.

II. 2. Register, Glossar, Wertangaben, Beschreibung, Geschichte und Bedeutung des Urbars.

Von

P. Schweizer u. W. Glättli.

Mit 2 Karten und 2 Facs.-Tafeln.

M 14.60 = Fr. 17.50.

Dieser, den 2. Teil des 15. Bandes der „Quellen zur Schweizergeschichte“ bildende Band geht den Bestellern der Kontinuation unverlangt zu.

Weitere Verwendung dürfte aber Abnehmer für das komplette „Urbar“ sowohl als die neue komplette Folge Band 1—21 der „Quellen“ zur Folge haben.

Heinrich Bullingers Diarium

(Annales vitae) der Jahre 1504—1574.

Herausgegeben vom Zwingliverein
unter Leitung von

Prof. Dr. Emil Egli.

Preis 4 M.

(Quellen zur Schweizerischen Reformationsgeschichte. Bd. II.)

Dieses mit umsichtigster Sorgfalt herausgegebene und mit Anmerkungen versehene Tagebuch Bullingers, der weit über die Schweiz hinaus seiner Zeit eine Leuchte gewesen ist, erscheint hier zur Feier seines 400jährigen Geburtstages zum ersten Male im Drucke, nachdem bisher nur Auszüge daraus bekannt waren. Es wird allen Interessenten für Reformationsgeschichte willkommen sein.

Wir bitten daher um gef. Verwendung.

Basler Buch- und Antiquariathdlg.
vorm. Adolf Geering in Basel.

Prof. Dr. **Karl Kinzels**

1904

Reiseführer

Sehr geehrter Herr Professor!

Ein schleswig-holstein. Schwesternpaar, das an der Hand Ihres Büchleins zum zweiten Male eine Wanderung durch das wunderliebliche Tirol gemacht hat, kann es nicht lassen, Ihnen zu sagen, welch treuer Freund und Berater uns „der Kleine Kinzel“ geworden ist. Welche Freude war es für uns, ihn bei unsern Wanderungen vorzufinden und wie oft war er ein Band, das uns mit lieben Menschen fester verknüpfte. In allen uns darin empfohlenen Herbergen waren wir stets aufs beste aufgehoben! Ihm allein verdanken wir es, dass wir in D nicht einem groben Schwindler in die Hände gefallen sind; ein Blick in unsern „Kinzel“ lehrte uns, dass es nicht C, sondern Duc C sein sollte. — Diesmal sind wir beiden noch allein gewandert, das nächste Mal nehmen wir, wie Sie in Ihrem Vorwort empfehlen, unsere Männer mit. —

Nebenstehend einer der vielen Dankgrüsse an Prof. Kinzel für seine köstl. Wanderbücher, von denen jetzt erschienen sind:

- 1) **Wie reist man in Oberbayern und Tirol? (Neu!)** Ein Buch zum Lust- und Planmachen. **6. vermehrte u. verbesserte Aufl.** Mit 6 Stadtplänen, 2 Grundrissen, 1 Karte und Titelbild. Biigsam geb. (abwaschbar) M 2.80.
- 2) **Sommerfrischen u. Standquartiere in Oberbayern und Tirol. (Neu!)** Mit 4 Stadtplänen, 1 Karte u. Titelbild. Biigs. geb. (abwaschbar) M 2.—.
- 3) **Wie reist man in der Schweiz?** Ein Buch zum Lust- und Planmachen. Mit 5 Stadtplänen und 4 Karten. **2. umgearbeitete u. stark verm. Aufl.** Biigsam geb. (abwaschbar) M 2.20.
- 4) **Wie reist man in Italien?** Ein Buch zum Lust- und Planmachen. (Mitherausgeber **E. Michaelis.**) Ein Führer durch Florenz, Rom, Neapel, Sizilien, Genua und Venedig und die kleineren Städte. Mit 1 Karte, 11 Plänen und 10 Bildern. Biigs. geb. (abwaschbar) M 3.60.

==== Nr. 3 nicht mehr à cond. ====

==== Verlag von Fr. Bahn, Schwerin i. M. ====

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

GEORG REIMER
VERLAGSBUCHHANDLUNG



BERLIN W. 35
LÜTZOWSTR. 107 — 8.

Ⓩ

Soeben erschien und wurde als Neuigkeit versandt:

Griechische Philosophie im alten Testament.

Eine Einleitung in
die Psalmen und Weisheitsliteratur

von

M. Friedländer.

Oktav. Geheftet Mark 5.40 ord., Mark 4.05 netto.

Berlin, 6. Juni 1904.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

Ⓩ

Der Hochmeister

Ein Ritterspiel in vier Akten

von

Hans Regien

Preis 1 M ord., 75 ¢ no., 65 ¢ bar. — Freieigemplare 11/10.

Der Kampf der Ordensritter gegen die Raubritter in der alten Burg Grodeck (Graudenz), die Bekämpfung der gewaltig kühnen Ritter und die endliche Bekehrung derselben zum Ordensschloß Marienburg bilden den Inhalt des Buches. Der Verfasser schildert die Raubritter, die aus den hervorragendsten Geschlechtern der alten heidnischen Preußen stammen, und die der Schrecken des Landmannes sowohl, als auch des reisenden Kaufmannes zu Wasser und zu Lande waren, in klarer, einfacher Sprache, verbindet die Handlung, die teils auf der Marienburg, teils auf der Burg Grodeck, dann auf der Neuenburg und endlich auf der Engelsburg spielt, geschickt ineinander und bringt das Ganze zu einem harmonischen Abschluß durch ein auf der Marienburg stattfindendes Ordensfest, an dem die Raubritter zu Ordensrittern geschlagen werden.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Juni 1904.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vormals J. F. Richter).

Soeben erschien:

Monumenta Pompeiana. Lfg. 28.

Erscheint in 50 Lfgn. à 12 M/9 M mit je 3 Grossfolio-Tafeln und deutsch-engl.-franz.-ital. Text. — Lfg. 1 bar mit Rem.-Recht innerhalb 3 Monate; Lfg. 2 u. folg. nur bar und nur bei Subskription auf das ganze Werk.

Leipzig.

G. Hedeler.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Verlag v. H. Bechhold, Frankfurt a/M.:

Die Elektrizität

in Erzeugg., prakt. Verwendg. u. Messung
v. *Dir. Dr. Wiesengrund* u. *Prof. Dr. Russner.*

5. Aufl. (14.—17. Tausend.)

Preis 1 M ord., 70 ¢ bar u. 7/6.

Krebse

Wie soll man
kochen?
Wie soll man
essen?

Ⓩ

Koch-Buch

enthaltend eine Anzahl ausgewählter und
ausprobierter Kochrecepte

gesammelt und bearbeitet von

B. Reche

Königl. Hoflieferant.

Preis 75 ¢ ord., 55 ¢ netto, 50 ¢ bar.

2 Probeexemplare nur 75 ¢ bar.

Bestellzettel beiliegend.

Kattowitz.

G. Siwinna.

Verlag von

Carl Duncker in Berlin W. 35.

Ⓩ

Soeben erschien:

Bunte Blumen.

Neue Gedichte

von

Carl Bayer

(Professor der Chirurgie in Prag).

Geheftet: 3 M ord., 2 M 25 ¢ netto,
2 M bar u. 7/6.

Die österreichischen und namentlich böhmischen Handlungen mache ich auf diese „Neuen Gedichte“ des dort weit bekannten und beliebten Verfassers aufmerksam.

Soeben erschien:

Ⓩ

Adressbuch

des

Deutschen Kohlenhandels

mit Berücksichtigung

der am deutschen Kohlenmarkt interessierten Firmen Oesterreich-Ungarns, der Schweiz etc.

Herausgegeben

unter Mitwirkung des Centralverbandes
der Kohlenhändler Deutschlands.

200 Seiten gr. 8°.

Geb. M 3.—

Das Buch enthält eine grosse Auswahl vorzüglicher, erprobter Adressen des Kohlen-Gross- und Detailhandels, sowie ein Verzeichnis der Spezialitäten und Nebenzweige im Kohlenhandel.

Interessenten sind sämtliche Brennmaterialienhandlungen, Kohlenruben, Briquetfabriken, Ziegeleien, Zuckerfabriken, sowie überhaupt alle industriellen Betriebe mit grossem Kohlenbedarf.

Wir liefern nur bar mit 25% Rabatt.
Prospekte gratis.

Berlin SW. 61. **Hugo Spamer.**

661

[Z] Soeben erschien:

Die Nervenleiden

Gemeinverständlich dargestellt von

Dr. J. Finckh, Ass.-Arzt der Psych. Klinik Tübingen.

1 M 20 ♂ ord., 90 ♂ no., 80 ♂ bar u. 7/6.

— Zweites Tausend. —

Bitte auch die „Geisteskrankheiten“ desselben Verfassers nicht am Lager fehlen zu lassen.

Verlag der Aertzlichen Rundschau, München.

Max Hesse's Volksbücherei. — Detlev von Liliencron.

[Z]

Leipzig, 2. Juni 1904.

Die Bestellungen auf die in meinem Verlage soeben erschienenen Werke:

Moderne Lyriker I: Detlev von Liliencron von Hans Benzmann

und

Detlev von Liliencron, Zehn ausgewählte Novellen

sind so zahlreich eingelaufen, daß ich zunächst nur noch fest liefern kann. Ich bitte deshalb die Herren Sortimenten, die obige Werke bestimmt zu erhalten wünschen, feste Bestellung umgehend einzusenden.

Hochachtungsvoll

Max Hesse's Verlag.

Künftig erscheinende Bücher.**Verlag von Boysen & Maasch
in Hamburg.**

In Kürze erscheint:

[Z]

Der

**Zeichenlehrplan
der Hamburgischen Schulsynode**

ausführlich begründet

von

[Z]

C. Goetze.4^o. 40 Seiten mit vielen Illustrationen.

ca. 1 M 50 ♂ ord., 1 M 15 ♂ no. und 13/12.

Nachdem die „Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung Hamburg“ durch eine Reihe Schriften die Hamburger Reformgedanken über den Zeichenunterricht zum Ausdruck gebracht und fast allseitig Anerkennung gefunden hat, tritt dieselbe jetzt mit einem vollständigen Lehrplan hervor.

Ohne Frage wird das Buch viele Käufer finden, da man in beiden Lägern — Freund und Feind der modernen Methode — dem Erscheinen dieses neuen Hamburgischen Lehrplans schon lange mit Spannung entgegenseht. Wir bitten das Buch allen Abnehmern der Schriften von Goetze, Ehlers (Das Schattieren), Kuhlmann (Die Praxis des Skizzierens im Schulzeichenunterricht, 2. Aufl.) und Schwartz (Neue Bahnen I. 3. Aufl. u. II. 2. Aufl.) vorlegen zu wollen, Sie werden sicherlich Absatz finden.

Bis auf „Goetze, Das Kind als Künstler“, von welchem Buch der Vorrat zu Ende geht und ein Neudruck nicht erfolgt, sind wir jetzt in der Lage, sämtliche in unserem Verlage erschienenen Schriften über den Zeichenunterricht wieder à cond. liefern zu können, und bitten wir um Ihre fortgesetzte freundliche Verwendung.

Hamburg, 4. Juni 1904.

Boysen & Maasch, Verlag.

Kunstverlag
Klemm & Beckmann
in **Stuttgart.**

[Z] In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Frechheit ist Trumpf

oder

Wer lacht da?

Ein Satyrspiel

zur

Internationalen Kunstausstellung
Düsseldorf 1904

von

Angelo Dämon.= **Mit sensationellen Illustrationen.** =

Preis 1 M ord.

Wer ist Angelo Dämon? —

Dämon ist ein **Alleinstehender**. Er gehört keiner Partei, keiner Klique, keiner Richtung an: „**Frei und unabhängig**“ ist seine Devise.

Was Wunder, dass er von allen Seiten, von allen „Parteifreunden“ befehdet wird! Aber als Alleinstehender hat er auch eine schneidige, stahlharte Waffe mitbekommen und ist im aufgezungenen Kampfe ein gewandter Fechter geworden. Nach allen Seiten teilt er seine Hiebe aus und — sie sitzen.

Doch der Schärfe seiner Satire steht auch die lustig klatschende Peitsche des Humors zu Gebote und so wird er in der Regel die Lacher auf seiner Seite haben.

Und damit wäre sein Zweck erreicht: **ein gesundes und welterschütterndes Lachen!**

Also — alles in allem — ein ergötzliches Schauspiel.

Wohl bekomm's!

Wir liefern an **Düsseldorfer Firmen à cond.**, sonst **ausnahmslos nur bar mit 35% Rabatt.**Bei 50 Expl. auf einmal mit 40%
" 100 " " " " 50%

Wir bitten zu verlangen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Stuttgart, Anfang Juni 1904.

Klemm & Beckmann
Kunstverlag.

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W. 9.

Ⓩ In 14 Tagen wird ausgegeben:

Ägyptisches Glossar die häufigeren Worte der ägyptischen Sprache

von

Adolf Erman.

~~~~~ Gr. 8<sup>o</sup>. Preis ca. 14 M. ~~~~~

(Porta linguarum orientalium XX.)

Für die bisherigen Käufer der *Ägyptischen Chrestomathie* ca. 12 M.; nach Ausgabe des Glossars tritt die **Preisermäßigung** nur bei **gleichzeitigem Kaufe beider Teile** ein.



Dieses Glossar dürfte über seinen nächsten Zweck hinaus sich als ein bequemes Nachschlagebuch bewähren, um so mehr, da es zum ersten Male die genaue lautliche Gestalt der einzelnen Worte angibt. Ausser anderen sind auch die häufigsten Worte des *Neuägyptischen* aufgenommen, insbesondere solche, die in den Inschriften *gemischten* Sprachcharakters vorkommen. Dem vorliegenden Werke kam neben den eigenen Sammlungen des Verfassers das reiche Material zugute, das für das grosse „*Wörterbuch der ägyptischen Sprache*“ zurzeit gesammelt wird.

=== Wir bitten diejenigen Firmen, die die *Ägyptische Chrestomathie* vor kurzem als *Neuigkeit* erhielten, gef. ihren Absatz uns zugleich feststellen zu wollen, welche Käufer das *Glossar* zu erhalten wünschen, da die Preisermässigung, wie oben bemerkt, später nicht mehr eingeräumt werden kann. Alle bisher eingegangenen festen Bestellungen **sind genau vorgemerkt**, wir bitten freundlichst, diese **nicht zu wiederholen**.

Hochachtungsvoll

Berlin, 6. Juni 1904.

Reuther & Reichard.

---

Am 10. Juni erscheint in **dritter Auflage**:

Ⓩ

# Hans von Kahlenberg

---

## Die sieben Geschichten der Prinzessin Kolibri



==== 2 Mk. ord., geb. 3 Mk. ord. ====

**Bar 2 Exemplare zur Probe mit 40%. \* Bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 7/6.**

Wir können nur mehr bar liefern.

Hochachtungsvoll

Wien, IX. Garelligasse 2.

Wiener Verlag.

661\*

GEORG REIMER  
VERLAGSBUCHHANDLUNG



BERLIN W. 35.  
LÜTZOWSTR. 107 — 8.

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit:

# Neumen-Studien

Abhandlungen über  
mittelalterliche Gesangs-Tonschriften

von

**Oskar Fleischer.**

## Teil III: Die spätgriechische Tonschrift.

Quart. 73 Seiten Besprechungen.  
27 Seiten Faksimile-Notenschrift.  
43 Seiten Musiknoten (Übertragungen)

Geheftet Mark 10.— ord., Mark 7.50 netto.

Es galt hier ein überaus verwickeltes und mannigfaltiges Zeichensystem in seinen uns meist gänzlich fremd anmutenden Funktionen erstmalig sicher festzustellen und darzulegen. Man wird dem Verfasser daher seine Freude nicht verübeln dürfen, dass es ihm gelungen ist, den ungeheuren Schatz des byzantinischen Mittelalters an Musik aller Art der musikgeschichtlichen Betrachtung zugänglich zu machen.

Von ihrem III. Teil an erscheinen die „Neumen-Studien“ in meinem Verlage und bitte ich Sie, mir

### Ihre Kontinuation umgehend

angeben zu wollen.

Zum Einzelverkauf und zur Ansichts-Versendung habe ich Exemplare mit dem Sondertitel

## Die spätgriechische Tonschrift

herstellen lassen, welche ich bei Aussicht auf Absatz à cond. liefere. Der Preis dieser Sonder-Ausgabe ist der gleiche wie oben.

Ich bitte, auf mitfolgendem Zettel zu bestellen.

Berlin, 6. Juni 1904.

Zur gewöhnlichen Zeit erscheint auch in diesem Jahre:

Ⓜ

# Auerbach's Deutscher Kinder-Kalender

auf das Jahr

**1905.**

Eine Festgabe  
für

Knaben und Mädchen jeden Alters.

10 Bogen (160 Seiten) 4<sup>o</sup>.

In Ganz-Weinwand-Imitation mit Weindrucken solid farbig gebunden, mit einem Titelbild in Farbendruck, einer Kostüm- resp. Figurenbeilage und ca. 120 teils bunten Original-Illustrationen im Text.

In der bekannten soliden Ausstattung.

**Dreiundzwanzigster Jahrgang.**

Herausgegeben von

**Georg Bötticher.**

Mit textlichen und künstlerischen Original-Beiträgen der bekanntesten Autoren resp. Künstler.

Preis: 1 *M* ord.

Partiesätze 13/12, 26/24, 33/30, 44/40, 54/48, 63/56, 70/60, 77/66, 84/70, 90/75, 100/80 u. f. f.

Auslieferungslager

zu den Originalbedingungen:

Für Berlin bei Herrn Rob. Bachmann, NO., Linienstr. 1.

Für Oesterreich-Ungarn bei Herrn Georg Szelinski in Wien.

Für Hamburg bei der Kramer'schen Sortimentsbuchhandlung (Steudel & Hartkopf).

Für die Schweiz bei Herrn Th. Schröter in Zürich.

Für Süddeutschland bei Herrn Friedrich Stahl, fgl. Hofbuchhändler und Herren Albert Koch & Co. in Stuttgart.

Für Schlesien u. bei dem schlesischen Vereinsfortiment in Breslau.

Für Frankfurt a. M. bei dem mitteldeutschen Vereinsfortiment.

Ich bitte um Aufgabe Ihres Bedarfs, soweit noch nicht geschehen.

Leipzig, Anfang Juni 1904.

L. Fernau.

**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Leipzig Stuttgart Berlin



Ⓩ Demnächst erscheint:

# Franz von Lenbach

## == Gespräche und Erinnerungen ==

Mitgeteilt von **W. Wyl**

☐ Mit mehreren bisher unveröffentlichten Bildern des Meisters vornehm geh. Mf. 3.—, geb. Mf. 4.—

☐ Diese Aufzeichnungen gehören nach Form und Inhalt zu dem Besten und Anziehendsten, was wir Deutschen auf dem Gebiet derartiger Erinnerungen besitzen. Sie bieten unerseßlich wertvolles Material sowohl für die intime Geschichte des deutschen, speziell Münchner Kunstlebens der letzten Jahrzehnte, wie für die Kenntnis der Welt- und Kunstanschauung, des Geistes und Herzens des imposanten Künstlers, auf den man mit Recht den alten Ehrentitel des Rubens: „Maler der Fürsten, Fürst der Maler“ übertragen hat. Und Lenbach, der nicht bloß ein großer Künstler, sondern ein vielseitig gebildeter, kluger Mensch und geistvoller Plauderer war, fand in dem ihm eng befreundeten W. Wyl einen Zuhörer, der wie vielleicht kein anderer befähigt war, die köstliche Frische und den reichen Esprit Lenbachschen Gesprächs nachzufühlen und literarisch festzuhalten. So liegt hier ein Buch vor, das in unsrer ganzen Literatur — mutatis mutandis — nur einem vergleichbar ist: Eckermanns Gesprächen mit Goethe.

☐ Möchten unsere Herren Kollegen gleich jetzt die volle Bedeutung des kleinen Werkes erkennen, das weit über den Kreis der Kunstfreunde und Liebhaber einer vornehmen Memoirenliteratur hinaus sich bald einen festen Platz als ein Lieblingsbuch des deutschen Publikums erobern wird.

Wir liefern in Rechnung mit 25%, bar 30% und 13/12.

Alle bis zum 1. Juli einlaufenden Bar-Bestellungen rabattieren wir mit **33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%** und **7/6**, was also einem Rabattsatz von 43% gleichkommt.

In Kommission können wir nur mäßig und nur bei gleichzeitiger Bar-Bestellung liefern. Da die Nachfrage sicher eine ganz bedeutende sein wird, bitten wir, reichlich zu verlangen. Direkte Übersendung der Bestellzettel empfohlen.

Publisher ❖ **William Heinemann** ❖ London.

(Z)

Demnächst erscheint:

## THE WEB OF INDIAN LIFE

by **Sister Nivedita.**

Gebunden 7 Sh. 6 d.

Die unter dem Namen Schwester Nivedita in dem Hindu-Viertel von Calcutta als populäre Persönlichkeit bekannte Verfasserin Miss Noble, bietet in dem vorliegenden Werke auf Grund ihrer eingehenden Kenntnis von Land und Leuten höchst wertvolle Aufschlüsse über die indische Rasse.

Die verschiedenen religiösen Sekten mit ihren eigentümlichen Gebräuchen und Pilgerfahrten, die Stellung der Frauen und der in Indien herrschende Kastengeist werden vom historischen Standpunkt kritisch beleuchtet, so dass durch diese geistvoll geschriebene Arbeit, die bisher nur unzureichend aufgeklärten Zustände in Indien eine schätzenswerte Bereicherung erfahren.

Käufer sind Theologen aller Konfessionen, Historiker, Grosskaufleute sow. gebild. Laien. Ausführliche vierseitige Prospekte stehen auf Wunsch gern zur Verfügung.

Ich versende nur in einfacher Anzahl à Cond. und zwar nur auf Verlangen. Bitte um baldige Aufgabe Ihres Bedarfes.

Ord.: 7 Sh. 6 d.

In Rechnung: Mk. 5.50. Bar: Mk. 5.20.



Demnächst erscheint:

## AROUND THE WORLD WITH A KING

by **W. N. Armstrong.**

Gebunden 7 Sh. 6 d net.

Das vorliegende Buch enthält Erinnerungen an eine Reise um die Erde, die der Verfasser als Begleiter des letzten Königs von Hawaii, Kalakaua, gemacht hatte. Japan, China, Indien, Italien, England, Deutschland, Frankreich, Spanien, Portugal und die Vereinigten Staaten in Amerika werden bereist und da der König trotz seines Incognitos Wert darauf legte, bekannt zu werden, so wurde er mehr oder weniger offiziell empfangen. Neben einer Fülle vorzüglicher Beobachtungen und förderbaren Bemerkungen über Land und Leute in anziehender Form fehlt es in dem Buche nicht an amüsanten Episoden, die durch das Auftreten dieses armen entthronten Königs, der sich als grossmächtiger Herrscher fühlte, hervorgerufen wurden. Das Werk ist illustriert und wird, nach den vielen bereits eingegangenen Vorausbestellungen zu urteilen, einen guten Absatz finden.

Ich kann nur in beschränkter Anzahl à Cond. liefern.

Ord.: 7 Sh. 6 d net.

In Rechnung: Mk. 6.44. Bar: Mk. 6.10.

**BESTELLZETTEL ANBEI.**  
ABRECHNUNG: 1. JANUAR UND 1. JULI.

**DIREKT 1/1 PORTOBERECHNUNG.**  
MONTAGS: EILSENDUNG NACH LEIPZIG.

Demnächst erscheint:

## HYSSOP

by **James Prior.**

Gebunden 6 Sh.

James Prior, der durch seine früheren Werke bereits die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf sich gelenkt hat, gibt in seinem neuen Roman einen erhöhten Beweis seiner fesselnden Darstellungsgabe, mit der er den Leser bis ins Innerste zu packen weiss.

Den Inhalt des Buches bildet das Schicksal einer unglücklichen Frau, die nach Ertragung der schwersten Leiden sich doch noch zu einem besseren und freieren Dasein durchkämpft.

Bitte um Verwendung.

Ord.: 6 Sh.

In Rechnung: Mk. 4.30.

Bar: Mk. 4.09.



Demnächst erscheint:

## SALLY OF MISSOURI

by **R. E. Young.**

Gebunden 6 Sh.

Tiefes Verständnis und eine herzliche Liebe für Land und Volk des bergigen und wild romantischen Landstriches am Missouri spricht aus diesem Buche. In diese anziehenden Schilderungen ist die Geschichte eines edlen Charakters hineinverflochten, eines Menschen, der, um sein Hab und Gut betrogen, redlich durchs Leben zu kommen sucht und schliesslich durch eine Liebesheirat mit der Tochter seines Widersachers in den Besitz seines rechtmässigen Erbes gelangt. Die scharf gezeichneten, eigenartigen Menschen und die leidenschaftlich bewegte Handlung werden ebenfalls dazu beitragen, diesem vorzüglichen Roman aus dem amerikanischen Leben einen grossen Erfolg zu bereiten.

Bitte um Verwendung.

Ord.: 6 Sh.

In Rechnung: Mk. 4.30. Bar: Mk. 4.09.

Publisher ❖ **William Heinemann** ❖ London.

(Z)

## Aktuell!

Offizielle, einmütige Stellungnahme der deutschen Ansiedler im südwestafrikanischen Schutzgebiet.

Am 11. Juli liegt versandbereit:

### Die Ursachen des Herero-Aufstandes und die Entschädigungsansprüche der Ansiedler

dargestellt von

der **Ansiedler-Kommission.**

Gross 4°. 2 Bogen. Preis 50 Pf. ord., nur bar 35 Pf und 11/10 Exemplare. Von 50 Exempl ab à 30 Pf. ohne Freixemplar.

\*\*\*

Die Denkschrift wird von der **Abordnung der Ansiedler**, welche am 10. d. Mts. in Berlin eintrifft, den massgebenden Stellen vorgelegt, um die Reichsregierung und den Reichstag durch diese.

teils neues Material bietende, teils die Vorgänge in Südwestafrika

in neuer Beleuchtung darstellende Denkschrift zu einer

### Nachprüfung der Entschädigungsansprüche

zu bewegen.

Die Denkschrift ist das **wichtigste** Aktenstück, welches mit Bezug auf den Aufstand und die durch ihn getroffenen Verhältnisse bisher erschienen ist.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9

**Wilh. Baensch**

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.  
A. G.

Als 82. Band der „Grote'schen Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller“ erscheint soeben:

(Z)

## Michael Hely

Roman

von

Adam Karrillon

Zweite, durchgesehene Auflage.

Octav — 471 Seiten — geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark.

Die erste Auflage dieses Romans, der den Odenwald und Schwarzwald zum Schauplatz hat, ist im Jahre 1901 im Verlag von Adolf Rothenburger in Weinheim i. B. erschienen und hat wegen der mißlichen Geschäftslage dieser Firma, die bald darauf fallierte, nur in einer geringen Anzahl von Exemplaren und fast ausschließlich nur in der engeren Heimat des Verfassers Absatz gefunden.

Auf das Buch aufmerksam gemacht, waren wir nach seiner Lektüre nicht im Zweifel darüber, daß es ein Werk von seltener dichterischer Kraft und Eigenart ist, hervorgegangen aus einem unerschöpflichen Born tiefer und wahrer Menschenliebe und durchdrungen von einer gereiften Lebenserfahrung und gesunden Weltanschauung, ein echtes und durchaus eigenwüchsiges Werk, das verdient, einem größeren Leserkreis bekannt gemacht zu werden. Zwar eine leichte Kost ist es nicht, die der Verfasser bietet; im Gegenteil: er packt das Leben, das er schildert, scharf und hart an, ebenso wie dieses Leben den armen Michael Hely von seinem Aufgang bis zu seinem Niedergang erbarmungslos hart und rauh angepackt hatte. Alles Sentimentale liegt ihm vollkommen fern, doch waltet über den herben Enttäuschungen dieses Menschenschicksals, manchmal grimmig lächelnd, das Versöhnende eines unzerstörbaren Humors.

So ist es uns eine Freude gewesen, diesen Roman in neuer, nach innen und außen verjüngter Gestalt in unsere „Sammlung“ einreihen zu können, in der Ueberzeugung, daß er ein Werk von bleibendem Wert ist und daß viele Freunde unserer „Sammlung“ das Buch gern lesen werden.

Zur Unterstützung Ihrer Verwendung für den Roman haben wir ein künstlerisch ausgeführtes Plakat, Lithographie von Karl Biese in Karlsruhe, herstellen lassen, das wir bei Bezug von Exemplaren, gleichviel ob fest oder à cond., in einem Exemplar gratis zur Verfügung stellen.

Auch der Entwurf zum Einband ist von Karl Biese angefertigt.

Das Buch dürfte besonders anspruchsvolleren Lesern als Lektüre zur Reisezeit und in der Sommerfrische empfohlen werden.

Berlin. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

Am 9. d. M. gelangt zur Ausgabe:

# MEISTER DER FARBE

Europäische Kunst der Gegenwart

## Sechstes Heft.

**Inhalt:** Sir Lawrence Alma Tadema, Der Frühling. Mit Text von L. M. Richter.  
 Fülöp László, Damenportrait. Mit Text von Gábor von Térey.  
 J. F. Raffaëlli, Die Landstrasse von Argenteuil. Mit Text von Charles Saunier.  
 Bernardus Johannes Blommers, Vor dem Kirchgang. Mit Text von W. Vogelsang.  
 Eugen Kampf, Landschaft in Flandern. Mit Text von Rudolf Klein.

**Urteile einiger Künstler:** „Die Wiedergabe meines Bildes ‚Galante Unterhaltung‘ finde ich vollkommen gelungen.“  
 St. Petersburg. Professor C. Somoff.  
 „Die Reproduktion meines Bildes finde ich hervorragend gut, es freut mich sehr, dass sie so gelungen ist.“  
 München. v. Zumbusch.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

## Schwebende Feldartillerie-Fragen

Taktisch-artilleristische Studie für Offiziere aller Waffen  
 von

**E. v. Hoffbauer,**

General der Artillerie z. D. und Chef des 1. Posenschen Feldartillerie-Regiments Nr. 20.

Preis 2 M 50 ₤ ord., 1 M 90 ₤ netto.

In dieser neuen Schrift wirft der rühmlich bekannte frühere General-Inspekteur der Feldartillerie im Anschluß an seine jüngsten Veröffentlichungen weitere Streiflichter auf die innerhalb unserer Feldartillerie bestehenden aktuellen Entwicklungsfragen. Er gewährt eine Fülle von dankenswerten Ausblicken in die Gegenwart und Zukunft. U. a. sind auch die in den

**rusisch-japanischen Gefechten am Yalu-Strom**  
 gemachten bezüglichen Erfahrungen vom Verfasser berücksichtigt worden.

Die Schrift ist eine Ergänzung zu dem kürzlich erschienenen Buche des gleichen Verfassers:

## Altes und Neues

Ⓩ

aus der

## Deutschen Feldartillerie.

Kriegsgeschichtliche und taktisch-artilleristische Studie.

für Offiziere aller Waffen.

Preis geheftet 5 M ord., 3 M 75 ₤ netto; gebunden 6 M 50 ₤ ord.,  
 4 M 90 ₤ netto.

Wir bitten um tätige Verwendung für beide Bücher.  
 Verlangzetteln anbei.

Berlin SW. 12.

**E. S. Mittler & Sohn.**

Verlag von VEIT &amp; COMP. in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

## Drachtlose Telegraphie.

Auf Grundlage eigener Erfahrungen im  
 praktischen Betrieb.

Von

Dr. phil. **Gustav Eichhorn.**

Mit zahlreichen Figuren.

8<sup>o</sup>. Geh. ca. 4 M, geb. in Ganzl. ca. 5 M.  
 Freixemplare: 13/12.

Das **Bedürfnis** nach einem Buche, das in allgemein verständlicher Weise die Grundlagen und die Arbeitsmethode der modernen drahtlosen Telegraphie vermittels elektrischer Wellen darstellt, ist in **weitesten Kreisen vorhanden**. Deshalb darf das vorstehende Buch auf eine sehr gute Aufnahme rechnen.

Der Verfasser, Dr. Eichhorn, war Beamter der Firma **Siemens & Halske**, in deren Auftrag er auch die erste Station (auf Sassnitz) eingerichtet hat. Als erfahrener Fachmann ist er wohl wie kein Zweiter zur Abfassung eines derartigen Buches berufen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

**Veit & Comp.**

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

## Rede auf Ch. Mommsen

von

**Eduard Schwarz**

Professor a. d. Universität Göttingen.

25 ₤ ord., 18 ₤ netto.

Partiesatz 7/6.

Göttingen, Anfang Juni 1904.

Lüder Horstmann.

(Z) Demnächst erscheint in unserem Verlage:

## Leitfaden für den deutschen Gerichtsvollzieher,

zugleich Handbuch für Gläubiger und Schuldner

zur praktischen Handhabung der reichs- und landesgesetzlichen Vorschriften  
über die Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen. \* \* \*

Herausgegeben von **G. Köhler**,  
Bureauinspektor, sowie Vorstand der Gerichtsvollzieherei des kgl. Amtsgerichts Leipzig.

Mit aufgenommener Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher.

Es existiert zurzeit kein Werk, das über diese weitreichende Materie alles Nötige und Wissenswerte in einem praktischen Handbuch von mäßigem Umfang und billigem Preise vereinigt.

### Aus der Praxis — für die Praxis

Ist hier ein Buch geschaffen, das für heranwachsende und bereits im Gerichtsvollzieherdienste stehende Beamte im ganzen deutschen Reiche ein unentbehrlicher Leitfaden und dem Geschäftsmann, Gläubiger wie Schuldner, ein äußerst brauchbares Nachschlagewerk bilden wird.

Interessenten sind also angehende und gegenwärtige Gerichtsvollzieher, überhaupt alle Gerichtsperjonen, sodann Bedienstete im Verwaltungszwangsverfahren, ferner für Rechtsanwälte, Notare, Gemeindevorsteher, Stadträte, Post- und Telegraphenverwaltungen und alle Kaufleute und Gewerbetreibenden.

Es ist dies daher ein Buch von unbeschränkter Absatzfähigkeit, von dem auch die kleinste Buchhandlung einige Exemplare verkaufen kann.

### Preise:

In Ganzleinwand gebunden 4 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 3 M 35  $\frac{1}{2}$  netto, 3 M bar.

Auf 12—1 Freieemplar.

Wir werden die Bemühungen des Sortimenters durch direkte Reklame, Anzeigen in Fachblättern und Zeitungen und auch sonst tatkräftig unterstützen und bitten um gef. Verwendung für das Werk; Verlangzetteln anbei!

Hochachtungsvoll

Dresden, Juni 1904.

Albanus'sche Buchdruckerei  
Verlags-Conto.

(Z) In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

# Gemeinwohl und Absolutismus

von

## M. von Reusner

Ehemalig. Professor des Staatsrechts an der Universität Tomsk

8<sup>o</sup>. 148 S. 4 M ord., 3 M no.

Auf rechtsvergleichender Basis, unter Trennung der positiv-juristischen, naturrechtlichen und politischen Standpunkte und Bezugnahme auf deutsche, österreichische, russische und französische juristische Literatur- und Geschichtsquellen, weist der Verfasser, ein bekannter russischer Staatsrechtslehrer, mit aller Deutlichkeit nach, dass die russische Selbstherrschaft und der westeuropäische Absolutismus einer früheren Periode ganz dieselben historischen Erscheinungen und ganz ähnliche Staatsformen mit denselben Vorzügen und Mängeln sind; ferner dass, wie bei uns die Ausartung des bürgerlich liberalen aufgeklärten Absolutismus als notwendige Reaktion die herrliche Idee des Rechtsstaates eingeleitet hat, auch in Russland der mit seinen Prinzipien in Widerspruch geratene Absolutismus nicht nur die unerträgliche Tyrannei des polizeilichen Regiments zeitigte, sondern auch einen mächtigen Anstoss zur Entwicklung nicht etwa nihilistischer oder anarchistischer, sondern im Gegenteil konstitutioneller, dem Rechtsstaate innigst zugewandter Strömungen gegeben hat, wie denn auch das politische Willkür- und Beamtenregiment in Russland die Gewalt der absolutistischen Monarchie absorbiert und die Autorität des Monarchen untergräbt.

Käufer des Buches sind Bibliotheken, Professoren höherer Lehranstalten, Staatsbeamte, Politiker, Juristen, sowie alle Gebildete, insbesondere auch die im Auslande, in den Bädern etc. sich aufhaltenden Russen, soweit sie die deutsche Sprache beherrschen, da das Buch in Russland verboten ist.

Ich bitte zu verlangen! Verlags-Auslieferung nur in Leipzig bei H. Haessel.

Hochachtungsvoll

Berlin-Charlottenburg, 6. Juni 1904.

Friedr. Gottheiner's Verlag Aug. Brenzinger.

A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch) in Würzburg.

Ⓩ Am 23. Juni d. J. erscheint die achte Auflage von:

## Taschenbuch für den bakteriologischen Praktikanten

enthaltend

die wichtigsten technischen Detailvorschriften zur bakteriologischen Laboratoriumsarbeit

von Dr. **Rudolf Abel**, Reg.- und Medizinalrat.

Gebunden, mit Schreibpapier durchschossen. Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* u. 11/10 no. bar.

Die schnelle Aufeinanderfolge der Auflagen spricht am deutlichsten für die Gedeihenheit dieses Buches, das sich von Jahr zu Jahr neue Kreise erobert hat. Ich kann die neue Auflage auch in Kommission liefern und bitte zu verlangen.

Würzburg, den 6. Juni 1904.

A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch).

### Nur hier angezeigt.

Ⓩ

Soeben erscheint:

## Altpersische Knüpfteppiche

Studien zur Geschichte der persischen Knüpfarbeit

von

**Dr. Wilhelm Bode**

Geh. Regierungsrat und Direktor an den Königl. Museen zu Berlin

**Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage**

Quart. 60 Seiten Text mit einer Doppeltafel in Heliogravüre und  
28 Textabbildungen

Preis broschiert 8 Mark

Käufer sind Kunstgewerbe-Museen und -Schulen, Teppichfabrikanten,  
Teppichhändler, Sammler, Kunstfreunde etc.

Da die Auflage klein ist, können wir nur bei wirklicher Aussicht  
auf Absatz und bloss in beschränkter Anzahl à cond. liefern.

**Berlin. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.**

In meinem Verlage erschien:

**Dr. Edw. Stilgebauer.**

**Das Opfer.** Social. Roman. Brosch. 3 *M*, geb. 4 *M* 50 *S*.

**Herodes.** Histor. Roman. Brosch. 3 *M*, geb. 4 *M*.

**Frühlicht.** Soc. Studien und Träume. Brosch. 2 *M*, geb. 3 *M*.

**Vom Wege.** Novellen. Brosch. 2 *M*, geb. 3 *M*.

**Grimmelshausens Dietwald und Amelinde.** Brosch. 1 *M* 20 *S*.

Fest 25% u. 13/12, bar 33 1/3% u. 7/6.

Bonn.

Ed. Moos.

### Angebotene Bücher.

**Lichterz, Grossmann & Cie.** in Cöln: Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. 16 Bde. Geb. Teilweise mit Register.

**Brockhaus' Konv.-Lex.** 13. Aufl. 16 u. 17 Bde. Geb. Sehr schön erh. Expl. 1 Gerlach, die Pflanze. In 2 Mappen. Neues schönes Werk. Billig.

**The Intern. News Company**, 83 a. 85 Duane Street in New York, City, U. S. A.:

\*König, Chemie der Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 1. Orig.-L. Tadellos.

**W. Solinus** in Düren: Schollen, Polizeihandbuch f. Aachen. Geb. Neu. Billigst.

**Füssel Hermanos**, 55—61 Lope de Vega in Madrid:

Journal de Conchyliologie. Vol. 15 (1867) —28. 30—38 kart., 39 u. 41 in Liefgn.

Dechambre etc., Dict. encycl. des sciences médicales. 100 vols. (1200 Fr. ord.) Geb. Gut erhalten.

Ruio, Historiae plantarum. London 1686-1704. 3 Bde. Fol. Kart. (Teilweise wasserfl.).

Unger, Iconogr. plantar. fossil. Wien 1852. Mit 22 kol. Taf. u. Die fossile Flora von Sotzka. Mit 47 kol. Taf. in 1 Bd. kart.

Bourgery u. Bernard, Anatomie de l'homme. 8 Bde. in 9 Bde. Gr. Fol. 1/2 rel.

Herincq, Gérard et Réveil, Traité de botanique gén. 2 Bde. u. 2 Atl. O.-Lwd.

Baillon, Histoire des plantes. Bd. 1—9 kart. Gebote direkt erbeten.

**Emil Zimmermann** in Glogau:

En Costume d'Ève. 1. Serie.

Düsseldorfer Monatshefte. Bd. 5—9.

**Johannes Trube** in Offenburg:

Lützow, Zeitschrift f. bild. Kunst 1899. 1900. Geb. Sauberes Privatexplr. 25 *M*.

**Otto Borggold** in Leipzig:

Zeitschrift f. deutsche Philologie. 1.—6., 10., 13., 15.—32. Jahrgang.

**A. Ackermann's Nachfolger** (Schüler) in München:

Dichtungen u. Gespräche d. göttlichen

**Aretino.** Neue Ausg. Brosch. u. geb.

**Busch**, zu guter Letzt. Für *M* 1.80.

**Schwindrazheim**, Bauernkunst.

(12. —) für *M* 6.75.

Grego, **Rowlandson** the Caricaturist.

3 Bde. Origbd. Sehr gut erh.

Harrison, the Humorist. London 1831.

**H. Carly** in Hamburg:

**Meyers Konv.-Lexikon.** 5. Aufl. Orig.-Hfzbde. 19 Bde. Sehr gut erhalten.

**Adolf Urban** in Dresden:

\*1 Berlese, Icones fung. Vol. I. Fasc. 1-5.

Vol. II. Fasc. I—III.

Text und Tafeln tadellos.

**K. Schwalbe's Buchh.** K. Graef in Gotha:

2 Conrad, Physik. I—II. Wie neu.

1 Seydlitz, Geogr. C. 22. Bearb. Wie neu



**Emil Bierbaum** in Düsseldorf:  
2 Langenberg, Quellen z. Gesch. d. dtshn. Mystik.  
1 Zeitschrift f. Bauwesen 1883. Geb.

**Central-Buchh.** (Nielsen) in Hamburg:  
Nothnagels spec. Path. u. Therapie. Soweit bisher ersch. Wie neues br. Expl. Subskr.-Preis üb. 700 M.

**Otto Paul** in Bonn:  
1 Gaea. Bd. 1—39. Origbde.  
1 Ztschr. f. allgem. Erdkde. 1853—1865.  
1 — d. Gesellsch. f. allgem. Erdkde. in Brln. mit Verhandlgn. Jg. 1866/1901. Uniform geb.  
1 Meteorolog. Zeitschr., hrsg. v. d. dtsh. meteor. Gesellsch. Jahrg. 1884/1903. Unif. geb.

**Ernst Trensinger** in Halle a. S.:  
Deutsche Rundschau 1902—03.  
Grenzboten 1902—03.  
Zukunft 1902—03.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Heinrich Hugendubel** in München:  
\*Hirzel, d. junge Goethe.  
\*Taine, Origine de la France.  
\*Rothe, griech. Roman.  
\*Monumenta Boica. Bd. 35.  
\*Wilamowitz-M., Aristoteles u. Athen.  
\*Euripides, Hippolytos, v. Wilamowitz-M.  
\* — Herakles, v. Wilamowitz-M.  
\*Goedeke, deutsche Dichtung. 2. Aufl. Auch einzeln.  
\*Mommsen, röm. Geschichte.  
\*Fichte; — Hegel; — Schelling, Werke. Auch einzeln.  
\*Prantl, Logik. 4 Bde.  
\*Lotze, Mikrokosmos. 3 Bde.  
\*Riehl, philosoph. Criticismus. 3 Teile.  
\*Ed. v. Hartmann. Alles von ihm.  
\*Scheffel, Waldeinsamkeit. 12 Stimmungsbilder v. Marak. 1878. Fol. Billig.  
\*Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jahrh.  
\*Sachs-Villatte, gr. frz. u. dt. Wörterb.

**Emil Hirsch** in München, Karlstrasse 6:  
\*Burckhardt, Cicerone. 1. od. 2. Aufl.  
\*Hölderlin, Gedichte. 1. od. 2. Ausg. — Hyperion.  
\*Oefe, Script. rer. Boicarum.  
\*Pestalozzi, Lienhard u. Gertrud. Bibl. d. l. France. (Bücherlex. Le Soudier.) Kayser od. Hinrichs' Bücherlex. v. 1896 ab. Minerva (Trübner). Letzter Jahrg.  
Othmers Vademecum. N. A.  
Reference-Catal. (Cat. of engl. books.) Off. Adressb. d. D. Buchh. 1903 od. 1904.

**Krüger & Co.** in Leipzig:  
Angebote, resp. Zettelkataloge auch über kleinere Bestände  
Prakt. Theol.; — Okkultismus; — Massage; — Zahnheilkde; — Homöopathie; — Handel u. Verkehr erbeten.

**The Internat. News Comp.** in Leipzig:  
1 Koppe, Planimetrie, bearb. von Dahl. 14. od. 15. Aufl. (Essen, Baedeker.)  
1 Denkmäler d. Kunst. Klass.-Ausg. Geb.

**Ottosche Buchhandlung** in Leipzig:  
Curtius, Altertum u. Gegenwart. 3 Bde.  
Friedländer, Sittengesch. Roms. 2 Bde.  
Krapotkin, Memoiren. Deutsch.  
Pfister, d. deutsche Vaterland.  
Münz, moderne Staatsmänner. 1901.  
Prescott, Eroberung v. Peru.  
Stosch, Denkwürdigkeiten.  
Nohl, Mozarts Leben.  
Grimm, Gesch. d. dtsh. Sprache.  
Froebel, ein Lebenslauf. 2 Bde.  
Eucken, Wahrheitsgehalt d. Religion.  
Meyr, Grundriss d. Realistik. 2 Bde.  
Marx, Kapital. 4 Bde.  
Meyer, d. Naturkräfte. 1903.  
Friedrich, Naturgesch. d. Vögel. 1903.  
Haas, aus d. Sturm- u. Drangperiode d. Erde. 3 Bde.  
Hoernes, Erdbebenkunde. 1903.  
Handbuch d. Bautechnikers. I—XV. Geb.  
Wüllner, Physik. 1895—99.  
Schär-L., kaufm. Unterrichtsstunden.

**Röhrscheidt & Ebbecke** in Bonn:  
\*Simmel, Moralwissenschaft.  
\*Heilfron, B. G.-B. 4 Bde.  
\*Körting, Grundr. d. engl. Literatur.  
\*Michels, mittelbayr. Elementarbuch.  
\*Minnesangs Frühling, v. Lachmann u. H.  
\*Brunner, Grundz. d. dtsh. Rechtsgesch.  
\*Richthofen, Führer f. Forschungsreisende.  
\*Usener, Götternamen.  
\*Haab, äuss. Erkrankgn. d. Augen.  
\*Guttmann, mediz. Terminologie.  
\*Kossmann, Marmorarten.  
\*Simon, analyt. Geometrie.  
\*Goethe, Reineke Fuchs, ill. v. Kaulbach.  
\*Lorm, fahrende Gesellen.  
\*Achleitner, Tirol u. Vorarlberg.  
\*Hase, Lehrb. d. Kirchengeschichte.  
\*Quanter, Sittlichkeitsverbrechen.  
\*Goldscheid, Ethik d. Gesamtwillens.  
\*Dühren, Geschlechtsl. i. England. Bd. 3.

**Kanitz' Sort.** (R. Kindermann) in Gera:  
\*Deutsche Alpenzeitung. 1. u. 2. Jahrg.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Briefe, die ihn nicht erreichten.  
\*Shakespeares Werke, v. Wieland.  
\*Meyers Reisebücher: Italien.  
\*Koehler u. L., engl.-dtsh. Handwörterb.  
\*Brockelmann, Lexicon Syriacum.  
\*Leipelt, Gesch. v. Sagan. 1853.  
\*Lasson, Rechtsphilosophie.  
\*Miklosich, etymol. Wörterb. d. slav. Spr.  
\*Zahn, Einleit. in d. N. T.  
\*Pfleiderer, Religionsphilos.  
\*Müllenhoff u. Sch., Denkmäler.  
\*Mosevius, Bachs Matthäus-Passion.  
\*Schulthess, Geschichtskalender. 1895 u. f.

**Weller's Buchh.** in Bautzen:  
1 Kliefoth, Dr. v. Hohmanns Schriftbeweis.  
Reinhold, Briefe über Kants Philosophie.  
Sulzer, die evangelische Gemeinde.  
Kinzel-Michaelis, wie reist man in Italien.

**Friedrich Schneider** in Leipzig:  
Büchmann, geflüg. Worte. Geb. od. brosch.  
Scherr, Blücher u. s. Zeit. Geb. od. brosch.

**Conrad Lerch** in Schweidnitz:  
\*1 Chronik d. Zeit. Sämtliche Jahrgänge in Heften und auch gebunden.  
\*1 Sterne, Sommerblumen.  
\*1 Für alle Welt 1896, 1899, 1901. In Heften.  
\*1 Daheim 1870.  
Angebote erbitte bald direkt.

**Max Perl** in Berlin SW. 19:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Goethe, Götz v. Berlichingen. 1773.  
\*Schiller, die Räuber. 1781.  
\*Trösteinsamkeit. 1808.  
\*Schiller, die neue Thalia.  
\*Schiller, Horen 1795/97.  
\*Hölderlin, Hyperion. 1797.  
\*Schiller, Kabale u. Liebe. 1784.  
\*Goethe, Faust. 1790.  
\*Herder, Werke, v. Suphan.  
\*Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte. Bd. 1 u. folg.  
\*Juristische Wochenschrift 1900 u. folg.  
\*Staudinger, B. G.-B.  
Habe feste Aufträge und zahle hohe Preise.

**Gebrüder Hug & Co.** in Leipzig:  
Toussaint-Langenscheidt, Unterrichtsbrieft. Französ. 36 Hefte.  
Sachs-Villatte, Wörterbuch.  
Schottky, Paganinis Leben u. Treiben. Prag 1830.  
Schütz, Leben u. Charakter Paganinis.  
Conestabile, Vita di N. Paganini. Perugia 1851.  
Harris, Paganini in s. Reisewagen etc. Braunschweig 1830.  
Bruni, N. Paganini. Florenz 1870.  
Polko, Paganini u. die Geigenbauer. Leipzig 1876.  
Fayolle, Paganini u. Beriot. Paris 1831.  
**J. Rosenheim**, Sortiment in Frankfurt a. M.:  
\*Hartmann, d. sittliche Bewusstsein. Brosch.  
\* — Philosophie des Unbewussten. Brosch.

**Paul Lehmann** in Berlin W. 56:  
Mugdan, Materialien z. B. G.-B.  
Endemann, Handb. d. Handelsrechts. 4 Bde. Eger, deutsch. Frachtrecht.  
Spaering, franz. u. engl. Handelsrecht.  
Jaeger, B. G.-B. m. Nebenges.  
Brassert, allg. Berggesetz.  
Landmann, Reichsgewerbeordng. Entscheidgn. in Civilsachen.  
Rechtsprechg. d. Oberlandesger., v. Mugdan.  
Zitelmann, Rechtsgesch. im B. G.-B.  
Anekdoten Friedrichs II. Einz. Hefte.  
Das Kupferstichkabinett.  
Sächs. Archiv f. bürg. Recht 1900-1903.  
Frédéric le Gr., Oeuvres. Bd. 5. 15. 26. — Mélanges litér.; — Corresp. av. sa femme; — guerre de 7 ans.  
Haeckel, Welträtsel. Gr. A.

**F. J. Reinhardt** in Fulda:  
1 Biblia sacra, ed. Fillion.

**R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:  
\*Petronius, Bruchstücke eines Sittenromanes. Nach Büchlers krit. Text übersetzt. (Scheible.)

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Botanical Magazine. Kplt. u. einz.  
 \*Schongauers Kupferstiche, v. Durand.  
 \*Preuss. Jahrbücher. Bd. 1—106. Kplt. u. gröss. Serien.  
 \*Das Museum. Kplt. u. einz. Bde.  
 \*Meyen, Phytonomie.  
 \*Berg, Vegetation in South America.  
 \*Scherr, menschl. Tragikomödie.  
 \*Hofmeister, Keimg. d. Kryptogamen.  
 \*Goeppert, Wärmeentwicklg. d. Pflanzen.  
 \*Woas, Rangliste d. Eisenbahnbeamten.  
 \*Bilderschatz, Klass. Jahrg. 1—6.  
 \*Schmaler, wend. Wörterb. od. e. and.  
 \*Weckherlin, Georg Rud., Oden u. and. bis 1660.  
 \*Ältere Ausgabe (bis 1675) deutscher Lyriker wie Opitz, Gryphius, Roberthin, S. Dach, Zesen, Harsdörffer, Bicken, Spee u. and.

**Lampart & Comp.** in Augsburg:  
 \*Schnorr von Carolsfeld, Briefe aus Italien.

**Schuster & Buefle** in Berlin SW. 11:  
 Beton u. Eisen. Jahrg. 1, auch einzeln.  
 Böckmann, aus Japan.

**Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 \*Ritter, geogr.-statist. Lexikon.  
 \*Buch der Erfindungen. Grosse Ausg.  
 \*Lueger, Lexikon der Technik.  
 \*Hagenbach, Kirchengeschichte.  
 \*Zeller, biblisches Wörterbuch.  
 \*Brehms Tierleben. Grosse Ausgabe.  
 \*Baukunde des Architekten. I. II.  
 \*Neumayr, Erdgeschichte.  
 \*Kerner v. M., Pflanzenleben.  
 \*Meyer, Weltgebäude.  
 \*— Naturkräfte.  
 \*Sievers, Kükenthal-Hahn, Erdkunde. 6 Bde.  
 \*Scherr, Geschichte d. Weltliteratur.  
 \*— Bildersaal d. Weltliteratur.  
 \*Vogt-Koch, dtische. Literaturgeschichte.  
 \*Elster, Wörterbuch d. Volkswirtschaft.  
 \*Konversations-Lexikon d. Frau.  
 \*Andree, Handatlas.  
 \*Scobel, Handbuch.  
 \*Schurtz, Urgeschichte d. Kultur.  
 \*Lübker, Reallexikon d. kl. Altertums.  
 \*Kraemer, das 19. Jahrhundert.  
 \*Sanders, Fremdwörterbuch.  
 \*Thieme-Preusser, Dictionary.  
 \*Thibaut, Dictionnaire.  
 \*Michaelis, Dizionario.  
 \*Tolhausen, span. Wörterbuch.  
 \*Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.  
 \*Monographien z. Weltgeschichte. 1 u. ff.  
 \*Knackfuss, Künstlermonographien. 1 u. ff.  
 \*Scobel, Land u. Leute. 1 u. ff.  
 \*Röchling u. Knötzel, der alte Fritz.  
 \*— Königin Luise.  
 Nur die neuesten Auflagen.

**Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:  
 \*Bibel, deutsch. Frankf. 1534. Fol.  
 \*Horatius, ed. Aldus.  
 \*Medicin. Karikaturen u. künstl. Darstellungen in Bezug auf Medicin.  
 \*Ketham, Fasciculus medicinae. Alle Ausg.

**G. E. Lückerd** in Osnabrück:  
 Meyer, Huttens letzte Tage.  
 Frenssen, 3 Getreuen; — Sandgräfin.  
 Scheffel, Ekkehard; — Trompeter.  
 Stieler, Winteridyll.  
 Kinkel, Otto d. Schütz.

**L. Staackmann** Sort.-Cto. in Leipzig:  
 Die letzten Jahrgänge der Hinrichsschen Halbjahrskataloge nebst Schlagwortregister. Antiquarisch.

**Jungvogel & Co.** in Stuttgart:  
 \*1 Eschstruths ill. Romane. 1.—2. Serie.  
 \*1 Mays Reiseerzählungen u. Romane. Einzeln oder komplett.

Ferner Romane, Novellen etc. von:  
 \*L. Anzengruber.  
 \*B. Auerbach.  
 \*Fr. Bodenstedt.  
 \*J. F. Cooper.  
 \*Dincklage-Campe.  
 \*E. Eckstein.  
 \*O. Ernst.  
 \*C. Falkenhorst.  
 \*Th. Fontane.  
 \*G. Frenssen.  
 \*E. Frommel.  
 \*Ph. Galen.  
 \*L. Ganghofer.  
 \*H. Hansjakob.  
 \*A. v. Hedenstjerna.  
 \*J. C. Heer.  
 \*W. Heimbürg.  
 \*P. Heyse.  
 \*W. v. Hillern.  
 \*W. O. v. Horn.  
 \*Mark Twain.  
 \*E. Marlitt.  
 \*B. Möllhausen.  
 \*Th. Mügge.  
 \*L. Mühlbach.  
 \*K. G. Nieritz.  
 \*W. Raabe.  
 \*P. K. Rosegger.  
 \*H. Schaumburger.  
 \*V. v. Scheffel.  
 \*v. Schlicht.  
 \*L. Schücking.  
 \*G. vom See.  
 \*H. Seidel.  
 \*Th. Storm.  
 \*R. Stratz.  
 \*J. D. H. Temme.  
 \*F. Treller.  
 \*Cl. Viebig.  
 \*H. Villinger.  
 \*E. Werner.  
 \*A. Wilbrandt.  
 \*E. v. Wildenbruch.  
 \*E. v. Wolzogen.

**Rosenberg & Sellier** in Turin:  
 Art et décoration 1900, 1902, 1903.  
 Recherches cliniq. et therap. sur épilepsie, hystérie ecc., par Bourneville. 1—24. (Kompl. Serie.)

**Ernst Muschkot** in Buzlau:  
 \*Das Recht, hrsg. v. Soergel. 1900 u. folg.  
 \*Jugend 1896. No. 9. 19.

**H. Hartung & Sohn** in Leipzig:  
 \*Sievers, Amerika. Geb.  
 \*Andrees grosser Atlas nebst Führer.  
 \*Haeckel, Kunstformen in d. Natur.

**E. d'Oleire** in Strassburg:  
 \*Peschel, Gesch. d. Zeitalt. d. Entdeckgn.  
 \*Baldamus, Geflügelzucht.  
 \*Riecke, Lehrb. d. Physik.  
 \*Storz, Philosophie d. Hl. Augustinus.  
 \*Goethe, Zoologie.

**L. Sauniers Buchh.** in Danzig:  
 \*Kiepert, Lehrb. d. histor. Geographie. Brln., D. Reimer.

**A. Hartleben** in Wien:  
 \*Sachs, Gesteinsbohrmaschinen.  
 Werke über Blechinstrumenten-Erzeugg.

**H. Georg** in Lyon:  
 Aristophanes, ed. van Leeuwen.  
 Corpus poet. lat., ed. Postgate.  
 Plinius Sec., Hist. nat., ed. Mayhoff. 6 vol.  
 Lucani Pharsalia, ed. Frankken.  
 Apuleius, ed. v. d. Vliet. 2 vol.  
 Gintl, Handb. d. Weissgerberei.

**Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:  
 \*Registerkarte zu Ritters Erdkunde.  
 \*Blau, die dtchn. Landsknechte.  
 \*Hegel, Encyklopädie. 1817.  
 \*Baedeker, Südostfrankreich.  
 \*Album v. d. Bergstrasse. 20 vues 1840, sowie alles and. hierüber, bes. Weinheim.  
 \*Schade, Satiren u. Pasqu. a. d. Reform.-Zeit.  
 \*Bruckbräu, Mem. e. Sängerin; — Schürzenrätzel.  
 \*Lexicon aller Anstössigkeiten. 1789.  
 \*Telgmann. Bücher u. Portr. d. Familie.  
 \*Bücher kleinsten Formates in all. Spr.  
 \*Deutsche Dichter d. 16. Jahrh. Bd. 8—17.  
 \*— do. d. 17. Jahrh. Bd. 1—14.

**Max Nössler** in Bremen:  
 \*2 Hirth, China a. the Roman Orient. 1885.

**A. Wulff** in Dortmund:  
 \*Rehbein, Landrecht.

**Emil Bierbaum** in Düsseldorf:  
 \*Brevior. Rom. 18<sup>o</sup>. m. Propr. Colon. 4 vol. Geb.

**Fr. Weidemann's Bh.** in Hannover:  
 Müller-Pouillet, Physik. II. Bd. 1/2. 9. A.  
 Wiener, darstellende Geometrie.  
 Wolff, darstellende Geometrie.  
 Weinhold, physik. Demonstrationen.  
 Müller, J., constr. Zeichenlehre u. Perspekt.  
 Staub, Comment. z. Handelsgesetzbuch.  
 Windscheid-Kipp, Pandekten.  
 Heidepriem, Reinigg. d. Kesselspeisewassers.  
 \*Baedeker, London.

**Otto Paul** in Bonn:  
 Credner, Geologie.  
 \*Dirichlet, Zahlentheorie.  
 \*Baedeker, Belgien u. Holland.  
 \*Reichsadressbuch.  
 \*Bischof, d. feuerfesten Thone.  
 \*Sanders-Vogel, Chamottefabriken.  
 \*Brehms Tierleben.

**Emanuel Mai** in Berlin W. 66:  
 \*Voss, Julius von, Neu-Berlin. 1811.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Merkel, Lehrb. d. Strafrechts.  
 (A) Binding, Normen. 2 Bde.  
 (A) Verhandlgn. d. dt. Juristentages. XX.  
 (A) Abhandlungen d. hist. Klasse d. bair. Akad. d. Wiss. 1—17.  
 (A) Handb. d. Ing.-Wiss. 3. A. III, I, 1.  
 (A) Müller, Carl August v. Weimar.  
 (A) Jahrb. d. arch. Inst. 1—17.  
 (A) Das Museum. Bd. 2—7.  
 (A) Ersch-Gruber, Encyclop.: »Griechenland«. 8 Bde.  
 (A) Anna Comnena, ed. Schopen-R. II.  
 (A) Annales de chirurgie. Kplt.  
 (A) Picard, Calcul différentiel.  
 (A) Jahrbuch f. Entscheidgn. d. Kammergerichts. 12—24.  
 (D) Bardenhewer, altkirchl. Litteratur.  
 (D) Blaydes, Spicileg. Sophocleum.  
 (D) Conway, the Italie dialects.  
 (D) Dieterich, religionsgesch. Versuche.  
 (D) Dörpfeld-Reisch, griech. Theater.  
 (D) Ennianae poes. reliquiae, ed. Vahlen.  
 (D) Excerpta Porphyrogeneti, ed. de Boor.  
 (D) Stoicorum vet. fragm., ed. Arnim.  
 (D) Fragm. d. Vorsokratiker, ed. Diels.  
 (D) Hirt, griech. Laut- u. Formenlehre.  
 (D) Hirzel, der Eid.  
 (D) Kretzschmer, Gesch. d. griech. Spr.  
 (D) Larfeld, Handb. d. griech. Epigraphik.  
 (D) Maass, Tagesgötter.  
 (D) Oracula Sibyllina, v. Geffcken.  
 (D) Or. Graeci inscript., ed. Dittenberger.  
 (D) Persius, ed. Némethy.  
 (D) Plato respublic., ed. Adam.  
 (L) Wagner, Syst. d. Zettelbankgesetzg. b. g.  
 (L) Riecke, Experimentalphysik. II. 2. A.  
 (L) Zitelmann, Irrtum u. Rechtsgesch.  
 (L) Billroth, Lehren u. Lernen.  
 (L) Pagel, biograph. Lexikon.  
 (L) Munk, Funkt. d. Grosshirnrinde.  
 (R) Scultetus, de baptismo Constantini.  
 (R) Schöberlein, Grundlehren d. Heils.  
 (R) Lang, religiöse Reden.  
 (R) Rietschel. Leipzig.  
 (R) Keutgen, Stadtverfassung.  
 (R) Oesterley, Litteratur d. Urkundensammlung.  
 (R) Ehrenberg, beschr. Haftg. d. Schuldners.  
 (R) Hegel, Philosophie d. Geschichte.  
 (R) Feuerbach, Werke. Bd. 2.  
 (R) Guyon, Harnblase u. Prostata.  
 (R) Schulz, Kreis- u. Wasserbauinspektoren.  
 (R) Juvan, Meliorationsw. in Engl.  
 (R) Perels, landw. Wasserbau.  
 (R) Boccaccio, Dekameron, v. Witte.  
 (W) Kerl, Metallhüttenkunde.  
 (W) Borchers, Electrometallurgie.  
 (W) Kaldr. f. Elektrochemiker 1902, 03.  
 (W) Kaldr. f. Electrotechniker 1902, 03.  
 (W) Salis-M., Philosoph u. Edelmensch.  
 (W) Ungern-St., Nietzsche.  
 (W) Lunge, chem.-techn. Unters.-Methoden.  
 (W) Thomälen, Elektrotechnik.  
 (W) Comparetti, Vergil im Mittelalter.  
 (W) Daheim 1882.  
 (W) Landois, Physiologie. 2. Bd.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:  
 (W) Sleidanus, Summa doct. Platonis. 1548.  
 (W) Inama-St., Wirtschaftsgesch. I.  
 (W) Arnold, Kulturgeschichte.  
 (W) Mathem. Annalen. Bd. 6.  
 (W) Paupie, Kunst d. Bierbrauens.  
 (W) Crelles Journal. Bd. 54. 55.  
 (W) Oppel, Anat. d. Wirbeltiere.  
 (W) Corabelli, Zahnheilkunde.  
**R. L. Prager** in Berlin NW. 7:  
 \*Heusler, Institutionen. I. II. u. e.  
 \*Entwurf d. revid. StGrdges. f. Old.  
 \*Espronceda, Obras poeticas. I.  
 \*Solis, Espronceda. 1883.  
 \*Grünhut's Ztschrift f. PrivR. Einz. Bde.  
**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung** vormals Adolf Geering in Basel:  
 \*Ritters Ortslexikon. Neueste Aufl.  
 \*Planta, die currätischen Herrschaften.  
 \*Mühlenbaukunst. Ältere u. neuere Werke.  
 \*Haacke-Kunert, Tierleben. Or.-Hfz.  
 \*Grätz, die Elektrizität. 10. A.  
 \*Brenner, neue Spazierg. d. d. Himmelszelt.  
 \*Georges, latein. Handwörterbuch.  
 \*Brehm-Schmidlein, Tierleben.  
 \*Ploss-Bartels, d. Weib. 7. A.  
 \*Suchier-Birch-H., franz. Litteraturgesch.  
**N. Kymmell** in Riga:  
 1 Album Vilmorin: Bd. Kartoffeln.  
 2 Andersen, Märchen. 1853. (Simion.)  
 1 Baumann, Jagd-Anekdoten. 1828.  
 1 Aristotelis metaphysica, ed. Bonitz.  
 1 Baur, F. Ch., Kirchengesch. d. 3 ersten Jahrhunderte u. anderes von ihm.  
 1 Bieberstein, Centuria plantarum rar. Rossiae merid. I. II. 1—3.  
 1 — Tableau des prov. sit. sur la côte de la mer Casp.  
 1 — Beschreibung d. Länder zwischen Terek und Kur.  
 1 Carus, Symbolik d. menschl. Gestalt.  
 1 Familie Forster. (Roman.)  
 1 Gartenzeitung, v. Wittmack. 1882.  
 1 Hegel, Phänomenologie d. Geistes.  
 1 Heppe, Vogelfang. 1797.  
 1 Hommel, Geschichte d. goldenen Horde.  
 1 Koenig, Untersuchung landw. u. gewerbl. wichtiger Stoffe.  
 1 Mahabharata, v. Holtzmann. 1841.  
 1 Mémoires de la société des antiquaires de France. IV.  
 1 Miklosich, vergl. Gramm. d. slav. Sprachen.  
 1 Muratori, Novus thesaurus veterum inscriptionum. V.  
 1 Rheinhardt, Album d. klass. Alterthums.  
 1 Schurtz, Urgeschichte der Kultur.  
 1 Spinoza, Briefwechsel. Deutsch.  
 1 Staedele, d. Neueste d. Zinkdrucks.  
 1 Sulpicius Severus, Historia sacra, ed. Duebner.  
**Hobbing & Büchle** in Stuttgart:  
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Tadellos. Ex.  
**J. J. Heckenhauer** in Tübingen:  
 \*Tschupick, Kanzelreden.  
 \*Möhler, Katechismus. Bd. 3.  
 \*Duhm, Theol. d. Propheten.  
 \*Sievers, Afrika. 2. Aufl.

**A. Twietmeyer** in Leipzig:  
 Denisse, Feux ardifice 1886.  
 Cramer, Klopstock i. Fragm. 1777—78.  
 Scherr, menschl. Tragikomödie.  
 Klopstock, Oden. 1771.  
 Byron, Kain. Poln. v. Pajgert. 1868.  
 Gaedechens, St. Johannis-Kloster Hamburg.  
 Stöter, Marienkirche od. Dom z. Hamburg.  
**Adolf Maurer** in Kassa:  
 1 Jokai, M., d. weisse Frau v. Leutschau.  
**A. Asher & Co.** in Berlin W. ;  
 \*Zeitschr. d. dtshn. morgenländ. Gesellschaft. Einz. Bde.  
 \*Mordtmann, Erklär. d. Münzen m. Pehlvi-Legenden. 1854.  
 \*Sievers, Reise i. d. Sierra Nevada.  
 \*Zando, russische Zustände i. J. 1850.  
**Axel Junckers Buchh.** in Berlin W. 9:  
 Archenholtz, England u. Italien.  
 Scott, Ivanhoe etc. (Grote.)  
 Dehmel, Lebensblätter.  
 Mommsen, röm. Geschichte.  
 Rudeck, Gesch. d. öffentl. Sittlichkeit. — Medicin u. Recht.  
 Eudel, Fälscherkünste.  
 Heine, Gedichte. 1822.  
 — z. Gesch. d. neuer. dtsh. Lit. 1833.  
 — Shakespeares Mädchen. 1839.  
 — Tragödien.  
 Lenau, Savonarola 1837.  
 — Albigenser 1842.  
 Arnim; — Brentano; — Bürger; — Chamisso; — Eichendorff; — Falk; — Fouqué; — Freytag; — Goethe; — Grillparzer; — Hauff; — Hebbel; — Heinse; — E. T. A. Hoffmann; — Hölderlin; — Immermann; — Körner; — H. v. Kleist; — Keller; — Lessing; — Wilh. Müller; — Musaeus; — Schiller; — Stifter; — Tieck; — Voss; — Wieland. Alles in ersten Einzelausgaben, nicht Gesamtausgaben.  
 Uhland, Gedichte. 1815.  
 Luther; — Hutten; — Calvin; — Zwingli; — Melancthon. Orig.-Ausg.  
**Carl Ernst Poeschel** in Leipzig:  
 Mitternachtsblatt f. gebildete Stände 1826.  
**Emil Gräfe** in Leipzig:  
 Luthers Werke, v. Walch.  
 Menzel, 3 preuss. Schulreglements.  
 Foss, Unterricht in der Geschichte.  
 Gude, Erläuterungen. 4. u. 5. Bd.  
 Sturm, Buch für m. Kinder.  
 Apicius, ed. Schuch.  
 Asconius, ed. Kiessling et Schoell.  
 Seneca, Tragoediae, ed. Leo.  
 (Gottsched,) Briefe, d. Einführg. d. engl. Geschmacks in Schauspielen betr.  
 Kuh, Hebbel.  
 Schlosser, Weltgeschichte.  
 Manzoni, Bibliografia statut. e storica ital.  
 Mehring, Treitschke d. Sozialistentöter.  
 Struve, Revolutionszeitalter.  
**Kuhnt'sche Buchh.** in Eisleben:  
 \*Vaterländ. Hausbibliothek. I. Ser. kplt. in 2 Bdn. (W. Dünnhaupt, Berlin.)

- Barth'sche Buchh.** in Aachen: Angebote direkt erbeten.
- \*Ashley, engl. Wirtschaftsgesch. 2 Bde. Lpzg. 1896.
- \*Bücher, Entsteh. d. Volkswirtschaft. 3. A. Tübing. 1901.
- \*Oldenberg, Deutschland als Industriestaat. Göttingen 1897.
- \*Brentano, die klass. Nationalökonomie. Lpzg. 1888.
- \*Conrad, Grundr. z. Stud. d. pol. Oekonomie. 1—4.
- \*Schmoller, Grundr. d. allgem. Volkswirtschaftslehre. 2 Bde.
- \*Herkner, d. soz. Reform als Gebot des wirtschaftl. Fortschritts. Lpzg. 1891.
- \*Schulze-Gävernitz, der Grossbetrieb, ein wirtschaftl. u. sozial. Fortschritt. Lpzg. 1892.
- \*Die deutsche Volkswirtschaft am Schlusse d. 19. Jahrh. Brln. 1900.
- \*Sohnrey, Wegweiser f. Wohlfahrts- u. Heimatspflege auf d. Lande.
- \*Elm, d. Genossenschaftsbeweg. Brln. 1900.
- \*Webb, d. britische Genossenschaftsbewegung. Hrsg. v. L. Brentano. Lpzg. 1893.
- \*Müller, Gesch. d. dtsh. landwirtsch. Genossenschaftswesens. Lpzg.
- \*Pohle, Frauen-Fabrikarbeit u. Frauenfrage. Lpzg. 1900.
- \*Lass u. Zahn, Einrichtung u. Wirkung d. dtshn. Arbeiterversicherung. Brln. 1900.
- \*Eheberg, Finanzwissensch. 5. A. Lpzg. 1898.
- \*Goltz, Vorlesungen üb. Agrarwesen. Jena 1899.
- \*Pichler, der Antrag Kanitz. Köln.
- \*Schmoller, Entwicklung u. Krisis d. dtshn. Weberei i. 19. Jahrh. Bln. 1873.
- \*— zur Gesch. d. dtshn. Kleingewerbe i. 19. Jahrh. Halle 1870.
- \*— zur Social- u. Gewerbepol. d. Gegenwart. Lpzg. 1890.
- \*Schippel, Grundzüge der Handelspolitik. Berlin 1902.
- \*Braun, die Frauenfrage. Lpzg. 1901.
- \*Kalle, Kamp u. a., der Haushaltungsunterricht. Lpzg. 1891.
- \*Salomon, soc. Frauenpflichten. Brln. 1902.
- \*Voigt, mod. Mädchen- u. Frauenberufe. Brln. 1902.
- \*Berlepsch, soc. Entwicklungen i. ersten Jahrzehnt n. Aufhebung d. Socialistengesetzes. Göttingen 1901.
- \*Brentano, üb. d. Ursachen d. heut. social. Not. 2. A. Lpzg. 1889.
- \*Jäger, V. A. Huber, ein Vorkämpfer d. soc. Reform. Brln. 1880.
- \*— Wohnungsfrage. 2 Bde. Brln.
- \*Schippel, Centralverb. d. Scharfmach. u. d. Socialpol. Deutschlands. Brln. 1899.
- \*Bücher, wirtschaftl. Aufgaben d. mod. Stadtgemeinde. Lpzg. 1898.
- \*Damaschke, Aufgaben d. Gemeindepolitik. 4. A. Jena 1901.
- \*Mombert, die dtsh. Stadtgemeinde u. ihre Arbeiten. Stuttgart. 1902.
- Barth'sche Buchh.** in Aachen ferner:
- \*Sohm, die soc. Aufgaben d. modern. Staates. Lpzg. 1898.
- \*Trimborn u. Thissen, die Tätigkeit d. Gemeind. auf soc. Geb. 2. A. M.-Gladbach 1903.
- \*Münsterberg, Centralstelle f. Armenpflege u. Wohltätigkeit. Jena 1897.
- \*Schriften d. dtshn. Vereins f. Armenpflege u. Wohltätigkeit. Lpzg. (Alles Erschienen.)
- \*Huppert, öffentl. Lesehallen. Köln 1899.
- \*Schriften der Centralstelle f. Arbeiterwohlfahrtseinricht. (Alles Erschienen.)
- \*Arbeiterwohl. Hrsg. v. F. Hitze. Jahrgang 1899 bis jetzt.
- \*Herkner, Arbeiterfrage. 2. A. Brln. 1897.
- \*Hitze, d. Arbeiterfrage u. die Bestrebungen zu ihr. Lösung. Berlin 1901.
- \*Webb, Englands Arbeiterschaft 1837 u. 1897. Übers. von D. Landé. Gött. 1898.
- \*Eckert, Über d. beste Organisation d. Arbeitsnachweises z. Förderung d. soc. Friedens zw. Arbeitg. u. Arbeitnehm. Freiburg.
- \*Brentano, Arbeitergilden d. Gegenwart. 2 Bde. Leipzig 1871 u. 1872.
- \*— Verhältnis von Arbeitslohn u. Arbeitszeit z. Arbeitsleist. 2. A. Leipzig 1893.
- \*— Der Schutz der Arbeitswilligen. Berlin 1899.
- \*Pieper u. Simon, Herabsetz. d. Arbeitszeit für Frauen u. d. Erhöhung des Schutzalt. für jugendl. Arbeiter in Fabriken. Jena 1903. (Schriften d. Ver. f. Sociale Reform.)
- \*Biederlack, die sociale Frage. 4. A. Innsbruck 1898.
- \*Moormeister, d. wirtschaftl. Leben. Freiburg 1893.
- \*Herkner, d. Arbeiterfrage. Brln. 1902.
- \*Hitze, d. Arbeiterfrage u. d. Bestrebgn. zu ihrer Lösung. M.-Gladbach 1902.
- \*Leo XIII., Rundschreib. üb. d. Arbeiterfrage. Warnsdorf, Opitz.
- \*Wenzel, Arbeiterschutz und Centrum. Berlin 1893.
- \*Berger u. Wilhelmi, Gewerbeordnung. Berlin 1902.
- \*Hitze, was d. gewerbl. Arbeitgeber u. Arbeitn. bezügl. d. neuesten Gewerbeordnungsnov. wiss. müss. Brln. 1900.
- \*Poellath, d. Arbeiterschutz. Stgt. 1901.
- \*Lipinski, d. Arbeitsvertrag d. Gewerk- u. Fabrikarbeiter. Leipzig.
- \*Mugdan-Cuno, Reichsgesetz (v. J. 1901) betr. d. Gewerbeberichte. Berl. 1902.
- \*Anweisung z. Vorbereitung d. Gewerbegerichtswahlen.
- \*Eckert, d. beste Organisation d. Arbeitsnachweises. (Freiburg i/B.) 1899.
- \*Woedtke, Krankenversicherungsges. Brln.
- \*— Gewerbe-Unfallversich. Berlin.
- \*— Invalidenversicherungsgesetz. Berlin.
- \*Hitze, was jedermann bez. d. Invalidenversich. wissen muss. Brln. 1899.
- Barth'sche Buchh.** in Aachen, ferner:
- \*Führer durch d. Gewerbe-Unfallversich.-Ges. Brln. 1900, Vorw.
- \*Führer durch d. Bau-Unfallversich.-Ges. Brln. 1900, Vorw.
- \*Führer durch d. Unfallversicherungsges. f. Land- u. Forstwirtsch. Brln. 1900, Vorwärts.
- \*Buschmann, der Kampf um Arbeit. Stuttgart 1901.
- \*Anleitung z. Benutz. d. Vereins- u. Versammlungsrechtes in Dtschl. Hbg. 1900.
- \*Handbuch f. Vereins- u. Versammlungsleiter. Berlin 1898.
- \*Brandis, was d. Arb. v. Bürg. Gesetz. u. d. einschläg. Vorschr. d. Gewerbeordnung u. Landesgesetze wissen muss. Braunschweig 1902.
- \*Sombart, Dennoch. Aus Theorie und Gesch. d. gewerkschaftl. Arbeiterbeweg. Jena 1900.
- \*Christliche Gewerkvereine. Ihre Aufgabe u. Tätigkeit. M.-Gladbach 1900.
- \*Geschichte u. Entwicklung d. christl. Gewerkschaft Deutschlands. M.-Gladbach 1901.
- \*Kulemann, die Gewerkschaftsbewegung. Jena 1900.
- \*Webb, S. u. B., Gesch. d. brit. Trade-Unionismus. Stuttg., Dietz.
- \*Webb, S. u. B., Theorie u. Praxis d. engl. Gewerkvereine. 2 Bde. Stuttgart, Dietz.
- \*Hugo, die engl. Gewerkvereinsbewegung. Stuttgart 1901.
- \*Plotke, d. Gewerbe-Inspektion in Deutschland. Berlin 1899.
- \*Kaufmann, Arbeiter-Sekret. Hbg. 1893.
- \*Golebiewski, Wegweiser d. Gewerbehygiene. 1—8. Berlin 1898.
- \*Bertram, Gesundheitskompass. Köln.
- \*Kalle, wie erhält man sich gesund und erwerbsfähig? Hann.
- \*Quensel, der Alkohol u. s. Gefahren. Köln 1900.
- \*Neumann, Mässigkeitkatechism. Verden-Heidhausen, Volksfreund. 1900.
- \*Pieper, Mässigkeitsbestrebungen. M.-Gladbach 1900.
- \*von Elm, d. Genossenschaftsbewegung. Berlin 1900.
- \*Pfeiffer, eigenes Heim u. bill. Wohnungen. Stuttgart 1896.
- \*Die Spar- u. Bauvereine. Berlin 1892.
- \*von Schulze-Gävernitz, die Genossenschaftsbeweg. d. engl. Arb. Gött. 1895.
- \*Sinzheimer, d. Arbeiterwohnungsfr. Stuttg.
- \*Sociale Unterrichtskurse für Arbeiter. M.-Gladbach 1900.
- \*Die Aufgaben der Arbeitervertreter in d. Krankenkassen. M.-Gladb. 1900.
- \*Sociale Tagesfragen. M.-Gladb. Volksverein. (Alles Erschienen.)
- \*Marx und Engels, kommun. Manifest. Berlin, Vorwärts.
- \*Kautsky u. Schönlanck, Grundsätze und Forderung. d. Socialdemokr. Brln., Vorw.

**Barth'sche Buchh.** in Aachen ferner:  
 \*Cathrein, d. Socialismus. Freiburg.  
 \*Pesch, d. mod. Socialismus. Freib. 1900.  
 \*Kaeser, der Socialdemokrat hat d. Wort. Freiburg.  
 \*Klein, Paradies d. Socialdemokr. Freib.  
 \*Sombart, Socialismus u. soc. Bewegung im 19. Jahrhundert.  
 \*Hasert, Antworten d. Natur. Graz 1898.  
 \*— do. d. Vernunft. Graz 1898.  
 \*— Was ist Christus. Graz 1900.  
 \*Nilkes, Schutz- u. Trutzwaffen i. Kampfe gegen den modernen Unglauben. 2 T. Kevelaer 1901.  
 \*Brors, die Wahrheit . . . 2 Bde. Kevelaer 1901.  
 \*Hammerstein, Meister Breckmann . . . Trier 1892.  
 \*Hössle, relig. Zeit- u. Streitfragen. Freiburg.  
 \*Lebrecht, geistliches Brennglas . . . Freiburg 1897.  
 \*Bremscheid, soc. Bedeut. d. kath. Kirche. Mainz 1886.  
 \*Das Gewerbebericht. Monatsschrift d. Verbandes dtshr. Gewerbeberichte.  
 \*Der Arbeitsmarkt. Halbsmonatsschr. d. Centralst. f. Arbeitsnachweis.  
 \*Jahresbericht d. Gewerbeinspektoren.  
 \*Katalog d. soc.-wiss. Biblioth. an d. Centralst. des Volksvereins für das katholische Deutschland in M.-Gladbach, nebst 1 Nachtrag von 1901.  
 \*Böttger, Geschichte u. Krit. d. neuen Handwerkergesetzes. Leipzig.  
 \*Harms, ist d. dtische Handwerk konkurrenzfähig? Leipzig 1900.  
 \*Jäger, die Handwerkerfrage. 2 Bde. Berlin 1887.  
 \*Hitze, Inhalt u. Bedeut. d. Handwerker-schutzges. v. 26./VII. 1897. M.-Gladb.  
 \*Sociale Tagesfragen. Heft 5 u. 16—18. M.-Gladbach.  
 \*Hoffmann, die Organisation d. Handwerks auf Grund d. Ges. v. 26./VII. 1897. Berlin 1902.  
 \*Pape, Meistertitel u. Meisterprüfung. Leipzig 1902.  
 \*Crüger, Anleitung z. Gründung v. Handwerker-genossenschaften . . . Brln. 1900.  
 \*Crüger u. Jäger, Rohstoffgenossenschaften d. Handwerker . . . Berlin.  
**Otto Borggold** in Leipzig:  
 Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.  
**M. & H. Schaper** in Hannover:  
 \*Kleist, ges. Schriften. 1826.  
 \*Roesch, musik. Streitfragen.  
 \*Wundt, Menschen- u. Tierseele.  
 \*Kohl, Schottland.  
 \*Wilde, Salome.  
 \*Wallace, Ben Hur.  
 \*Wellhausen, Buch Samuelis.  
 \*Hillebrand, Italia. IV.  
 \*Hemme, W. m. d. Geb. w. Griech. w.  
**E. Obertüschen's Bh.** in Münster i. W.:  
 \*Georges, Schulwörterbuch, lat.-deutsch.  
 \*Supan, Grdz. d. phys. Erdkunde.  
 \*Corssen, Sprache d. Etrusker.

**J. A. Mayer'sche Buchh.** in Aachen:  
 Das Gewerbebericht. Monatsschr. Alle Jgge.  
 Der Arbeitsmarkt. Halbmonatsschrift. Alle Jahrgge.  
 Jahresberichte d. preuss. Regierungs- u. Gewerbeberäte. Alle Jahrgge.  
 Conrad, polit. Oekonomie. 1—4.  
 Schmoller, Volkswirtschaftslehre.  
 Müller, Gesch. d. landw. Genossenschaftsw.  
 Jaeger, Wohnungsfrage. 2 Bde.  
 Schriften d. dt. Vereins f. Armenpflege. Alle Hefte.  
 Schriften d. Centralstelle f. Arbeiter-Wohlfahrts-Einricht. Alle Hefte.  
 Arbeiterwohl. Jahrg. 1899 u. f.  
 Brentano, Arbeitergilden.  
 Kulemann, Gewerkschaftsbewegung.  
**Conrad Behre** in Hamburg:  
 \*Sammlg. gerichtl. Entscheid. a. d. Geb. d. öffentl. Gesundheitspflege. Bd. 1.  
 \*Jahresbericht üb. d. Verbreit. d. Thier-seuchen 1896.  
 \*Bericht üb. d. Vers. d. freien Verein. bayer. Vertreter d. angew. Chemie. Nürnberg 1888.  
 \*Pettenkofer, Handb. d. Hygiene u. Gewerkekranh. I, 2, II, 3.  
 \*Archiv f. Schiffs- u. Tropenhygiene. Jahrg. 1—3.  
 \*Encyclopädie d. Photograph. Heft 1. 5. 7. 12. 46. 47.  
 \*Jahresbericht d. Tierchemie. Bd. 1-27.  
 \*Centralbl. f. allgem. Gesundheitspflege. Jahrg. 1—4. 6—22.  
 \*Pringsheim, ges. Abhandlgn. Bd. 2—4.  
 \*Borch, the Copenhag. milk Supply Comp. Cop. 1889.  
 \*König, d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. I—II. 4. Aufl.  
 \*Fabre d'Oliver, la langue hébraïque.  
 \*Annales de médecine et chirurg. infantile. März 1899.  
 \*Municipal Journal v. 6. Okt. 1899.  
 \*— do. v. 22. Nov. 1901.  
 \*Molkereizeitung 1903, Nr. 38.  
 \*Das Wasser 1903, Nr. 21.  
 \*Gesundheits-Ing. 1902, Nr. 22, 24.  
 \*Centralbl. f. gerichtl. Med. 1898, II. Sem.  
 \*Ziemssen, Vorträge. H. 5.  
 \*Presse médicale 1903, Nr. 11.  
 \*Bote, das Kübel-Abfuhr-System. Da eilig, nützen nur direkte Angebote.  
**J. Max & Comp.** in Breslau:  
 Krenkel, Beiträge zu den Briefen d. Ap. Paulus. 1891.  
**William Dieball** in Cassel:  
 \*Koch, Dendrologie. 3 Bde. Geb.  
 \*Bulwer, Maltravers.  
 \*— meine Novelle.  
**Hugo Güther** in Erfurt:  
 v. d. Medem, Handb. z. Veranstaltung v. Lawn-Tennis-Tournieren.  
**Vinzenz Fink** in Linz:  
 1 Johannsen, Baumwollspinnerei.  
**Paul Alicke** in Dresden-A. 9 kauft Medizinische Bibliotheken gegen bar und gewährt Vermittlern solcher Käufe hohe Provision!

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 \*Zeitschrift f. bild. Kunst. Mit Chronik u. Kstg.-Bl. N. F. XIV.  
 \*Kunst f. Alle. Jahrg. XVIII.  
 Wingolf-Blätter. Jahrg. 19 u. 29 u. f.  
 Holbach, Systeme de la nature.  
 Orig.-Aquarelle v. Georg Em. Opitz.  
 Winterbach, Gesch. d. Stadt Rothenburg.  
 Hoefnagel, archetypa studiaque.  
 Sternberg, Diane. Bd. 3.  
 Klass. Bilderschatz. Bd. 1 vollständ. und Heft 24 apart.  
 Adler, mittelalt. Backsteinbauw. H. 7-12.  
 Soldatenfreund. Jahrg. 1—15. 21. 29. 32. 60—70.  
 Das Werk von Adolf Menzel.  
 Gesangbuch der Brüder in Behemen und Mäheren. Nürnberg 1596.  
 Kuchler, Repraesentatio d. fürstl. Aufzuges z. Hochzeit d. Herzogs Johann Friedrich zu Württemberg 1609.  
 Litteraturblatt f. orient. Philol. Jg. 3. 4.  
 Bibliotheca philol., v. Heyse. Jahrg. III. VIII, 2. XIV, 1.  
**Joh. Ewich** in Duisburg:  
 \*Reuters Werke. Bd. 14. Orig.-Relief-Bd.  
 \*Zeitschrift f. Bauwesen 1903. Heft 7-9. 10—12. Text u. Atlas.  
 Angebote direkt erbeten.  
**Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
 \*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.  
 \*Reuter, Werke. 15 Bde. Bd. 3 apart.  
 \*Goethe u. Zelter, Briefwechsel. 6 Bde. Kplt.  
 \*Zelter, Quarante Questions, adressées par les docteurs juifs au prophète Mahomet. Vienne 1850.  
 \*Herder, sämtl. Werke, von Johann v. Müller. Abt. Zur schönen Litteratur. Bd. 5—6. 1827.  
 \*Galen, der Irre v. St. James.  
 \*Lucrez, deutsch von Seydel.  
 \*Muret, Gesch. d. französ. Kolonie.  
 \*Bulwer, Harold. (Zieger-Hoffmann.)  
**H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:  
 Reiseführer: Deutschland. Alle.  
 Kugler, Friedrich d. Grosse. 1840.  
 Menzel u. Houmann, Chodowiecki.  
 Verena, über Alles d. Pflicht.  
 Dewall, der alte Hans.  
**Heinrich Roemer** in Wiesbaden:  
 \*Rhein. Antiquarius: Mittelrhein. Bd. 19. Lfg. 2.  
 \*Nettelbeck. 3 Bde. (Brockhaus.)  
 \*Vogel, Nassauische Chronik.  
**Karl Siegismund** in Berlin SW. 11:  
 \*Busch-Album. Geb.  
**Lampart & Comp.** in Augsburg:  
 Angebote direkt.  
 \*Jokai, die armen Reichen.  
 \*— zwei Mädchenherzen.  
 \*Joanne, Guide des Alpes Dauphinoises. — Guide des Alpes de Savoie.  
**H. Warkentien** in Rostock i/M.:  
 \*Rechtsprechung d. O.-L.-Gerichte. I—V.  
 \*Entscheidungen d. B. G.-B. in Civilsachen. Bd. 40 u. folg. (Auch einzeln.)  
 \*Buchheister, Drogisten-Praxis. I.

**M. Jacobi's Nachfolger** in Aachen:  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Ausg.  
\*Meyers Konv.-Lex. Neueste Ausg.  
\*— kleines Konv.-Lexikon.  
Angebote direkt erbeten.

**G. Bräuer** in Biebrich a/Rh.:  
\*1 Friedländer, Fortschritte d. Teerfarbenfabrikation. 5. u. 6. Band.  
\*1 Meisterwerke christl. Kunst. 1. Bd.

**Otto Meissner Sort.** in Hamburg:  
\*1 Salm-Salm, Prinzessin Felix zu, zehn Jahre aus meinem Leben (1862-1872). Mögl. geb.

**Rosberg'sche Buchh. Jäh & Schunke** in Leipzig:

\*Bach, Maschinenelemente. 8. od. 9. A.  
\*Engelmann, B.G.B. 3. A.  
\*Meyer, Staatsrecht.  
\*Heilfron, röm. Rechtsgesch. 3. A.  
\*Karlowa, Rechtsgeschichte.  
\*Lampert, Völker d. Erde. 2 Bde. Orgbde.

**Serig'sche Buchhandlung** in Leipzig:

\*Florenz, Dichtergrüsse a. d. Osten.  
\*Heeger, Uebungsbeisp. f. weibl. Jugend.  
\*Scherber, Bilanzen.  
\*Seidel, H., Schriften.  
\*Jahrb. d. Naturwissensch. Jg. 1900-03.

**Kanter & Mohr** in Berlin SW. 48:  
\*1 v. Schmidt, Ausbau u. Wiederherstellg. d. Katharinenkirche zu Oppenheim. 1899.

**S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:

\*Shakespeare-Jahrbuch. Bd. 6—9.  
\*Nietzsche, Briefe.  
\*Dumont d'Urville, Atlas sur voyage au Pole Sud.  
\*Frind, Kirchengeschichte Böhmens.  
\*Bachmann, Gesch. Böhmens.  
\*Briggs, Arithmetica logarithmica. Ed. II. 1628.

\*Deter, Katech. d. Philosophie.  
\*Huch, Blütezeit u. Verfall d. Romantik.  
\*Hettner, romant. Schule. } Schöne, alte  
\*Wieland, Heinse. } komplette  
\*Brentano, W. Schlegel. } Ausgaben.  
\*Gomperz, griech. Denker. 2 Bde.  
\*Wegeler u. Riess, Notizen üb. Beethoven.  
\*Liebigs Annalen. Bd. 17. 18.

**Hermann Peters** in Berlin W. 8:  
Massow, die Polennot i. dt. Osten. Geb.

**B. Hartmann** in Elberfeld:  
\*Schröder, Friedrich d. Grosse in s. Schriften. 3 Bde.

**Breslauer & Meyer** in Berlin W.  
\*Taschenbuch f. 1798 (enth. Goethe, Hermann u. Dorothea).

\*Reynke Voss. Rostock, Ludw. Dietz, 1549.  
\*Nibelungen; — Parsifal, hrsg. v. Hertz.

**R. van Acken** in Lingen a. d. Ems:  
\*Arnims Werke. (Kühn 1852.)  
Angebote direkt.

**Baerecke'sche Hofbh.** in Eisenach:  
Nietzsche, Also sprach Zarathustra, und andere Werke.  
Museum. Jg. I—IV u. VI. (Spemann.)  
Gregorovius, Wanderjahre. 5 Bde.

**New York Medical Book Co.** in New York:  
1 Jahresbericht üb. die Leistungen a. d. Gebiete der Neurologie. Bd. 1—6.

**F. E. Fischer** in Leipzig:  
\*Jahrbuch d. Natur, v. Russ.  
\*Rechtsprechung der Oberlandesgerichte bis 1903.

\*Aschenborn, Arithmetik u. Algebra.  
\*Gegenbaur, vergl. Anat. Bd. 2 apart.  
\*Windelband, Gesch. d. neueren Philosophie. 2 Bde.

\*Tappeiner, Arzneimittellehre.  
\*Nagel, operat. Geburtshilfe.  
\*Taine, Philosophie de l'art.  
\*Hoppe-Seyler, physiol. Chemie.  
\*Ploss, d. Weib.

\*Schmoller, Volkswirtschaft.  
\*Spencer, Biologie. I. II.  
\*Sachregister zu Poggendorffs } Annalen.  
" " Wiedemanns }

**Emil Zimmermann** in Glogau:  
Jäkel, Subhastations-Ordnung.  
Mommsen, römische Geschichte. Bd. 1. 2.  
Provinzialblätter (Schlesische) 1804. Lit.-Beiblatt: Januar.

**K. L. Ricker** in St. Petersburg:  
Agenda du chimiste 1896.  
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neue revid. Ausg. 17 Bde.

**Dr. A. Edel** in Linden vor Hannover:  
\*Sohm, Institutionen.

\*Corpus juris civ., ed. Krueger et Mommsen.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Bar-Hebraeus Gregorius. Alles von ihm.  
Beck, Römerbrief. 1884.

Zündel, Jesus in Bildern. 1884.  
Bandello, Novelle. 1740.  
Briefe angesehener Gelehrten u. a. an Bahrdt. 1798.

Franzos, vom Don zur Donau. 1890.  
Genast, Tagebuch e. alt. Schauspielers. 1862/66.

Halem, Selbstbiographie. 1840.  
J. G. Hamann. Alles in Orig.-Ausg.  
Klischnig, Erinnerungn. Anton Reisers. 1794.  
Schlegel, J. E. theatr. Werke. Bd. 5. 1771.  
Schröder, Joh., Gottwerth Müller. 1843.  
Shakespeare, Werke, v. Delius. 6. Aufl. 2 Bde.

Dümmler, Gesch. d. ostfränk. Reichs. Bd. 2.  
Winkelmann, Otto IV. v. Braunschweig.  
Bredig, anorgan. Fermente.

Lunge, chem.-techn. Untersuchungsmethod. I. 4. A.

Monatsbl. für Augenheilkde. Bd. 1—28.  
Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers. 1902.  
Desjardin, Droit maritime. Bd. 1.

Thünen, isol. Staat. 3. Aufl.  
Imhoof-Blumer. Alles von ihm.  
Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 1.

Wilpert, Malereien d. Katakomben Roms.  
English Catalogue of books for 1900-02.

**W. Presting** in Dessau:  
Birkmeyer, Ursachenbegriff.  
Bar, Kausalzusammenhang.  
Thon, Kausalität.  
Buri, Kausalität.

**Richtersche Buchh.** in Zwickau i/S.:  
\*2 Der Tag, nur illustr. Teil 1903 kplt. u. 1904 I. Sem.

**Ernst Trensinger** in Halle a/S.:  
\*1 Velhagen & Klasings Monatsh. 1904. Lfg. 2 u. folg.

\*1 Scheffels Werke. Einz. od. kplt. Angebote direkt erbeten.

**Max Mohr**, Buchh. in Berlin W. 30:  
\*Hoffmann, Neubauten Berlins. I.

\*Stiehl, Backsteinbau.  
\*Borrmann u. Graul, Baukunst. Alles.  
\*Decorative Vorbilder. XIII. XIV. XV.  
\*Gerlach, die Pflanze.

\*Koch, Academy architecture. Vol. 1—11. Geb.

**Struppe & Winckler** in Berlin W. 35:  
Staatsarchiv. Bd. 42 u. folg.

Gutzkow, Zauberer.  
Statist. Jahrb. f. d. dt. R. 1896, 1901.  
Meyer-Jacobson, Chemie. I.

Haym, romant. Schule.  
Albrecht, Hdb. d. soz. Wohlfahrtspflege.  
Bergbohm, Jurisprudenz u. Rechtsphilos.

Das Recht. Jahrg. 1900 u. Folge.  
Kaufmann, Eisenbahnpolitik Frankreichs.  
Grünhuts Zeitschr. f. Privatr. Bd. 1 u. f.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Wölfflin, Renaissance u. Barock. 1888.  
Sturm, iterat. latein. Satzgefüge. 1891.

Hilmer, altnordhumbr. Lautlehre. 1880.  
Stein, Nibelungen i. dt. Trauerspiel. 2 Tle.  
Zimmermann, moderne Polizei. 1852.

Brachvogel, Kampf d. Dämonen.  
Mühlbach, Königin Hortense.  
Ztschr. f. bild. Kunst. Jg. 1835-38, 1900-03.

Deussen, 60 Upanishaden.  
Graevius-Burmans, Thes. antiquitat. Italiae. VIII. 1723.

**Friedrich Kilian's Nachf.** in Budapest IV, Váci-utca 1:

\*1 Strauss, D. Fr., d. Leben Jesu. Erste Orig.-Ausgabe.

**Williams & Norgate**, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London W.C.:

Weinhold, bayerische Gedichte.  
— alemannische Gedichte.  
Lexer, althochdeutsches Lesebuch.

Aufsätze od. Schriften üb. Prof. Boethlingk.  
M. Lang. Alles.  
Heilners German Grammar.

Archiv f. Dermat. u. Syph. Bd. 64-67.  
Woltmann u. Woermann, Gesch. d. Mal.

**Johs. Burmeister** in Stettin:  
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen.

Bd. 11 bis Schluss ev. kplt.  
Barthod, Gesch. v. Neuvorpomm. u. Rügen.  
Kraatz, Städte Pommerns.

**Franz Michaelis** in Hermannstadt:  
1 Bernstein, naturwiss. Volksbücher. Kplt.  
1 Dahn, e. Kampf um Rom.

**Bremer** in Stralsund:  
\*Buchheister, Drog.-Praxis. 2 Bde.

\*Fock, rügensch-pomm. Geschichte.  
\*Alte Karten u. Pläne v. Stralsund.  
\*Grécourt, Gedichte.

\*Gedichte i. Geschmacke d. Gréc.

**Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss** in Leipzig:

\*1 Brunckow, d. Wohnplätze d. dt. Reichs. 2 Bde.

**Kataloge**

**Librairie de l'Ancien Temps in Paris:**

Soeben erschien: **Katalog Nr. 3** der Librairie de l'Ancien Temps 49, rue de la Victoire.

Auf Verlangen gern zugesandt.

**Zurückverlangte Neuigkeiten:**

**Zurück**

erbeten:

**Bader, Vogesen. Grosse Ausg.**

2. Aufl. 1899. *M* 1.80 netto.

**Bader, Vogesen. Kleine Ausg.**

1899. *M* —.90 netto.

— (Kollektion Lorenz.) —

Höflichst bitte ich, Remittenden innerhalb 4 Wochen nach Leipzig zu senden. Nach dem 10. Juli d. J. bedauere ich, nichts mehr zurücknehmen zu können.

Freiburg i. B., den 5. Juni 1904.

Fr. Paul Lorenz.

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Roosevelt, Jagdstreifzüge.**

(2.—) 1 *M* 50  $\frac{1}{2}$  netto. 8<sup>o</sup>.

Nach dem 1. September 1904 kann ich kein Exemplar mehr zurücknehmen.

München, den 1. Juni 1904.

**Albert Langen,**  
Verlag f. Litteratur u. Kunst.

**Zurück erbitten**

wir alle remissionsberechtigten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Elsberg, Elisabeth Báthory**  
(Die Blutgräfin).

Wegen Mangels an Exemplaren können wir nur noch feste und Barbestellungen ausführen.

Breslau, 8. Juni 1904.

**Schlesische Verlags-Anstalt**  
v. S. Schottlaender.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum 1. Juli suche ich einen gut empfohl., jüngeren Gehilfen. Anfangsgehalt 90 *M*. Zwickau i/Sa. **Karl Grönlund,**  
Buch- u. Kunsthandlung.

**The Intern. News Co.** in Leipzig:  
1 Holtzner u. Lerner, Beiträge z. Kenntnis d. Gerste.  
1 Ueber die Methoden d. Samenprüfung landwirtsch. Kulturpflanzen.  
1 Ortman, fremde Welten.  
1 Eckstein, humorist. Hausschatz. Bd. 1.

**Georg & Co., Antiquariat** in Basel:  
Suetonius, Vitae Caes. quar. script. Ael. Spartian. etc. Libr. II. Basileae, Froben. 1546. Fol.

Heim, A., Unters. üb. d. Mechanism. d. Gebirgsbild. 2 Bde. m. Atlas. gr. 4<sup>o</sup>. Basel 1878.

Brillen u. Augengläser. Alles darüber in Wort u. Bild, aber nur a. d. 15. u. 16. Jahrhundert.

Ansichtssendungen erbeten!

**Breslauer & Meyer** in Berlin W.:  
Alles über das Theater des XVIII. Jahrhunderts: Schauspieler, wandernde Truppen dieser Zeit; — die Neuberin; — Eckhof; — Döbbelin; — Ackermann; — Abbt; — Schönemann; — Veltheim; — Bertram; — Seyfried; — Schröder; — Hanswurstiaden und Harlekinaden etc. etc. Zettelkataloge, ev. auf unsere Kosten zur Ansicht erb.

**A. Hermann,** Buchh. in Paris V:  
\*Euclidis Opera. (Heiberg.)  
\*Ampère, Consid. s. la théorie du jeu. 1802.  
\*Liagre, Calcul des probabilités.  
\*Ptolémé-Halma, Géogr. mathém. 1828.  
\*Bellacchi, Introd. storica alla teoria delle funzioni ellittiche.  
\*Wolf, Hypothèses cosmogoniques.  
\*Faraday, Experim. researches in physics a. chemistry.  
\*Savérien, Hist. crit. du calc. d. inf. petits.  
\*Aristote, ed. Barthélemy St. Hilaire.  
Biot, Rech. s. les réfract. extraord. 1810.

**W. Solinus** in Düren:  
\*de Nove, histoire de Malmédy.

**G. J. Giegler's Buchh.** in Schweinfurt:  
\*Kürschners Nationallitteratur. Geb. Kplt. Angebote direkt erbeten.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
\*1 Fichte, sämtl. Werke.  
\*1 Hegel, sämtl. Werke.  
Nur gute Explre. Bestellung erfolgt sofort, wenn preiswert. Eilt!

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:  
Angebote direkt.  
\*1 Busch-Album.  
\*1 Zukunft v. 1./4. 1900—1./10. 1901.  
\*1 Sohm, Institutionen.

**Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh.** in Graz:  
Weiss, H., Kostümkunde. 2 Bde.  
Masser, G., Monograph of the Myxogastres. (London 1892.)

**Gebethner & Wolff** in Warschau:  
\*Hugo, Thaten u. Worte. 3 Bde. Angebote gef. direkt.

**Moritz Kieschke** in Winterthur:  
Haeckel, E., generelle Morphologie d. Organismen. 2 Bde.

Beer, A., allgem. Geschichte d. Welt-handels. Kplt.

**Buchh. d. Vereinshauses** in Leipzig:  
Harms, 1. Petrusbrief.

Wilh. Löhes Leben. 3 Bde.  
Pank, Predigten geh. in d. Nicolaikirche.  
Hofmann, Weissagung u. Erfüllung.  
Arndt, Leben Jesu. Bd. 3.

Ign. v. Loyola, Exercitia spiritualia.  
Baldensperger, Selbstbewusstsein Jesu.  
Polenz, Pfarrer v. Breitendorf.

Reichsgerichtsentscheidgn. in Civilsachen.  
Luthardt, Glaubenslehre.

Schleiermacher, Predigt geh. 2. II. 1834.  
Beyschlag, Christenlehre.

Theolog. Jahresbericht 1897, 98, 99, 1901.  
Glocke, Fitzliputzli u. s. Freund Kopelmock.  
Hosemann, für artige Kinder.

Klimsch, deutsche Märchen in Bildern. 12 Hefte.

Siebeck, Gesch. d. Psychologie.

**Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
Deussen, 60 Upanishad's d. Veda, a. d. Sanskrit übers. 1897.

Heidepriem, die Reinigung des Kesselspeisewassers.

**Reuther & Reichard** in Berlin:  
\*Berlin, wie es ist und trinkt (Brennglas). Heft 1-30.

Angebote direkt!

**Gebrüder Hartoch** in Düsseldorf:  
Alles von Frenssen; — S. Keller; — Ganghofer; — Freytag; — Marlitt; — Werner; — Wolff; — Scheffel; — Rosegger; — May; — Wörishöffer.  
Bilz, Heilverfahren.  
Bismarck, Briefe; — Ged. u. Erinnerungen.  
Monographien.

König, Literaturgeschichte.  
Goldene Bücher.

Weltgeschichten.  
Andree, Handatlas.

Brehms Tierleben.  
Rothschild, Taschenbuch.

Lexika; — Klassiker; — Romane; — Jugendschriften; — Restauflagen; — Klavierauszüge; — Geschenk-Literatur; — Reclam; — Engelhorn.

**R. Trenkel** in Berlin NW. 6:  
Cabot, Reise nach Ikarien. Übersetzt v. Wendel-Hippler. 1847.  
Baco v. Verulam, Unterhaltgn. über verschied. Gegenst. a. d. Moral pp. 1797.  
Dürring, Kapital u. Arbeit. 1865.  
Engels u. Marx, die heilige Familie. 1845.  
Malthus, Vers. üb. d. Bevölkerungsgesetz 1879.

**Ed. Berger's Buchh.** in Guben:  
Alles von Gutzkow; — Spindler; — Jul. von Voss; — Stolle; — Möllhausen, sowie ähnliche Romane.

\*Dahn, kämpfende Herzen.

W. S. † 1782 durch die Geschäftsstelle des B.-V.:

\*Sachs-Villatte, encykl. Wörterbuch. Hand- u. Schul-Ausg.

**O. Langenberg's Buchh.** in Zeitz:  
1 Freytag, die Ahnen. Bd. 1—6. Geb.

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit guten Zeugnissen. Photographie u. Gehaltsansprüche erbeten. Eisleben.

**Ruhnt'sche Buchhandlung**  
(E. Graefenhan).

Eine Leipziger Großhandlung sucht zum 1. Juli einen mit guten Sortimentskenntnissen ausgestatteten, gewandt und sicher arbeitenden zweiten Lagerist. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter J. 1829 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Für eine katholische Bibliothek Westdeutschlands wird als Geschäftsführer, ein durchaus selbständig arbeitender, repräsentationsfähiger Herr gesetzten Alters, Katholik, mit guter allgemeiner Bildung und genauer Kenntnis der katholischen Literatur gesucht, der einem größeren Personal vorzustehen vermag. Die Stellung ist eine angenehme, sehr gut bezahlte und bei genügenden Leistungen dauernde.

Angebote mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Empfehlungen werden unter J. 1080 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Für einen größeren süddeutschen Verlag christlicher Richtung wird zum Eintritt zum 1. Juli, event. auch etwas später, für die Expedition eine erste Kraft gesucht, die flott zu arbeiten versteht und über ein gutes Gedächtnis verfügt. — Der Betrieb ist sowohl buchhändlerischer wie kaufmännischer Art. — Der Posten ist ein vollständig selbständiger und wird bei zufriedenstellenden Leistungen gut bezahlt. Bevorzugt werden Herren, die in Leipziger Grosso-Geschäften zur Zufriedenheit gearbeitet haben. Gef. Angebote unter Angabe von Referenzen sowie der Gehaltsansprüche durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1758 erbeten.

Zum 1. Juli d. J. wird für Leipziger Musikhandlung ein im Verlag und Sortiment erfahrener, militärfreier, unverheirat. Gehilfe gesucht. Bewerbungen mit Zeugnissen, Angabe der Gehaltsansprüche, sowie möglichst Photographie erbeten unter Chiffre C. D. J. 1701 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Juli ev. später suchen wir für unser lebhaftes Sortiment einen tüchtigen, zweiten Gehilfen.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Angabe von Referenzen erbitten

**G. M. Alberti's Hof-Buchhandlung**  
in Hanau.

Zum 1. Juli oder später suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der mit allen Verlagsarbeiten, Kontenführg., Expedition etc. gründlich vertraut sein muss. Stenographie-Kenntnisse erwünscht. Herren, denen an einer dauernden, angenehmen Stellung gelegen ist, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften unter Chiffre F. W. 452 richten an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstrasse 16.

Infolge Erkrankung unseres ersten Gehilfen suchen wir zum möglichst sofortigen Eintritt einen tüchtigen, soliden Herrn, der im Sortiment wie Verlag ganz selbständig zu arbeiten befähigt ist und auf dauernde Stellung Anspruch macht!

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet  
**H. Weger's Buchhandlung**  
in Brigen (Südtirol).

**Jüngerer Antiquariats-Gehilfe,**

mit den Wiener Verhältnissen vollkommen vertraut, findet bei uns dauernde Stellung. Eintritt womöglich recht bald. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten. Wien I., Am Hof 5. **Szolinski & Comp.**

Dame, die bereits in Verlagshandlung tätig war und speziell mit der Führung der Buchhändler-Konten vollständig vertraut ist, wird zum baldigen Antritt von Ppgr. Verlagshdlg. gesucht. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten unter J. 1832 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Berliner Kunstverlag**

sucht als Abteilungsvorsteher eine erste Kraft, die die Branche im In- und Auslande genau kennen und mit dem Export von Kunstverlagsartikeln vertraut sein muss. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Chiffre J. 1831 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins nur von solchen Herren erbeten, die schon in ähnlicher Stellung tätig gewesen sind.

Grosse internat. Buchh. in d. Schweiz sucht für sofort od. später einen **Volontär** u. einen **Lehrling**. Gewissenhafte Ausbildung, gute Behandlung, sowie den Leistungen entsprechende Vergütung sind zugesichert. Angebote unter Nr. 1774 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Ich suche zum 1. Juli, ev. später, für meine Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen, der in grösseren Geschäften in Stellung war. Angebote mit Zeugnis und Photographie an

**Julius Hainauer,**

Königl. Hofmusikalien- u. Buchhandlung  
in Breslau.

Gesucht wird zum 1. Juli oder früher für Stuttgart ein gut empfohlener junger Verlagsgehilfe mit schöner Handschrift, der an pünktliches, flottes Arbeiten gewöhnt ist. Stenograph bevorzugt.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter J. 1827 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Jüngerer Sortimenter**

mit guter Vorbildung zu baldigem Antritt gesucht. Angebote mit Zeugn.-Abschr. u. Gehalts-Anspr. erbeten.

**Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf.

Grössere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum Herbst einen in Herstellungs- und Vertriebsarbeiten erfahrenen jüngeren Gehilfen. Derselbe muss gute allgemeine Bildung, leichte Auffassungsgabe, Gewandtheit in der Korrespondenz und eine schöne Handschrift besitzen, auch sonst ein schneller und sicherer Arbeiter sein. Gehalt den Anforderungen entsprechend.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Abschrift der Zeugnisse und Photographie befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. B. No. 1706.

**Tüchtiger Gehilfe**

wird zum baldigen Eintritt für mittelh. Buch- u. Papierhdlg. gesucht. Angeb. unter K. St. 1835 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Antiquariatsgehilfe.**

Möglichst für 1. Juli ein jüngerer Antiquariatsgehilfe gesucht. Der Posten bietet sehr gute Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung im Antiquariat. Event. finden auch Herren, die bisher im Sortiment gewesen, Berücksichtigung.

Angebote mit Angaben über Bildungsgang und Gehaltsansprüche direkt erbeten. Stefen. **J. Rieder'sche Univ.-Buchh.**  
Antiquariats-Abtlg.

Suche für sofort oder 1. Juli e. jungen, flott und sicher arbeitenden evangel. Gehilfen, der im Verkehr mit vornehmer Kundschaft bewandert ist. Anfangsgehalt bei freier Pension 50 M. Angebote unter Befügung der Zeugnisse und Photographie erbitte direkt.

Aurich. **D. Friemann,**  
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

**Wegen andauernder Erkrankung eines Gehilfen suchen wir möglichst zu sofort für unser Barsortiment einen jüngeren, rasch und sicher arbeitenden Expedienten.**

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

**Stuttgart. Albert Koch & Co.**

Zum 1. Juli suchen wir zur Aushilfe für 3 Monate einen jüngeren Gehilfen, der im Katalogisieren bewandert ist.

**Hans Schulze Verlagsbuchhandlung**  
in Dresden-N. I.

**Gefuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile.

Für einen jungen Mann, der am 1. April seine dreijährige Lehrzeit bei uns beendete und den wir als fleißig und gewissenhaft bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. Juli eine Gehilfenstelle in kleinerem Sortiment oder Verlag. Kenntnisse auch in Stenographie und Maschinenschriften vorhanden.

Hannover. **Wolff & Hohorst Nachf.**

Suche für einen bei mir tätigen Verlagsgehilfen zum 1. Juli oder später Stellung im Verlag, möglichst in Grossstadt, Berlin bevorzugt. Denselben kann ich als flotten, sicheren Arbeiter wirklich empfehlen, verfügt über günstige Bildung und schnelle, gewandte Handschrift.

**Carl Schmidt's Buchh.** (Herm. Jache)  
in Döbeln.

Für eine mir bekannte junge Dame aus bester Familie suche ich z. 1. Juli Stellung im Kontor oder sonst für schriftliche Arbeiten. Angeborene Gewandtheit und Intelligenz, verbunden mit gediegenen Kenntnissen in Bureauarbeiten, lassen mich die Dame aufs angelegentlichste empfehlen. Bevorzugt wäre die Rheingegend, Frankfurt a/M., Heidelberg etc., Orte, die nicht allzu weit von Mainz entfernt sind. Zu näherer Auskunft bittet man sich an Herrn Victor von Zabern in Mainz zu wenden.

Für meinen 24 jähr. Gehilfen suche ich zum 1. August oder früher Stelle in Verlag oder Sortiment. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Hanau, Juni 1904.  
**Max Alberti's Verlag.**



Für einen uns befreundeten Herrn, Deutsch-Russe, der seinerzeit den Buchhandel bei uns erlernte, dann mehrere Jahre bei uns als Gehilfe tätig war und später mit Erfolg verschiedene Stellungen im Auslande bekleidete und der deutschen, französischen und russischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist, suchen wir einen geeigneten Posten. Wir können den Herrn wegen seines Fleisses, seiner Zuverlässigkeit, Kenntnisse und Umsicht wärmstens empfehlen und sind zu jeder näheren Auskunft auf Wunsch gern bereit. Evtl. ist auch spätere kapitalistische Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gef. Angeb. an **S. Calvary & Co., Berlin NW. 7.**

### Antiquariatsgehilfe.

Älterer Gehilfe, evang., seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, mit guter allgemeiner Bildung, Kenntnissen in der französischen und englischen Sprache, Übung in Stenographie, Korrekturlesen, Katalogisieren, mit hervorragenden Literaturkenntnissen auf dem Gebiete der Folkloristik, sucht Stellung im Antiquariat in schöner Gegend Deutschlands.

Ansprüche sehr bescheiden, da Suchender hauptsächlich auf angenehme, dauernde Stellung sieht.

Ev. könnte auch Kapitaleinlage erfolgen.

Angebote unter „Antiquariatsgehilfe“ 1765 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Gehilfe, 23 Jahre alt, ev. Konfession, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Kenntnisse, zu sofort oder später dauernde Stellung im Sort. e. grösseren Stadt Norddeutschl. Gef. Anfr. u. K. No. 1810 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Sortimenter, 24 Jahre alt, repräsentationsfähig, bisher in nur allerersten Firmen tätig gewesen, Englisch und Französisch perfekt sprechend, gewandter Verkäufer, sucht zum 1. Oktober Stellung in Breslau, Dresden oder Berlin. Angebote unter 1803 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe, 26 Jahre, militärfrei, sucht zum 1. Juli oder sofort Stellung im Sortim., Berl. oder Kunsthandlung. Vorzügl. Zeugn. Angeb. unter M. D. 100 an Fuffingers Buchhandlung in Berlin W. 35.

Junger Verlagsgehilfe, mit allen vorkommenden Arbeiten, wie Auslieferung, Expedition und Führen der Konten etc. vollständig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, zum 1. Juli Engagement, mögl. in Berlin.

Gef. Angebote unter „Verlag“ Berlin W. 57 erbeten.

**Junger Buchhändler**, franz. Schweizer, deutsch u. englisch sprechend, sucht für den 1. September eine Gehilfenstelle im Sortiment.

**F. Malty,**

6 Avenue de la Gare, Vevey (Schweiz).

Sortimenter, 24 Jahre alt, ev., mit guter allgemeiner Bildung, sucht zum 1. Oktober Stellung im Verlag.

Gef. Angebote unter O. W. 1823 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Erfahrener Kunsthändler in mittleren Jahren, verheiratet, seit 5 Jahren in leitender, ungekündigter Stellung, sucht dauernden, selbständigen Posten.

Angebote unter 1794 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Saison-Stellung.

Tüchtiger Buchhändler, mit langjähriger Erfahrung im Sortiment, auch in allen Buchführungsarbeiten firm, sucht baldigst Stellung in einem Luftkurort. Gef. Angebote werden unter 760 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Junger, befähigter Sortimentler sucht **Lebensstellung** in vornehm. Verlag oder grossem wissenschaftl. Sortiment.

Angebote unter M. J. 1833 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Leipzig. — Jüngerer, tüchtiger Gehilfe, 21 Jahre, sucht 1. Juli od. 1. August Stellung im Kommissionsgesch. od. Verlag. Gef. Angebote unter 1830 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger, junger Gehilfe mit allen Arbeiten des Sortiments durchaus vertraut, auch im Verlagsgeschäft nicht unerfahren, sucht zum 1. Juli oder später Stellung. Gehaltsansprüche bescheiden. Gute Zeugnisse vorhanden. Frdl. Angebote erbeten unter F. 1822 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Vermischte Anzeigen.

#### Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Jugendschriften, möglichst Reihen, popul.-wissenschaftlichen Werken etc., gegen Kasse zu kaufen gesucht. Leipzig. H. Dallmeier.

### Verlag gesucht,

der event. für ganz Deutschland den alleinigen Vertrieb (Abonnementsannahme) einer reich illustrierten Zeitschrift (in Ausstattung etc. ähnlich wie Woche) übernimmt.

Angeb. unter F. S. Z. 584 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

#### Verpackte Remittenden!

29 pädagog. Bücher, Verlag von Ernst Wunderlich in Leipzig.

Um freundliche direkte Nachricht bittet

**Gustav Klingenstein** in Salzwedel.

### Vom Major zum Sozialdemokraten

ist der neue sensationelle **Offiziers-Roman** eines erfolgreichen Verfassers betitelt, dessen Verlag zu vergeben. (Kommission ausgeschlossen.) Angebote unter M. N. 9608 an **Rudolf Mosse** in Dresden.

### Reklame.

Früherer Inseratenschef, repräsentabel, bewährter u. gewissenhafter Acquisiteur, der ganz Deutschland bereist, sucht noch geeignete Vertretungen von Fach- u. Familienzeitschriften etc. Gef. Angebote unter „Fortschritt“ hauptpostlagernd Dresden-N. erbeten.

### Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

#### Englisches Sortiment

liefert stets prompt direkt und via allen Hauptplätzen

#### Hugo Conrad

25, Paternoster Square, London E.C.

Telegr.-Adr.: Verbindung London.

#### Für Verleger im Ausland!

#### Erstklassiges religiöses Bruchwerk

(für evang. und kath. Kreise)

von der Kritik einstimmig aufs wärmste empfohlen, kann durch Übersetzung des kurzen begleitenden Textes mit geringen Kosten und ohne alles Risiko in fremdsprachlicher Ausgabe herausgegeben werden. Günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines wertvollen Verlagsartikels ohne Risiko.

Näheres unter 1725 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Otto Weber

Verlags-Druckerei

Seilbronn a. Neckar

empfiehlt sich zur billigen und schnellen Herstellung von

**Broschüren**

**Kalendern u. s. w.**

In großen Auflagen.

### Süddeutschland!

Auslieferungslager übernehmen zu günstigen Bedingungen

**Strecker & Schröder** in Stuttgart.

Welche Firma liefert einen **praktischen Stempelapparat** zur Herstellung von Preiszetteln für das Schaufenster? Für gefl. Mitteilung besten Dank!

**Paul Böttger**, Buchh. in Bernburg.

# Der Firma Rudolf Mosse

ist in unseren Veröffentlichungen über den Inzeratenpacht-Vertrag der „Gartenlaube“ der Vorwurf gemacht worden, daß sie sich dem Verlage der „Gartenlaube“ gegenüber eines fortgesetzten Vertragsbruches schuldig gemacht habe. Wir sind nunmehr zu der Überzeugung gelangt, daß die Firma Rudolf Mosse in ihren Beziehungen zum Verlage der „Gartenlaube“ sich durchaus innerhalb des Rahmens der ihr übertragenen Rechte gehalten hat. Wir nehmen daher mit dem Ausdruck des Bedauerns die durch eine Verkennung der tatsächlichen Verhältnisse verursachten, die Firma Rudolf Mosse verletzenden Erklärungen gern zurück.

Leipzig-Berlin, Anfang Juni 1904.

## Ernst Keil's Nachfolger

G. m. b. H.

## August Scherl

G. m. b. H.

### Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungsbereichs Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehälften. S. 4977. — Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels. S. 4977. — Verzeichnis sämtlich erscheinender Bücher. S. 4978. — Karl Bücher, Der deutsche Buchhandel. S. 4979. — Gang der Kontraktistischen Verhandlungen zwischen Wissenschaft und Buchhandel in Berlin vom 11.—13. April. S. 4979. — Kleine Mitteilungen. S. 4983. — Personalnachrichten. S. 4984. — Sprechsaal. S. 4984. — Anzeigebblatt. S. 4985—5008.

- |                              |                                 |                                  |                               |                               |
|------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| van Klen 5004.               | Central-Buchh. in Ha. 4999.     | Hermann in Paris 5005.           | Reuther & R. 4991. 5005.      | Thür. Verlagsanst. in W.      |
| Kdermann's, A., Nchf. in Mü. | Conrad in London 5007.          | Hermanos 4998.                   | Richter in Zwit. 5004.        | Jena 4985.                    |
| 4998.                        | Costenoble 4987.                | Hesse's Verl. in Le. 4987. 4990. | Richter, C. B., in Le. 4985.  | Trenkel in Brln. 5005.        |
| Albanus'sche Vchdr. 4997.    | Dallmeier 5007.                 | Hiersemann 5003.                 | Rider in Wief. 5006.          | Trenfinger 4999. 5004.        |
| Albert's Verl. in Hanau      | Deutsche Verlags-Anst. in Stu.  | Hinrich'sche Vh. in Le. 4987.    | Rider in St. P. 5004.         | Trube 4998.                   |
| 5006 (2).                    | 4993.                           | Hirsch in Mü. 4999.              | Roemer in Wief. 5003.         | Twietmeyer, A., in Le. 5001.  |
| Milde 5003.                  | Dieball 5003.                   | Hobbing & B. 5001.               | Röhrscheid & C. 4999.         | Ulrich & Co. in Charl. 5000.  |
| Amtsgericht zu Pp. 4985.     | Dunder, C., 4989.               | Hortmann 4996.                   | Rosenberg & S. 5000.          | Urban in Dr. 4998.            |
| Anhalt. Verlagsanst. 4985.   | Ebel in Linden v. S. 5004.      | Hug, Gebr., & Co. in Le. 4999.   | Rosenheim in Hf. a. M. 4999.  | Weit & Comp. 4996.            |
| Artaria & Co. U 3.           | Ewid 5003.                      | Hugendubel 4999.                 | Rosenthal, J., in Mü. 5000.   | Verl. d. Kerzfl. Rundschau    |
| Asher & Co. 4986. 5001.      | Fernau 4992.                    | Internat. News Comp. 4998.       | Rosberg'sche Vh. in Le.       | 4990.                         |
| Baensch in Brln. 4986. 4995. | Fint in Ling 5003.              | 4999. 5005.                      | 5004.                         | Verl. d. „Apollo“ 4987.       |
| Baercke'sche Vchdr. 5004.    | Fischer, F. C., in Le. 5004.    | Raurer in Kassa 5001.            | Saunier in Danz. 5000.        | Verl. d. Univ.-Briefm.-Museum |
| Bahn in Schwerin 4988.       | Fleischer, C. Fr., in Le. 5006. | Ray & Comp. 5003.                | Schaper, M. & S., 5003.       | in Le. 4986.                  |
| Barth'sche Vh. in Kachenj.   | Fod G. m. b. S. 5001.           | Raver'sche Vh. in Kachen 5003.   | Scherl G. m. b. S. 5008.      | Verlagsanst. vorm. Manz       |
| 5002. 5003.                  | Friedmann in Zurich 5006.       | Medlenburg, S. R., in Brln.      | Schiff'sche Verl.-Anst. 5005. | U 4.                          |
| Basler Buch u. Antk. 4988.   | Gebehnner & B. 5005.            | 5003.                            | Schmidt, C., in Dsb. 5006.    | Verlagsanst. u. Druckerei     |
| 5001.                        | Georg in Lyon 5000.             | Reihner Sort. in Ha. 5004.       | Schnitz & D. 5006.            | K.-G. in Ha. 4989.            |
| Bechhold in Hf. a. M. 4989.  | Georg & Co. Ant. in Basel       | Richardts in Germ. 5004.         | Schneiber, Fr., in Le. 4999.  | Verlagsinst. in Le. 4986.     |
| Behre in Ha. 5003.           | 5005.                           | Mittler & S. 4996.               | Schulze in Dr. 5006.          | Goldmar 4985.                 |
| Berger in Sub. 5005.         | Giegler's Vh in Schweinf.       | Mohr in Brln. 5004.              | Schuster & Busch 5000.        | Warkentien 5003.              |
| Bibliogr. Inst. in Le. 4985. | 5005.                           | Moos 4998.                       | Schwalbe in Gotha 4998.       | Weber in Hefdr. 5007.         |
| Bibliothek d. B.-B. 4988.    | Gottheimer's Verl. 4997.        | Mosse in Dr. 5007.               | Seemann, G. A., 4969.         | Weger in Briz. 5006.          |
| Bierbaum in Düff. 4999.      | Gräfe in Le. 5001.              | Muschket 5000.                   | Seemann, G., Nchf. 4986.      | Weidemann in Hannov. 5000.    |
| 5000.                        | Grönlund 5005.                  | New York Medical Book Co.        | Serig'sche Vh. 5004.          | Weigel, A., in Le. 5000.      |
| Borggold in Le. 4998. 5003.  | Gröte'sche Vchdr. in Brln.      | 5004.                            | Siegmund, R., in Brln.        | Weller in Bau. 4999.          |
| Böttger in Bern. 5007.       | 4995. 4998.                     | Nöbler in Bre. 5000.             | 5003. U 1.                    | Welt-Adressenverl. G. Reif    |
| Boyjen & M. 4990.            | Gsellius'sche Vh. 5003.         | Obertischen's Vh. 5003.          | Sivinna 4989.                 | 5004.                         |
| Bräuer in Fibr. 5004.        | Güther in Erf. 5003.            | d'Oleire 5000.                   | Solinus 4998. 5005.           | Wigand, D., in Le. U 2.       |
| Braunmüller & S. 5005.       | Hatnauer 5006.                  | Otto'sche Vh. in Le. 4999.       | Spaner in Le. 4989.           | Wiltams & R. 5004.            |
| Bremer in Straß. 5004.       | Harrasowig 5004.                | Paul in Bonn 4999. 5000.         | Speyer & P. 4999.             | Wiener Verl. 4991.            |
| Breslauer & M. 5004. 5005.   | Hartleben 5000.                 | Perl in Brln. 4999.              | Stadmann 5000.                | Witt in Le. 5007.             |
| Buchh. d. Vereinsch. in Le.  | Hartmann in Eibf. 5004.         | Peters in Brln. 5004.            | Stredler & Schr. 5007.        | Wolff & S. Nchf. 5006.        |
| 5005.                        | Hartoch, Gebr., 5005.           | Boeschel 5001.                   | Strelzand, G., 5000.          | Wulff in Dortmund. 5000.      |
| Burgersdijf & N. 5005.       | Hartung & S. 5000.              | Prager, R. L., in Brln. 5001.    | Struppe & W. 5004.            | Zimmermann in Glog. 4998.     |
| Burmfeiler in Stettin 5004.  | Hedenhauer 5001.                | Preitling 5004.                  | Stuber's Verl. in Witzb.      | 5004.                         |
| Calvary & Co. 5004. 5007.    | Hebler 4989.                    | Reimer, G., 4989. 4992.          | 4998.                         | Zuchswerdt in Wietmar 4988.   |
| Carly 4998.                  | Heinemann in London 4994.       | Reinhardt in Zulda 4999.         | Szejniski & Comp. 5006.       |                               |

Verantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

VERLAG ARTARIA & Co., WIEN.

## RUSSISCH-JAPANISCHER KRIEGSSCHAUPLATZ.

Anfangs Juni gelangt nach sorgfältiger Vorbereitung zur Ausgabe:

# Uebersichtskarte von OSTASIEN

1:5,000.000

mit 14 Beikarten in grossen Massstäben, sowie historischen, ethnographisch-statistischen und militärischen Tabellen bearbeitet von

**Dr. Karl Peucker.**

### BEIKARTEN:

|                                            |             |                                                                   |              |
|--------------------------------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------|--------------|
| Hafen von Niutŭwang                        | 1:500.000   | Yalu-Gebiet von Anju<br>bis zum Motien-Pass                       | 1:1,500.000  |
| Port Arthur — Ansicht der Einfahrt         |             | Bai von Hakodate                                                  | 1:250.000    |
| Port Arthur — Detailkarte                  | 1:50.000    | Bai von Tokio — Yokohama u. Yokoska                               | 1:1,000.000  |
| Port Arthur u. Dalni — Übersichtskarte     | 1:500.000   | Nagasaki — Detailkarte                                            | 1:50.000     |
| Wladiwostok — Detailkarte                  | 1:250.000   | Sasebo u. Nagasaki — Übersichtskarte                              | 1:500.000    |
| Wladiwostok u. Umgebung<br>Übersichtskarte | 1:1,000.000 | Strasse v. Simonoseki                                             | 1:500.000    |
| Söul u. Tsemulpo                           | 1:1,000.000 | Das Russ. Reich u. d. ostasiat. Staaten<br>m. Truppen-Dislokation | 1:40,000.000 |
| Wönsan (Gensan) u. Port Lasarew            | 1:1,000.000 |                                                                   |              |

### TABELLEN:

1) Zur Geschichte von Ostasien, 2) Areal und Bevölkerung von Russland, Japan und China, 3) Einwohnerzahl wichtigerer Städte dieser Länder, 4) Uebersetzung geogr. Namen in Japan und China (mit Mandschurei), 5) Die Streitkräfte der Kriegführenden a) zur See b) zu Lande.

Diese grosse Karte (98×77 cm) umfasst als Mitte die Länder um das gelbe und japanische Meer, im N. bis zum Baikalsee und zur Amurlinie, im S. bis Hongkong reichend. —

Die zahlreichen in 7fachem Farbendrucke ausgeführten, mit Terrain und Tiefenlinien versehenen sehr anschaulichen Nebenkarten machen diese Karte im Vereine mit den reichen Tabellen zu einem kleinen **Handatlas von Ostasien.**

**PREIS** gefalzt in Umschlag **Mk. 1.40**  
„ auf Leinen **Mk. 3.—**

**BEZUGSBEDINGUNGEN:** rund 33 1/3 % (—95 Pfg.) und 7/6 Exemplare, 50 Exemplare mit 50% bar.  
1 PROBEEXEMPLAR — 1 PROBEPARTIE — 7/6 — mit 40% bar.

Allgemeine à Conditionssendungen untunlich und wollen befreundete Handlungen, die Verwendung dafür haben, sich mit uns ins Einvernehmen setzen.

Wien, Ende Mai 1904.

**Artaria & Co., Verlag.**

München, im Juni 1904.

Ⓜ

P. P.

Der einundzwanzigste Jahrgang unseres bekannten

# Münchener Kalender 1905

36 Seiten stark, aus Büttenpapier, in Schmalfolio-Format (16/32 cm) wird in den nächsten Tagen erscheinen.

Derselbe bringt wieder ein ganz neues, mehrfarbiges, prächtiges Umschlagbild, sowie

Staatswappen und Stammtafel der Großherzöge von Oldenburg

(zwei Seiten einnehmend) und als elfte Serie der Wappen der deutschen Dynastien und des Uradels die heraldisch richtigen, künstlerisch ausgeführten Wappen der nachstehenden Fürsten- und Grafenhäuser:

Oberelsaß, Unterelsaß, Ahlefeld, Alvensleben, Brockdorff, Hahn, Lichnowsky,  
 Limburg, Merode, Walderdorff, Wylich und Lottum, Thürheim.

Dieser Jahrgang bringt auch neue Umrahmungen, sowie ein Inhaltsverzeichnis der bisher erschienenen Jahrgänge und eine Schreibtafel.

Sämtliche Zeichnungen sind von Otto Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge, der begleitende Text aus der Feder des Geheimen Kanzleirats Gust. A. Seyler, Schriftführer des Vereins „Herold“ in Berlin; die Ausführung erfolgte wie bisher in reichem Farbendruck durch unsere Anstalt, welche wir gleichzeitig zur Herstellung von Druckfachen in altdeutschem, gotischem und modernem Stil bestens empfehlen.

Preis: 1 Mark ord., 70 Pf. bar - - - 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Ferner erscheint gleichzeitig in unserem Verlage der

## Kleine Münchener Kalender 1905

in dem bekannten originellen und praktischen Taschenformat (11/6 cm).

Derselbe, aus bestem steifen Papier, enthält auf 32 Seiten einen künstlerisch ausgeführten bunten Umschlag, zwölf Monatswappen, Kalendarium, zwölf Notiztafeln — alles in feinstem Farbendruck, ferner interessante Mitteilungen, Monatsprüche von E. v. Destouches usw.

Preis: 50 Pf. ord., 35 Pf. bar - - - 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Indem wir um tätigste Verwendung für diese konkurrenzlos dastehenden Kalender bitten, sehen wir Ihren geschätzten Bestellungen gern entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei,  
 Akt.-Ges., München-Regensburg.